www.treffpunkt-karlsruhe.de

Oktober 2021

# Treffpunkt

Lebensart im Südwesten

Freizeit & Reisen | Essen & Gastronomie | Wohnen & Garten

## Konzerte
**Weingartner Musiktage Junger Künstler**

## Gigs & Gags
**Lars Reichow im Tollhaus**

## Freizeit
**Mit dem E-Bike in die Eiszeit**

## Wohnen
**Fassade sanieren – Wohnwert steigern**

## Genuss
**Käsesuppe von Johann Lafer**

VOLL auf die

Der Volltreffer für Deine Fitness

- Bis zu 200 € sparen
- Zufriedenheits-garantie
- Luftreinigung SICHER.FIT.

Sichere Dir jetzt Dein VORTEILSABO!

www.pfitzenmeier.de

PFITZENMEIER
Fitness since 1978

# WIR WUNDER WOCHE

der Spendenmarathon zum Weltspartag

in Kooperation mit betterplace

## Spenden Sie in der Weltsparwoche vom 25. bis 29. Oktober 2021 für Ihr Herzensprojekt.

Wir stellen für Vereine und gemeinnützige Institutionen in unserem Geschäftsgebiet einen zusätzlichen Spendentopf von insgesamt 20.000 Euro bereit. Alle Spenden, die in dieser Woche eingehen, werden gezählt und die Projekte erhalten – je nach gesammelten Spenden – einen anteiligen Zuschuss aus unserem Spendentopf.

**Jetzt Gutes tun unter:**
**wirwunder.de/karlsruhe**

Sparkasse Karlsruhe

# Inhalt

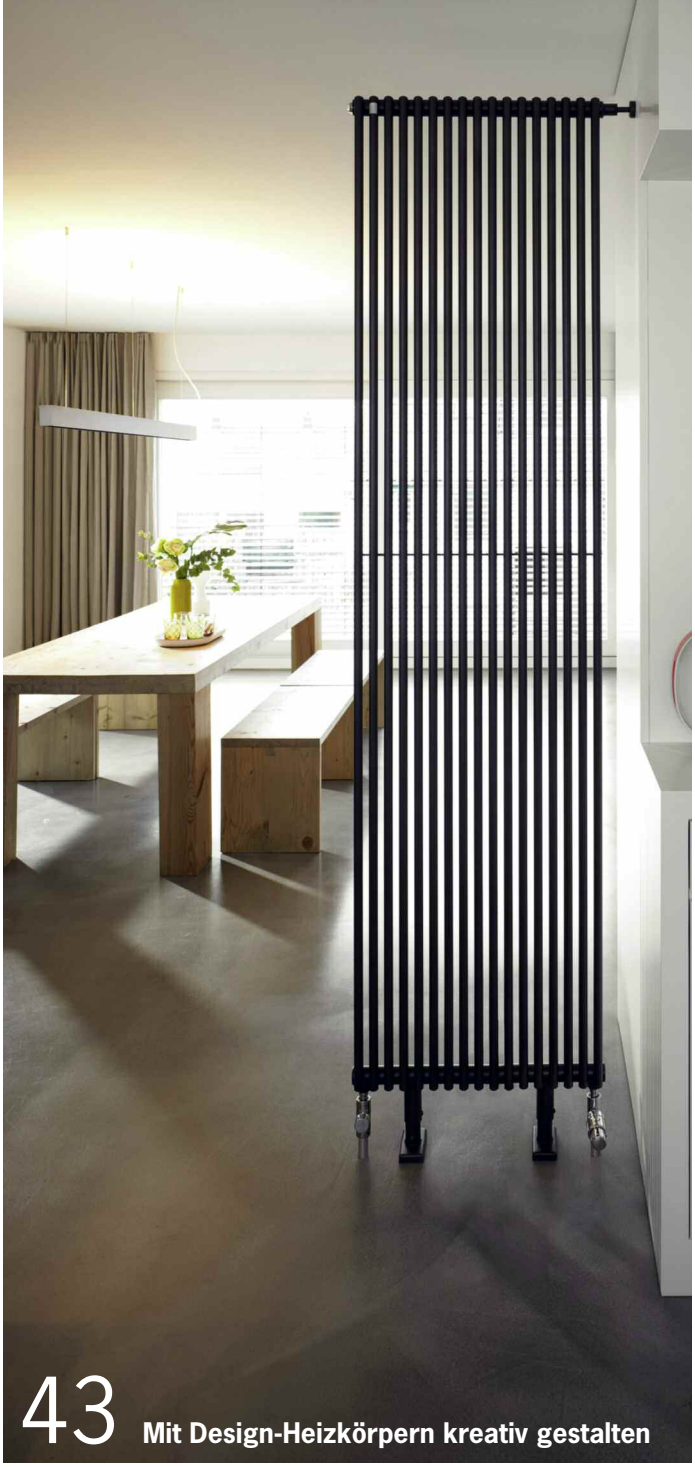
## Treffpunkt Oktober 2021

30

**Für Aktive und Genießer: Urlaub im Weinland Baden**

37

**Johann Lafers Rezept für österreichische Käsesuppe**



43 **Mit Design-Heizkörpern kreativ gestalten**

## Freizeit


8 **VERANSTALTUNGSKALENDER**
Die Kulturszene erwacht

27 **MIT E-BIKE IN DIE EISZEIT**
Auf der Albtäler-Radtour

28 **PFALZ.TOURISTIK**
Magazin und aktualisierte Karte

29 **RADTOUR-HOPPING**
Am Rhein oder im Hunsrück

30 **URLAUB IN BADEN**
Weinreben und Schwarzwald


## Genuss


33 **BIERSTADT KARLSRUHE**
Vom Gluggser zum Bier-Diplom

34 **6 TIPPS ZUM APERITIF**
Auf das Dinner einstimmen

35 **BEERENSTARKER GENUSS**
Obst auf Terrasse und Balkon

36 **MEAL PREP MIT HAFER**
So gelingt gesunde Ernährung

37 **LAFERS KÄSESUPPE**
Sättigt, wärmt, schnell gemacht


## Wohnen


39 **BAUEN ODER NICHT?**
Wichtige Fragen und Antworten

40 **TOR AUF FÜR NEUE IDEEN**
Passende Zäune und Zufahrten

41 **EIGENHEIM MODERNISIEREN**
Sanieren und Wohnwert steigern

42 **CLEVERES BADDESIGN**
Accessoires variabel befestigen

43 **DESIGN-HEIZKÖRPER**
Wärme ohne festgelegte Form

weingartnerjunger künstlermusiktage
VVK JETZT!
08.10.2021 – 17.10.2021
WEINGARTNER-MUSIKTAGE.DE

SOLTECH
Solartechnische Anlagen
Solaranlagen
zur Stromerzeugung
zur Warmwasserbereitung
zur Heizungsunterstützung
Indachsysteme
PV-Glasüberdachungen
Pellet
Kamin- und Heizöfen

www.soltech.de Speyer (06232) 36681

FAHRSCHULE
Horst Richter
Anmeldung: Montag und Donnerstag ab 18:30 Uhr
Unterricht: Montag und Donnerstag ab 19:00 Uhr
76744 Wörth · Im Einkaufszentrum
Telefon: (07 21) 61 48 54
Mobil: (01 77) 2 83 52 59

SA. 30.10.21 20⁰⁰ KARLSRUHE KONZERTHAUS
SO. 31.10.21 20⁰⁰ BADEN-BADEN KURHAUS
Massachusetts
BEE GEES
Musical
Mit Originalmusikern der Bee Gees
Gabriel Concerts
in memoriam to Robin & Maurice Gibb
Music performed by the ITALIAN BEE GEES
Tickets: 0721-161122 · 07221-932700 u.a. Online: bestgermantickets.de ohne Versandgebühr

***RET Chamber Brass – am Sonntag, 10. Oktober um 19 Uhr in der Katholischen Kirche in Weingarten.*** Foto: Christoph Aumayr

■ **Weingartner Musiktage Junger Künstler** Weingarten (Baden) liegt am Fuße des Kraichgauer Hügellandes zur Rheinebene. Das Wahrzeichen Weingartens ist der 1589 erbaute, weit sichtbare Wartturm. Der Kraichgau-Stromberg ist eine Wein-Wald-Region mit herzlicher Gastlichkeit – ein sanftes Erlebnisland der 1000 Hügel mit viel Geschichte, Gesundheit und Genuss zwischen Rhein und Neckar. Hier hat die Musik ihre schönste Herbstresidenz gefunden und mit ihr junge Künstler aus Klassik, Jazz und Crossover-Projekten.

„Elitär" ist bei den Weingartner Musiktage Junger Künstler ein Fremdwort, doch künstlerische Eliten sind herzlich willkommen. „Das Beste für Viele" zu bieten, ist das hochgesteckte wie sympathische Ziel. Denn Kultur geht alle an und soll am besten jeden erreichen. So ist die musikalische Bandbreite des Festivalangebots einmalig. Hier gilt: Es muss nicht alles Klassik sein, aber alles muss „klasse" sein.

Im Mittelpunkt steht das Genießen ganz ohne Berührungsängste, wenn das Publikum gemeinsam mit dem Festival zur musikalischen Entdeckungsreise aufbricht, auf der die Programme abseits der ausgetretenen Pfade sich nicht selten als die besonderen Höhepunkte erweisen.

Die Weingartner Musiktage Junger Künstler haben eine Leidenschaft gefunden: Wege bereiten. Der Nachwuchs bekommt hier besondere Aufmerksamkeit, denn Kultur darf sich nie selbst genug sein, sondern muss immer auch an das Morgen denken. Also schaffen die Weingartner Musiktage Podien – auch und gerade für solche Künstler, die noch ganz am Anfang stehen, und freuen sich, wenn sich etablierte Solisten nach Jahren noch an ihre ersten Schritte auf internationaler Bühne hier in Weingarten zurückerinnern.

Leidenschaft ist die Motivation, Qualität das Ziel. Hinter den Kulissen der Weingartner Musiktage Junger Künstler arbeitet ein kleines, aber hoch motiviertes und professionelles Team aus Musikern, Musikwissenschaftlern und Kulturmanagern. Unternehmerischer Sachverstand und Fingerspitzengefühl für die Belange von Kultur gehören dabei ganz selbstverständlich zum Handwerk der Festivalmacher. Aber erst die eigene Begeisterung und Hingabe an die Sache sorgen für die persönliche Note, die die Weingartner Musiktage Junger Künstler so besonders machen und die dafür verantwortlich ist, dass sich Publikum und Künstler hier wohl fühlen. Gemeinsam mit bewährten Dienstleistern und Kooperationspartnern aus der Region wird Jahr für Jahr ein Musikfest organisiert, das sich bei aller Professionalität vor allem dieses bewahrt hat: familiär und sympathisch zu sein.

***Die Vocalband Unduzo – am Sonntag, 17. Oktober um 19 Uhr im Gewächshaus Stärk in Weingarten.*** Foto: Matthias Klingner

■ **Rietburgbahn Edenkoben** Seit über 66 Jahren ist die Rietburgbahn in Edenkoben ein beliebtes Ausflugsziel für die ganze Familie an der Südlichen Weinstraße. Bequem geht es an der frischen Luft in nostalgischen Doppelsesseln vom Schloss Villa Ludwigshöhe hinauf ins ehemalige Raubritternest, zur Ruine Rietburg. Die Ruine beherbergt heute eine Gaststätte, die die Gäste unter anderem mit Pfälzer Spezialitäten bewirtet. Neben der herrlichen Aussicht von der schönsten Aussichtsterrasse der Südpfalz und der Möglichkeit zur Einkehr, bieten sich den Besuchern viele Wandermöglichkeiten vom kleinen Rundweg bis hin zur großen Tour. Bei Kindern ist ein Besuch des kleinen Damwildgeheges gleich hinter der Bergstation der Bahn sehr beliebt. Auch die Kleinsten toben ausgelassen im Wald. Als Ausflugsidee kann man ins Edenkobener Tal hinab wandern und den Hilschweiher mit den umliegenden kleinen Wasserfälle besuchen oder nach einer kleinen Runde auf dem Bergrücken die Talfahrt antreten. Während der ca. 10-minütigen Fahrt bis zur Talstation, kann man noch einmal ausgiebig den Blick über die Rheinebene genießen. An der Talstation angekommen rundet ein Besuch im Terrassencafé einen gelungenen Ausflugstag ab. Die Rietburgbahn ist über die A65 – Ausfahrt Edenkoben zu erreichen. Aufgrund der aktuellen Baustellensituation empfiehlt sich im Ort die Anfahrt über Luitpoldstraße – Klosterstraße, den Umleitungsschildern folgend. Entlang der Villastraße und auf dem ausgewiesenen Parkplatz befinden sich kostenfreie Parkplätze für die Besucher. Die Seilbahn und angeschlossene Gastronomie an Berg- und Talstation sind bis 7. November täglich geöffnet. Danach an allen Novemberwochenenden, sofern es das Wetter zulässt. **Fahrzeiten und weitere Informationen: www.rietburgbahn-edenkoben.de, Telefon (0 63 23) 1800.**

■ **Herbstzeit im Garten Eden – der Keschdeexpress rollt wieder** Der Herbst hat ganz offiziell begonnen, verbunden mit der Weinlese die in diesen Tagen startet oder vereinzelt schon im Gange ist. Nun ist sie da, die schönste Jahreszeit an der Südlichen Weinstrasse. Die Blätter beginnen sich ganz langsam zu färben, die Nächte sind bereits deutlich kühler und die herbstliche Sonne taucht die Landschaft in ein ganz besonderes Licht. Um all diese Eindrücke besonders genießen zu können, bietet das Tourismusbüro Verein SÜW Edenkoben verschiedene Führungen, Oldtimerbustouren und E-Bikegenusstouren an. Flankiert von den am 1.Oktober beginnenden „Pfälzer Kastanientagen" gibt es für jeden Geschmack etwas zu entdecken. Oldtimerbustouren am 9.und 10. Oktober und erlebnisreiche Keschdeführungen zu Fuß oder mit dem E-Bike findet man auf der Webseite oder in den aktuellen Flyern. Herbstflyer mit Genussterminen, alles Leckere rund um die „Keschde" und herbstliche Wandertipps sind erhältlich im Büro, per Post oder auf der Webseite des Tourismusbüros: **www.garten-eden-pfalz.de. Infos auch telefonisch: (0 63 23) 959222.**

Karlsruhe · Röser Medienhaus · LOTTO Baden-Württemberg · Kultur in Karlsruhe · BACHCHOR karlsruhe

**Rietburgbahn Edenkoben**

**Höhengaststätte · Wildgehege · herrliche Wanderwege**

Mit der Sesselbahn schwebt man vom Schloss Villa Ludwigshöhe hinauf auf 550 m Höhe zur Ruine Rietburg, der Aussichtsterrasse der Südlichen Weinstraße.

**Bis 7. November täglich geöffnet + alle Novemberwochenenden, sofern es das Wetter zulässt**

www.rietburgbahn-edenkoben.de oder 06323-1800

*Anfahrt über A65 – Ausfahrt Edenkoben*

# Bei Pfitzenmeier gibt's „voll auf die Zwölf"!

Jetzt gibt's voll auf die Zwölf! Nein, es geht nicht darum, einen Schlag ins Gesicht zu kassieren. Es geht nicht einmal um etwas Negatives – ganz im Gegenteil. Bei Pfitzenmeier gibt's voll auf die Zwölf. Denn die Nummer eins in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit bietet Mitgliedern nicht nur Einseitigkeit, sondern Abwechslung und Vielfalt. Die Zwölf lässt sich dort mehrfach entdecken. Fangen wir mit dem Dutzend Angeboten an, die lange noch nicht das Ende der Fahnenstange sind.

Die Trainingsfläche ist meist das erste, was ins Auge sticht. Weitläufig, mit modernsten Geräten für verschiedene Trainingsziele. Egal ob Cardio, Kraft oder Ausdauer – hier findet jeder das Richtige. Wer lieber in Gruppen trainiert, kann das Kursangebot wahrnehmen. Man muss wohl kaum dazu sagen, dass es dort ebenfalls voll auf die Zwölf gibt. Von Yoga über TRX bis zu Power Dumbell ist alles dabei. Nicht nur an Land wird fleißig trainiert, auch im Wasser. Aqua-Kurse dienen zur Abwechslung, und schonen auch die Gelenke. Hoch im Kurs stehen auch der Functionalbereich bei Pfitzenmeier sowie die Reha-Angebote, die zur Genesung und Stärkung nach einer Verletzung beitragen, aber auch präventiv genutzt werden können.

Bei Pfitzenmeier ist die Fitness eine der drei großen Säulen, aber wo fängt man an? Um die Frage zu beantworten und sich bestens aufgehoben zu fühlen, stehen Mitarbeiter*innen für Rat und Tat zur Seite. Um rauszufinden, wo der Schuh drückt, ist der Diagnostikbereich wichtig. Hier werden Mitglieder durchgecheckt, um Grundlagen für Trainingspläne zu erhalten. Die Entspannung kommt natürlich auch nicht zu kurz: Auf den (Dach-) Terrassen bei gutem Wetter, im Ruheraum bei schlechtem – man fühlt sich einfach gut. Und dann wären da die nächste Säule: Wellness! Ob in Wellnessbecken mit Massagedüsen oder im Saunabereich, der meist in unterschiedliche Sauna-Arten aufgeteilt ist, baumelt die Seele vor sich hin, während Körper und Geist regenerieren. Nun sind zehn Punkte fix, voll auf die Zwölf gibt es auch während der Corona-Krise. Pfitzenmeier hat investiert und neue Luftreiniger installiert, die das Motto „sicher fit" unterstreichen. Und als zusätzliches Angebot – unser zwölftes Thema – bietet Pfitzenmeier auch Kurse per Livestream an.

Das ist aber noch nicht alles. Klar, denn wer voll auf die Zwölf bekommt, trägt Folgen davon. Aber wir haben ja schon gelernt: Nicht alles, was negativ klingt, ist auch negativ. In diesem Fall sind die Folgen durchweg gut! So fördert Pfitzenmeier den körperlichen und mentalen Ausgleich. Man fühlt sich erholt, ist entspannt und erlebt ein neues Wohlbefinden. Durch das Training gibt es keine Rückenprobleme mehr, die Ausdauer steigt ebenso wie die Kraft und beim Thema „mentale Fitness" ist Pfitzenmeier ganz vorne dabei. Das sind neun profitable Punkte, machen wir das Dutzend doch voll: Der soziale Kontakt kommt nicht zu kurz. Mitglieder können mit Freunden getrennt auf der Fläche oder zusammen im Kursangebot trainieren – oder einfach neue Menschen kennenlernen. Der Spaß kommt ohnehin nicht zu kurz unter der Palme Pfitzenmeiers.
Und letztlich gibt der Besuch auch Sicherheit. Zum einen durch das richtige Training, denn wer falsch trainiert, kann einiges kaputt machen. Zum anderen durch die schon angesprochenen Luftfilter, die das Motto „sicher fit" verstärken.

Zack, voll auf die Zwölf und zwar doppelt! Pfitzenmeier ist nunmal die Nummer eins der Region in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit und unterstreicht das nicht nur durch Auszeichnungen, sondern auch durch stetige Innovation sowie Vielfalt und Abwechslung. Probieren Sie's doch aus und genießen Sie es einmal, voll auf die Zwölf zu kriegen.

PFITZENMEIER
Fitness since 1978

# Vielfalt erleben bei Pfitzenmeier

**TRAININGSFLÄCHE**
Auf der Trainingsfläche der verschiedenen Pfitzenmeier-Standorte können Mitglieder*innen an den modernsten Geräten trainieren. Ausdauer, Kraft, Cardio – es ist einfach alles dabei.

**KURSANGEBOT**
Pfitzenmeier bietet ein vielfältiges Kursangebot mit über 1300 Kursen und Workouts pro Woche. Von Yoga über TRX bis zu Power Dumbell – jeder findet das Richtige für sich.

**FUNCTIONAL TRAINING**
Eine der effektivsten und abwechslungsreichsten Möglichkeiten seinen Körper richtig zu trainieren, ist das Functional Training. Dabei wird vor allem der eigene Körper genutzt.

**REHASPORT**
Der Rehasport geht gegen Beeinträchtigungen des Körpers vor. Ob Stärkung des Beckenbodens, Muskelaufbau nach einer Verletzung oder Mobilität im Alter – es ist wichtig!

**DIAGNOSTIK**
Wer sein Ziel erreicht hat oder gar das erste Mal im Training ist, kann die Diagnostik nutzen, um zu sehen, welches Training nötig ist. So lassen sich neue Ziele leicht festlegen.

**BETREUUNG**
Pfitzenmeier bietet seinen Mitglieder*innen wirklich viel. Aber: Wie trainiere ich richtig und womit fange ich an? Das ausgebildete Personal steht mit Rat und Tat zur Seite.

**LOUNGE / DACHTERRASSE**
Nach dem Training einen Kaffee genießen oder entspannen vom stressigen Alltag? Pfitzenmeier bietet je nach Standort Lounge und Dachterrasse dafür an.

**SAUNA**
Im Sauna-Bereich bei Pfitzenmeier können die Seele baumeln und der Geist abschalten. So wird nicht nur der Alltagsstress herausgeschwitzt, sondern auch Kraft getankt.

**WELLNESSBECKEN**
Die Massagedüsen im Wellnessbecken bei Pfitzenmeier sorgen für ein angenehm entspannendes Gefühl, welches das Wohlbefinden wieder steigert und Stress reduziert.

**AQUA FITNESS**
Training findet bei Pfitzenmeier nicht nur an Land statt, sondern auch im Wasser. Die Aqua Fitness Kurse in den AquaDomes sind gelenkschonend und eine willkommene Abwechslung.

**LUFTREINIGER *(SICHER. FIT.)***
An allen Standorten werden neue Hochleistungs-Luftreiniger eingesetzt. Sie sorgen dafür, dass die Luft desinfiziert und gereinigt wird – oder anders gesagt: Die Luft ist sauber!

**LIVE-STREAM-KURSE**
Pfitzenmeier hat durch das Coronavirus wieder neue Wege eingeschlagen. Mit Kursen per Live-Stream bleibt das abwechslungsreiche Training möglich, auch wenn man nicht vor Ort ist.

**Lass jetzt Deine Fitnesszeit beginnen – Werde EINS mit uns.**
**Sichere Dir einen Beratungstermin oder ein Probetraining unter: www.pfitzenmeier.de**

PFITZENMEIER
Fitness since 1978

■ **Laura Cox** Halb englisch, halb französisch, 100 % Rock 'n' Roll – Laura Cox ist genau das, was sie verspricht zu sein: eine Badass Rock 'n' Roll Lady die mit ihrer Gitarre Sounds produziert, die die Welt in einer bahnbrechenden Art und Weise zum Beben bringen. Damit hat sie sich selbst in die Rangliste der größten weiblichen Gitarristinnen katapultiert, und gibt es denn ernsthaft etwas Cooleres, als in einem Atemzug mit Nancy Wilson (Heart), Nita Strauss (Alice Cooper), The Runaways oder Joan Jett genannt zu werden, nur um ein paar davon zu nennen.
Mit ihren kraftvollen Soli, eingängigen Refrains und ihrer zügellosen Stimme hat sie nicht nur das Internet im Sturm erobert, sondern sie spielt auch schon seit einigen Jahren ausverkaufte Tourneen.
Die Gitarristin und Sängerin hat nie geleugnet, dass das Leben als weibliche Gitarristin sich doch erheblich von dem ihrer männlichen Kollegen unterscheidet. Nach wie vor wird sie nicht müde zu erwähnen, dass sie sich nicht in geringster Weise um Sex-Appeal schert, sondern viel mehr um ihre Gitarre!
Gerade diese Einstellung ist auch der Grund, weshalb sich ihr Debüt-Album Hard Blues Shot (2017) super verkauft hat, nebst höchster Anerkennung von allen Seiten. Das neue 2. Album Burning Bright ist energiegeladener Rock im Stil von AC/DC, Danko Jones und Joan Jett, mit Southern- und Blues-Einflüssen. Deshalb definiert Laura selbst ihren Style als Southern Hard Blues – ein Mix aus Genres und Bands, mit denen sie aufwuchs.
(Foto: Christophe Crenel)
**Am Freitag, 1. Oktober 20.30 Uhr im Jubez am Kronenplatz.**

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## FR 1.10.

### KONZERTE

19.30 **Preisträgerkonzert,** 8. Europäischer Kammermusikwettbewerb, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
19.30 **Peter Gortner (Orgel),** im Rahmen der Karlsruher Orgelwoche, *St. Cyriakus, Litzenhardtstraße*
20.00 **Philip Bölter,** Blues und Folk, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*
20.00 **Broken Heart,** Musik von Willy DeVille, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*
20.30 **Laura Cox,** mit Band auf „Burning Bright"-Tour, *Jubez*

### OPEN AIR KONZERTE

20.00 **Akne Kid Joe,** 99 % Punk-Tour, *Alte Hackerei, Alter Schlachthof 11 a*

### THEATER

19.30 **„Medea: Stimmen",** von Christa Wolf, Einführung um 19 Uhr, Premiere, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Der alberne Hans",** von F.K. Waechter, szenische Lesung, *Theater „Die Käuze"*
19.30 **„Central Park West",** Komödie von Woody Allen, Theater „Die Koralle", *Theater im Riff, Bruchsal, Eggerten 47*
20.00 **„Auf den Flügeln des Gesangs",** die schönsten Opernchöre aus vier Jahrhunderten, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Oh Alpenglühn",** musikalische Komödie von Mirko Bott, *Kammertheater*
20.00 **„Der Tatortreiniger",** Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*
20.00 **„Und dann gab's keines mehr,** Krimi von Agatha Christie, *Jakobus-Theater*
20.00 **„The Bright Side of Life",** *marotte*
20.15 **„Do braut sich was z'samme",** Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

### FREILICHTTHEATER

16.00 **„Die Schöne aus dem Wüstensand – ein Mumienporträt mit wechselhafter Vergangenheit",** Führung mit Lars Petersen, *Badisches Landesmuseum*

### KINDER

17.00 **„Die Orgelmaus",** Orgelkonzert für Kinder von von Karl-Peter Chilla, an der Mönch-Orgel: Dorothea Lehmann-Horsch, *Lutherkirche, Durlacher Allee 23*
19.30 **„Der alberne Hans",** von F.K. Waechter, szenische Lesung, (ab 12 J.), *Theater „Die Käuze"*

### MESSEN/MÄRKTE

10.00 **NUFAM,** Nutzfahrzeugmesse, *Messe Karlsruhe*

### DIES & DAS

18.00 **„Nacht der tausend Lichter",** Lichtershopping, bis 22 Uhr, *Landau, Innenstadt*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

**„Seasons of Media Arts – Connected Future",** konzipiertes Medienkunstfestival mit Lichtinstallationen, Medienprojektionen an Gebäudefassaden und in Schaufenstern, Soundinstallationen und Augmented-Reality-Applikationen,*www.cityofmediaarts.de/de/events/seasons-of-media-arts-connected-future*

## SA 2.10.

### KONZERTE

19.00 **New Bands Festival Semifinale,** mit Sonnenblumen Of Death, Nyso, Jønson X Phil, Gynger, Dayn, Soldiers Of Society, *Jubez*
20.00 **Mnozil Brass,** „Phoenix", *Konzerthaus*
20.00 **Sly,** Pianotrio, *Scenario Halle, Hardtstr. 37 a*
20.00 **„Die A Cappella Nacht",** mit Six Pack, Quartonal und baff!, *Baden-Baden, Kurhaus, Bénazet-saal*
20.00 **Broken Heart,** Musik von Willy DeVille, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*

### THEATER

14.00 **„L'Heure Exquise",** Ballett von Maurice Béjart, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
15.00 **„Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel",** Ballett von Bridget Breiner, Einführung um 14.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
15.00 **„Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel",** Ballett von Bridget Breiner, Einführung um 14.30 Uhr, (ab 8 J.), *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
18.00 **„Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel",** Ballett von Bridget Breiner, Einführung um 14.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.00 **„Tod in Venedig",** Ballett von John Neumeier, *Baden-Baden, Festspielhaus*
19.30 **„Medea: Stimmen",** von Christa Wolf, Einführung um 19 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Kabale und Liebe",** von Friedrich Schiller, Badische Landesbühne, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
19.30 **„Central Park West",** Komödie von Woody Allen, Theater „Die Koralle", *Theater im Riff, Bruchsal, Eggerten 47*
20.00 **„Oh Alpenglühn",** musikalische Komödie von Mirko Bott, *Kammertheater*
20.00 **„Der Tatortreiniger",** Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*
20.00 **„The Bright Side of Life",** *marotte*
20.00 **„L'Heure Exquise",** Ballett von Maurice Béjart, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.15 **„Do braut sich was z'samme",** Lustspiel von Jürgen Hörner, *Badisch Bühn*

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

14.30 **„Archäologie in Baden hautnah",** *Badisches Landesmuseum*
20.30 **Patrick Salmen,** „Ekstase", Poetry Slammer, Autor und Lese-Kabarettist, *Tollhaus*

### KINDER

15.00 **„Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel",** Ballett von Bridget Breiner, Einführung um 14.30 Uhr, (ab 8 J.), *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
15.00 **„Peter Pan",** Klassenzimmerstück nach James Matthew Barrie, Premiere, (ab 8 J.), *Insel*
16.00 **Patrick Salmen für Kids,** „Der gelbe Kranich", *Tollhaus*
16.00 **„Petterssons Feuerwerk für den Fuchs",** (ab 5 J.), *marotte*
15.00 **„Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel",** Ballett von Bridget Breiner, Einführung um 14.30 Uhr, (ab 8 J.), *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

### MESSEN/MÄRKTE

10.00 **NUFAM,** Nutzfahrzeugmesse, *Messe Karlsruhe*

### DIES & DAS

11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe",** öffentliche Stadtführung, Anmeldung: 0721/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

**„Seasons of Media Arts – Connected Future",** konzipiertes Medienkunstfestival mit Lichtinstallationen, Medienprojektionen an Gebäudefassaden und in Schaufenstern, Soundinstallationen und Augmented-Reality-Applikationen,*www.cityofmediaarts.de/de/events/seasons-of-media-arts-connected-future*

# SO 3.10.

## KONZERTE

17.00 **Dominik Axtmann,** „Orgel pur“ zum Jahr der Orgel, *Hofkirche Bruchsal, Schlossraum 8*

18.00 **Eckhard Schmidt und Rudi Scheck (Trompeten) und Christian-Markus Raiser (Orgel),** Orgelkonzert zum Jahr der Orgel mit Werken von Schwartzkopf, Bach, Mendelssohn und Grison, Abschluss der Karlsruher Orgelwoche, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*

## MUSEEN

14.00 **„Von Kaisern und Bauern – ein Rundgang durch die deutsche Geschichte vom Mittelalter bis zum Mauerfall“,** Führung mit Dr. Heinrich Pacher, *Badisches Landesmuseum*

15.00 **Peco Kawashima: „Encounters“ und Ralf Gudat; „The black, the green and the white gold“,** Führung mit Birgit Reich, *Städtische Galerie*

## VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

15.00 **„Mut im Gepäck. Vom Gehen und Ankommen“,** musikalische Lesung und Buchvorstellung, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

19.30 **„Poetry Slam – Dead and Alive“,** Eröffnung der Karlsruher Literaturtage, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

## THEATER

15.00 **„Oh Alpenglühn“,** musikalische Komödie von Mirko Bott, *Kammertheater*

17.00 **„Tod in Venedig“,** Ballett von John Neumeier, *Baden-Baden, Festspielhaus*

18.00 **„Der alberne Hans“,** von F.K. Waechter, szenische Lesung, *Theater „Die Käuze“*

18.30 **„Oh Alpenglühn“,** musikalische Komödie von Mirko Bott, *Kammertheater*

19.00 **„Gianni Schicchi“,** Oper in einem Akt von Giacomo Puccini, in italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln, Einführung um 18.30 Uhr, Live-Premiere, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

19.00 **„Der Tatortreiniger“,** Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*

19.00 **marotte Ossi-Salon,** *marotte*

19.00 **„#keepintouch“,** Live-Solo vor Bildschirmen, Premiere, *Badisches Staatstheater, Studio*

19.00 **„Georg Friedrich Händels Auferstehung“,** literarisch-musikalische Collage von Peter M. Wolko, Theater „Die Spur“, *Studio Rabus, Pfinztalstr. 59*

19.30 **„Central Park West“,** Komödie von Woody Allen, Theater „Die Koralle“, *Theater im Riff, Bruchsal, Eggerten 47*

## SPORT

9.10 **Wanderung zum DDR Museum in Pforzheim,** Gehzeit: 3,5-4 Std., Die Naturfreunde, Ortsgruppe Karlsruhe, *TP: Hauptbahnhof*

## KINDER

11.00 **„Hänsel und Gretel“,** Gastspiel, (ab 4 J.), *marotte*

15.00 **„Wind und Wetter – Himmelsbilder“,** Kinderwerkstatt mit Silke Stimmler, *Städtische Galerie*

18.00 **„Der alberne Hans“,** von F.K. Waechter, szenische Lesung, (ab 12 J.), *Theater „Die Käuze“*

## MESSEN/MÄRKTE

10.00 **NUFAM,** Nutzfahrzeugmesse, *Messe Karlsruhe*

11.00 **Hochzeitsmesse,** Eintritt frei, *Bad Herrenalb, Kurhaus*

## DIES & DAS

10.00 **„Pflanzen der Rheinaue“,** Führung mit Siegfried Demuth, Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*

10.30 **„Sightjogging“,** öffentliche Stadtführung, Anmeldung: 0721/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

10.30 **Jazzahrt mit der MS Karlsruhe nach Plittersdorf,** mit Live-Band, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“,** öffentliche Stadtführung, Anmeldung: 0721/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

## ONLINE-VERANSTALTUNGEN

**„Seasons of Media Arts – Connected Future“,** konzipiertes Medienkunstfestival mit Lichtinstallationen, Medienprojektionen an Gebäudefassaden und in Schaufenstern, Soundinstallationen und Augmented-Reality-Applikationen, *www.cityofmediaarts.de/de/events/seasons-of-media-arts-connected-future*

15.30 **„Henri Matisse: »Stillleben mit Früchten, 1915«“,** Online-Führung mit Prof.Dr. Bernd Feininger, *Anmeldung: info@roncalli-forum.de*

### ■ Musik an der Stadtkirche

Sonntag, 3. Oktober, 18 Uhr:
**Orgelkonzert zum Jahr der Orgel**
Den Abschluss der Karlsruher Orgelwoche bildet ein seit über 20 Jahren bekanntes Trio (Bild oben): Eckhard Schmidt und Rudi Scheck an den Trompeten zusammen mit dem ehemaligen Studienkollegen Christian-Markus Raiser an der Orgel. Die zwei großartigen und doch sehr unterschiedlichen Orgeln der Evangelischen Stadtkirche lassen die Vielseitigkeit des Instruments des Jahres voll zur Geltung kommen. Mit Werken von Schwartzkopf, Bach, Mendelssohn und Grison werden die drei Musiker strahlende Klänge in den Kirchenraum zaubern.

Mittwoch, 6. Oktober, 19.30 Uhr:
**Peter Lehel Quartet**
Mit dem international renommierten Jazzmusiker Peter Lehel gründet Kirchenmusikdirektor Christian-Markus Raiser eine neue Reihe: Blue Church – Jazz & Worte. Zur Eröffnung der Reihe wird das Peter-Lehel-Quartett eines der bekanntesten Werke der Jazzgeschichte aufführen: „A Love Supreme“ von John Coltrane. Als Rezitator wird Klaus Nagorni zu hören sein. Eintritt frei.

Sonntag, 10. Oktober, 19.30 Uhr und Sonntag, 17. Oktober, 18 Uhr:
**Brahms: Ein deutsches Requiem**
Der Bachchor Karlsruhe wollte eigentlich sein 115-jähriges Jubiläum bereits 2020 begehen. In einer Besetzung mit 2 Klavieren und Pauken hofft der älteste und größte Oratorienchor der Stadt endlich in zwei Konzerten wieder einmal seine klanglichen Fähigkeiten demonstrieren zu dürfen.
Tickets: www.tickets-stadtkirche.de

Samstag, 16. Oktober, jeweils 11 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr, in der Kleinen Kirche, Kaiserstraße 131:
**Orgel-Entdecker-Tag für große und kleine Leute**
Wann hat man schon mal die Möglichkeit, selbst eine Orgel zu bauen?! Mit dem Orgelexperten Dr. Martin Kares und Kirchenmusikdirektor Christian-Markus Raiser ist dies möglich. Kinder ab 10 Jahren können selbst aktiv werden und eine Orgel bauen.
Anmeldung über kantorat@stadtkirche-karlsruhe.de

Samstag, 30. Oktober, 19 Uhr:
**Musikalische Blumenlese**
Zum Auftakt des Reformationsfestes erklingen wunderbare Violinsonaten von Konzertmeistern des Karlsruher Hofes. Mit Werken von Molter, Sciatti, Schmittbaur und Schwindl werden Benedetta Costantini/Barockvioline, Gabriela Bradley/Barockvioloncello und Kirstin Kares/Cembalo eine interessante musikalische Blumenlese gestalten.
**www.musikanderstadtkirchekarlsruhe.de**

**■ „Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Titisee“** Das Freibad am Titisee sitzt auf dem Trockenen: Die Besucher bleiben aus, seit im Nachbardorf ein Freizeitbad mit vielen Attraktionen eröffnet hat. Die Rettungsschwimmer Georg, Patrick und ihr Praktikant Marcus sind rat- und wohl bald auch arbeitslos. Imbissdame Doris scheint die Rettung zu sein, als sie begeistert von der Tournee einer Burlesque-Show mit einem neuen Berufsziel für die Jungs im Gepäck zurückkehrt: Eventbademeister! Aber werden sie mit ihrer „Boy“lesque-Show baden gehen? Und werden drei Rettungsschwimmer den Adonissen aus „Baywatch“ ernsthafte Konkurrenz machen?

Ein spannendes Wetterphänomen kündigt sich in Karlsruhe an: Die „Scharfe Brise“ nämlich!
In dieser luftig-leichten Komödie wird es nicht nur viel zu lachen, sondern bei der finalen „Boy“lesque-Show auch einiges zu staunen geben. Wenn sich Erotik und Humor vereinen, werden Frauen erröten und Männer vor Neid erblassen. Oder umgekehrt?! Ausgelassene Stimmung ist garantiert!
**Premiere ist am Donnerstag, 7. Oktober um 19.30 Uhr im Kammertheater.**

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## MO 4.10.

### KONZERTE

19.30 **Tabea Zimmermann (Viola),** Solo-Abend, *Hochschule für Musik, CampusOne. Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*

### THEATER

18.00 **„Absprung“,** Ballettschule des Hamburg Ballett, *Baden-Baden, Museum Frieder Burda*
20.00 **„Keine hochgesteckte Haarkrone nirgends“,** Theaterstück von Horst Koch, *Jubez*

### DIES & DAS

17.00 **Kostenlose Pilzberatung,** Informationen unter www.pilze-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum, Seiteneingang des Pavillons im Nymphengarten*
19.30 **Roman AG,** Literatenrunde e.V., *Künstlerhaus, Am Künstlerhaus 47*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

**„Seasons of Media Arts – Connected Future“,** konzipiertes Medienkunstfestival mit Lichtinstallationen, Medienprojektionen an Gebäudefassaden und in Schaufenstern, Soundinstallationen und Augmented-Reality-Applikationen,*www.cityofmediaarts.de/de/events/seasons-of-media-arts-connected-future*

## DI 5.10.

### KONZERTE

19.30 **Christoph Prégardien (Tenor),** Liederabend, *Hochschule für Musik, CampusOne. Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*

### THEATER

17.00 **Pädagog*innen Treff mit Probenbesuch,** Anmeldung: theaterpaedagogik@baden-baden.de, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

20.00 **„Feierabend mit...“,** Mitglieder des Staatsballetts im Gespräch, *Badisches Staatstheater, Neues Entrée*

### DIES & DAS

19.00 **„Human Scale“,** Filmvorführung mit anschliessender Diskussion, *Kinemathek e.V., Kaiserpassage 6*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

**„Seasons of Media Arts – Connected Future“,** konzipiertes Medienkunstfestival mit Lichtinstallationen, Medienprojektionen an Gebäudefassaden und in Schaufenstern, Soundinstallationen und Augmented-Reality-Applikationen,*www.cityofmediaarts.de/de/events/seasons-of-media-arts-connected-future*
19.00 **„Eco Games: How Games are changing the World“,** in englischer Sprache, *www.zkm.de*

## MI 6.10.

### KONZERTE

10.00 **Christoph Prégardien (Tenor),** Liedgestaltung, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
12.15 **„Orgelpunkt“,** Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
17.00 **Alexander Kozarov (Violine) und Dennis Kozarov (Klavier),** Werke von Bach, Brahms, Debussy und Gershwin, *Badische Landesbibliothek, Erbprinzenstr. 15*
19.30 **Peter Leher Quartett,** „A Love Supreme/Dear Lord“ by John Coltrane, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*

### THEATER

19.30 **„Mein Jahr ohne Udo Jürgens“,** ein musikalischer Abend, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
20.00 **„Vorspiel zu Ariadne auf Naxos/Das Wundertheater“,** ein zweiteiliger Opernabend, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Und dann gab's keines mehr,** Krimi von Agatha Christie, *Jakobus-Theater*

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

19.00 **Weiße Jahre – Roman einer verlorenen Zei“,** Karin Bruder, Musik: Rita Huber-Süß, Anmeldung: service@landesmuseum.de, *Schloss, Gartensaal*
19.30 **„Akte Luftballon“,** Lesung mit Stefanie Wally, am Piano: Paul Taube, *Das Sandkorn, Studio*

### MESSEN/MÄRKTE

**Solids RegioDay,** Fachmesse für die regionale Pulver-, Granulat- und Schüttgut-Industrie, *Gartenhalle*

### DIES & DAS

13.00 **Kaffeefahrt zum Naturfreundehaus Badener Höhe,** Anmeldung: 0721/503053, *TP: Albtalbahnhof*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

**„Seasons of Media Arts – Connected Future“,** konzipiertes Medienkunstfestival mit Lichtinstallationen, Medienprojektionen an Gebäudefassaden und in Schaufenstern, Soundinstallationen und Augmented-Reality-Applikationen,*www.cityofmediaarts.de/de/events/seasons-of-media-arts-connected-future*

## DO 7.10.

### KONZERTE

19.30 **Tabea Zimmermann (Viola),** Werke von Mendelssohn-Bartholdy und Brahms, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **Liedfett,** „Durchbruch“-Tour 2021, *Substage*
20.00 **The Voyagers feat. Marshall Titus,** Rhythm & Blues, *Baden-Baden, Kurhaus*
20.00 **Quadro Nuevo,** „Mare“, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*

### THEATER

18.00 **Bundesjugendballett,** Choreographien zur Musik von J.S. Bach, *Akademiebühne Baden-Baden, Allee Cité 5*
19.30 **„Toni Erdmann“,** nach einem Kinospielfilm von Maren Ade, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee“,** Komödie von Christian Kühn, Premiere, *Kammertheater*
20.00 **„Auf den Flügeln des Gesangs“,** die schönsten Opernchöre aus vier Jahrhunderten, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Der Tatortreiniger“,** Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*

### MUSEEN

12.15 **Peco Kawashima: „Encounters“,** Kurzführung mit Florentine Seifried, *Städtische Galerie*
14.00 **„Erforsche die Natur“ – offene Werkstatt,** *Naturkundemuseum*

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

19.30 **„Eine andere Musik“,** Lea Ammertals Annäherung an Clara Schumann, Musik: Sontraud Speidel, *Gedok Künstlerinnenforum, Markgrafenstr. 14*

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## KINDER

10.00 **„Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein“,** (ab 3 J.), *marotte*

11.00 **„Eurydike, wo bist du?“,** Musiktheater, frei nach Christoph Willibald Glucks Oper „Orfeo ed Euridice“, (ab 5 J.), *Hochschule für Musik, Marstall, Am Schloss Gottesaue 7*

14.00 **„Erforsche die Natur“ – offene Werkstatt,** *Naturkundemuseum*

17.00 **„Die Konferenz der Tiere“,** nach dem Roman von Erich Kästner, (ab 8 J.), Premiere, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

## DIES & DAS

18.00 **Herbstlicher Fotowalk durch die Stadt,** Die Naturfreunde, Ortsgruppe Karlsruhe, *TP: Schlossplatz am Karl-Friedrich-Denkmal*

18.30 **„Auf einen Plausch mit Friedrich Weinbrenner“,** öffentliche Stadtführung, Anmeldung: 0721/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

20.00 **„Ettlinger Sagen – nah am Wasser“,** mit dem marotte Figurentheater, *TP: Ettlingen, Pavillon im Horbachpark*

## ONLINE-VERANSTALTUNGEN

**„Seasons of Media Arts – Connected Future“,** konzipiertes Medienkunstfestival mit Lichtinstallationen, Medienprojektionen an Gebäudefassaden und in Schaufenstern, Soundinstallationen und Augmented-Reality-Applikationen, *www.cityofmediaarts.de/de/events/seasons-of-media-arts-connected-future*

17.30 **#meetdigilog@bw,** instagram.com/zkmkarlsruhe

18.00 **„Ökologisch sanieren mit Stroh und Lehm“,** Online-Vortrag von Tobias Fleiter, *www.kek-karlsruhe.de*

19.00 **„Biological Networks“ – Online-Gespräch im Rahmen der Ausstellung „BarabásiLab“,** in englischer Sprache, *www.zkm.de*


**Lagerabverkauf**
**bis zu 50 %**
**auf Tapeten und Teppichboden, solange Vorrat reicht!**

**Einsteinstraße 35**
**76275 Ettlingen**
**Tel. (0 72 43) 7 98 33**
**Fax (0 72 43) 1 59 28**
**www.heimidee.de**


# FR 8.10.

## KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **Eure Mütter,** „Bitte nicht am Lumpi saugen!“, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

## KONZERTE

19.00 **Trio E.T.A.,** BundespreisträgerInnen „Jugend musiziert“, Weingartner Musiktage Junger Künstler, *Weingarten, Turmzimmer im Rathaus, Marktplatz 2*

20.00 **GlasBlasSing,** „Happy Hour“, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*

20.30 **Sandie Wollasch & Klaus Wagenleiter Trio,** „Better“, Pre-Release-Konzert, *Tollhaus*

## THEATER

17.00 **Bundesjugendballett,** Choreographien zur Musik von J.S. Bach, *Akademiebühne Baden-Baden, Allee Cité 5*

18.00 **„Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel“,** Ballett von Bridget Breiner, Einführung um 17.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

19.3.00 **„Medea: Stimmen“,** von Christa Wolf, Einführung um 19 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

19.30 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee“,** Komödie von Christian Kühn, *Kammertheater*

19.30 **„Central Park West“,** Komödie von Woody Allen, Theater „Die Koralle“, *Theater im Riff, Bruchsal, Eggerten 47*

20.00 **„Der Tatortreiniger“,** Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*

20.00 **„Und dann gab's keines mehr,** Krimi von Agatha Christie, *Jakobus-Theater*

20.00 **„Adams Äpfel“,** *marotte*

20.00 **„Ein Sommernachtstraum“,** Ballett von John Neumeier nach William Shakespeare, *Baden-Baden, Festspielhaus*

20.00 **„Verbrechen und Strafe“,** nach dem Roman von Fjodor Dostojewskij, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

20.15 **„Oifach ferdig“,** Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

20.45 **„Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel“,** Ballett von Bridget Breiner, Einführung um 20.15 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

## MUSEEN

13.00 **InnovationFestival @karlsruhe.digital,** Medientheater und Online, *ZKM*

14.30 **„Geliebte Vierbeiner veredelt in Gold – zu den Schabracken aus der Karlsruher Türkenbeute“,** Führung mit Dr. Schoole Mostafawy, *Badisches Landesmuseum*

## VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

19.30 **„Kinderkriegen“,** Martine Lombard und Hedi Schulitz, *Gedok Künstlerinnenforum, Markgrafenstr. 14*

## KINDER

11.00 **„Die Konferenz der Tiere“,** von Erich Kästner, (ab 8 J.), *Insel*

11.00 **„Eurydike, wo bist du?“,** Musiktheater, frei nach Christoph Willibald Glucks Oper „Orfeo ed Euridice“, (ab 5 J.), *Hochschule für Musik, Marstall, Am Schloss Gottesaue 7*

17.00 **„Die Konferenz der Tiere“,** nach dem Roman von Erich Kästner, (ab 8 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

18.00 **„Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel“,** Ballett von Bridget Breiner, Einführung um 17.30 Uhr, (ab 8 J.), *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

20.45 **„Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel“,** Ballett von Bridget Breiner, Einführung um 20.15 Uhr, (ab 8 J.), *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

**■ Konstantin Wecker & Band**

„Utopia. Eine Konzertreise“, so heißt die neue Bühnenproduktion von und mit Konstantin Wecker, bei der Wecker sein Publikum auf eine sehr persönliche Suche nach Utopia mitnehmen wird, eine sehnsuchtsvolle Reise in eine herrschaftsfreie Welt. Zu hören sind neu komponierte Lieder (Alles Allen, Utopia) kombiniert mit (fast) vergessenen, aber noch immer gültigen Titeln (Revoluzzer, Und das soll dann alles gewesen sein), beliebten Wecker-Klassikern, sowie eigenen Texten, Gedichten und Gedanken im Dialog mit solchen von geschätzten Weggefährt*innen, Künstler*innen, Autor*innen, Philosoph*innen und politischen Aktivist*innen.

„Nein ich hör nicht auf zu träumen von der herrschaftsfreien Welt“ singt Wecker in seinem Lied „Den Parolen keine Chance“. Sein neues Programm führt diesen Gedanken nun konsequent weiter. Utopia ist eine musikalische Laudatio und ein leidenschaftliches künstlerisches Plädoyer dafür, das angeblich „nicht Realisierbare“ endlich möglich werden zu lassen, bevor die Realisten unsere Welt endgültig zerstört haben. Ein Blick in deutsche Wörterbücher verrät viel über Macht und Herrschaft. Dort wird das Wort Utopie als eine „nicht realisierbare Idee“ bzw. als „Hirngespinst“ und das Adjektiv utopisch als „nach dem Unmöglichen strebend“ bezeichnet. Aber wer sagt eigentlich, dass eine Utopie „nicht realisierbar“ oder „unwirklich“ sein sollte. Und wer hat definiert, dass ein in vielen Momenten schon gelebtes Utopia unmöglich ist?

Es gibt keinen besseren Moment für Utopien als den gegenwärtigen: „Jeder Augenblick ist ewig“ singt Konstantin Wecker in seinem Lied „SoScheeSchoA“ und sagt zu seinem Utopia-Projekt: „Wir müssen heute das Utopische gemeinsam suchen, denken, fordern, es leben und dafür handeln! Was wäre die Alternative angesichts der möglichen Vernichtung des gesamten Planeten?“

Auf diesem Weg braucht es gemeinsame Entdeckungen und Erlebnisse, die Mut machen, die eigene Angst und Ohnmacht zu überwinden: „Die Vertreter des Machbaren, Notwendigen, des angeblich Realistischen und einzig Realisierbaren hatten lange genug Zeit. Sie können nur zerstören. Ihre Show – oder besser gesagt, ihr Business – darf nicht weiter gehen“, sagt Konstantin Wecker. „Es reicht!“

(Foto: Thomas Karsten)

**Am Samstag, 9. Oktober 20 Uhr in der Schwarzwaldhalle.**

**■ Lars Reichow: „Ich!“** Lars Reichow, der „Klaviator“, ist eine echte Mainzer Frohnatur. Der Entertainer, Moderator und Kabarettist weiß mit geistreich-frechem Humor zu begeistern Mit „Ich!“ gelingt dem musikalischen Humanisten ein kabarettistischer Vergnügungskurs für den Umgang mit Selbstgefälligkeit und Selbstverliebtheit unter den Menschen. Courage. Mut. Haltung. Moral. Es tut gut, an andere zu denken, ohne immer sofort an sich selbst erinnert zu werden. Wir müssen lernen, mehr über uns selbst zu lachen und uns nicht so wichtig zu nehmen. Auf dem Weg zur Zurückhaltung und zur bedingungslosen Bescheidenheit bringt der nach eigener Einschätzung „beste Kabarettist im gesamten deutsch-sprachigen Raum“ sein humoristisches Manifest auf die Bühne. Ein Programm ohne Skrupel und ohne jeden Selbstzweifel! Ideal für Charismatiker und Radiologen – als Fortbildung steuerlich anerkannt für Schauspieler und Maskenbildner! „Ich!“ – an der Grenze zum Wir, tief im Inneren des Selbst auf der Suche nach Lob und Anerkennung. In Zeiten stürmischen Beifalls und nicht enden wollender „Bravo“-Rufe ist es gar nicht so leicht, sich Gehör zu verschaffen. (Foto: Mario Andreya)
**Am Freitag, 15. Oktober um 20 Uhr im Tollhaus.**

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## FR 8.10.

### MESSEN/MÄRKTE

**Rekrutierungskampagne WISTO,** *Messe Karlsruhe*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

**„Seasons of Media Arts – Connected Future“,** konzipiertes Medienkunstfestival mit Lichtinstallationen, Medienprojektionen an Gebäudefassaden und in Schaufenstern, Soundinstallationen und Augmented-Reality-Applikationen,*www.cityofmediaarts.de/de/events/seasons-of-media-arts-connected-future*

14.00 **InnovationFestival 2021,** 10-minütige Impulsvorträge aus dem ZKM, *www.karlsruhe.digital*

18.00 **Digitaler Salon,** *www.zkm.de*

## SA 9.10.

### KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **„Caveman“,** mit Martin Luding, *Tollhaus*

### KONZERTE

17.00 **Christoph Prégardien (Tenor),** Abschlusskonzert des Kurses Liedgestaltung, *Hochschule für Musik, CampusOne. Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*

19.00 **„Salon pour Pauline“,** mit Julia Spaeth (Sopran), Annelie Groth (Violine), Jeannette La-Deur (Klavier), Eva Schramm (SWR-Sprecherin) und Dorothee Schabert (Komposition), *Leih.Lokal der Bürgerstiftung Karlsruhe, Gerwigstr. 41*

20.00 **Konstantin Wecker,** „Weltenbrand“-Tour 2021, *Schwarzwaldhalle*

20.00 **„Die Welt des James Bond und seine Musik“,** *Konzerthaus*

20.00 **Frau Antje macht Musik!,** „Best of my best“, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*

20.00 **Jugendkonzertchor der Chorakademie Dortmund,** „Ins Licht“, Weingartner Musiktage Junger Künstler, *Evangelische Kirche Weingarten, Kirchstr. 6*

20.00 **Chris Kramer & Beatbox ‘n’ Blues und Kai Strauss & The Electric Blues All Stars,** R&B-Festival: Remchingen & Blues, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

### THEATER

11.00 **„Berührungspunkte“,** Einstiegs-Wochenende für Jugendliche und Senior*innen, Anmeldung: theaterpaedagogik@baden-baden.de, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

16.00 **„Blick hinter die Kulissen“,** öffentliche Theaterführung, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

18.00 **„Ein Sommernachtstraum“,** Ballett von John Neumeier nach William Shakespeare, *Baden-Baden, Festspielhaus*

19.00 **„Medea: Stimmen“,** von Christa Wolf, Einführung um 18.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

19.30 **„Gianni Schicchi“,** Oper in einem Akt von Giacomo Puccini, in italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln, Einführung um 19 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

19.30 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee“,** Komödie von Christian Kühn, *Kammertheater*

19.30 **„Central Park West“,** Komödie von Woody Allen, Theater „Die Koralle“, *Theater im Riff, Bruchsal, Eggerten 47*

19.30 **„Beziehungsweise“,** generationsübergreifendes Tanztheater mit Karlsruher Bürger*innen, *Badisches Staatstheater, Studio*

20.00 **„Der Tatortreiniger“,** Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*

20.00 **„Und dann gab’s keines mehr,** Krimi von Agatha Christie, *Jakobus-Theater*

20.00 **„Verbrechen und Strafe“,** nach dem Roman von Fjodor Dostojewskij, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

20.15 **„Oifach ferdig“,** Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

### MUSEEN

19.00 **ARTE-Filmnacht,** im Rahmen der KIT Science Week, *ZKM, Medientheater*

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

14.30 **„Archäologie in Baden hautnah“,** *Badisches Landesmuseum*

15.00 **„Mensch und Fledermaus – eine vielfältige Beziehung“,** Martin Lehnert, *Gedok Künstlerinnenforum, Markgrafenstr. 14*

18.00 **Literarische SchlossKulturnacht,** Literatur, Musik, Poesie, Schreibmaschinengeklapper, Puppenspiel und kulinarisches Angebot, *Ettlinger Schloss*

### KINDER

11.00 **„Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“,** (ab 5 J.), *marotte*

14.00 **„Die Konferenz der Tiere“,** von Erich Kästner, (ab 8 J.), *Insel*

15.00 **„Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“,** (ab 5 J.), *marotte*

16.00 **„Die Konferenz der Tiere“,** nach dem Roman von Erich Kästner, (ab 8 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

16.00 **„Die Konferenz der Tiere“,** von Erich Kästner, (ab 8 J.), *Insel*

17.00 **„Eurydike, wo bist du?“,** Musiktheater, frei nach Christoph Willibald Glucks Oper „Orfeo ed Euridice“, (ab 5 J.), *Hochschule für Musik, Marstall, Am Schloss Gottesaue 7*

### MESSEN/MÄRKTE

**Rekrutierungskampagne WISTO,** *Messe Karlsruhe*

### DIES & DAS

**„Familienaufstellung“,** Workshop für Paare und Einzelpersonen, Infos und Anmeldung: www.eheberatung-karlsruhe.de, *Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung, Nelkenstr. 17*

11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“,** öffentliche Stadtführung, Anmeldung: 0721/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

14.00 **„Eisenbahn und Indianerleben“,** historischer Stadtrundgang durch die Südstadt, Anmeldung: 0721/133-6111, *TP: Infopavillon K-Punkt, Ettlinger-Tor-Platz 1*

14.00 **Jugendstil-Stadtführung,** Anmeldung: 0721/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

15.00 **„Mensch und Fledermaus – eine vielfältige Beziehung“,** Martin Lehnert, *Gedok Künstlerinnenforum, Markgrafenstr. 14*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

**„Seasons of Media Arts – Connected Future“,** konzipiertes Medienkunstfestival mit Lichtinstallationen, Medienprojektionen an Gebäudefassaden und in Schaufenstern, Soundinstallationen und Augmented-Reality-Applikationen,*www.cityofmediaarts.de/de/events/seasons-of-media-arts-connected-future*

## SO 10.10.

### KONZERTE

19.00 **RET Chamber Brass,** österreichisches Quintett, Weingartner Musiktage Junger Künstler, *Katholische Kirche Weingarten, Kirchstr. 2*

19.30 **Katrin Müller (Sopran), Manuel Fluck (Bariton) und Bachchor Karlsruhe,** Brahms: Ein deutsches Requiem, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*
19.30 **Wolfgang Holzmair (Bariton) und Hartmut Höll (Klavier),** Liederabend mit Werken von Haydn, Beethoven und Schuvert, *Hochschule für Musik, CampusOne. Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*

## THEATER

11.00 **„Sonntag vor der Premiere“,** „Die Gärtnerin aus Liebe“, *Bad. Staatstheater, Neues Entrée*
11.00 **Matinée,** „Harold und Maude“ von Colin Higgins, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
11.00 **„Berührungspunkte“,** Einstiegs-Wochenende für Jugendliche und Senior*innen, Anmeldung: theaterpaedagogik@baden-baden.de, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
16.00 **„Mozart und Salieri“,** nach Texten von AlexanderPuschkin und Peter Shaffner, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
17.00 **„Ein Sommernachtstraum“,** Ballett von John Neumeier nach William Shakespeare, *Baden-Baden, Festspielhaus*
18.00 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee“,** Komödie von Christian Kühn, *Kammertheater*
19.00 **„Der Tatortreiniger“,** *Das Sandkorn, Fabrik*
19.00 **„Verbrechen und Strafe“,** nach dem Roman von Fjodor Dostojewskij, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
19.30 **„Mozart und Salieri“,** nach Texten von AlexanderPuschkin und Peter Shaffner, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Kunst“,** von Yasmina Reza, Badische Landesbühne, Premiere, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
19.30 **„Central Park West“,** Komödie von Woody Allen, Theater „Die Koralle“, *Theater im Riff, Bruchsal, Eggerten 47*

Leuchte des Monats

LICHT & DESIGN holger van den bergh
...kreative Lichtideen für innen und außen
Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr · Di. nachmittag geschlossen
Im Eiselbrunnen 13 · 76703 Kraichtal / Unteröwisheim
Telefon 0 72 51 / 6 31 13 · Fax 0 72 51 / 6 13 33
www.licht-und-design.com

## MUSEEN

11.00 **Familienführung durch die Dauerausstellungen,** Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
12.00 **Erwachsenenführung durch die Dauerausstellungen,** Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
14.00 **„Das Museum im Überblick“,** Führung, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **Peco Kawashima: „Encounters“ und Ralf Gudat; „The black, the green and the white gold“,** Führung mit Dr. Claudia Pohl, *Städtische Galerie*

## VORTRÄGE / LESUNGEN / TALK

13.00 **„Insolvenzen aufgrund von Corona“,** Finanzverein e.V., Anmeldung: felix-porzer@gmx.de, *Halle 14, Nördliche Uferstr. 14*
15.00 **„Kit Science Week – Zak Talks“,** Autorinnenlesung mit Emma Braslavsky, Anmeldung unter www.zak.kit.edu/zak_talks, *Badisches Staatstheater, Studio*
17.00 **„Dr.jur. Rosa Luxemburg – eine sensible Intellektuelle“,** Vera Morelli, *Gedok Künstlerinnenforum, Markgrafenstr. 14*

## SPORT

8.00 **Wanderung,** Gehzeit: ca. 4,5 Std., Die Naturfreunde, Ortsgruppe Karlsruhe, *TP: Hauptbahnhof*

## KINDER

11.00 **1. Kinderkonzert,** Antonio Vivaldi: „Die vier Jahreszeiten“, *Badisches Staatstheater, Grosses Haus*
11.00 **„Eurydike, wo bist du?“,** Musiktheater, frei nach Christoph Willibald Glucks Oper „Orfeo ed Euridice“, (ab 5 J.), *Hochschule für Musik, Marstall, Am Schloss Gottesaue 7*
11.00 **„Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein“,** (ab 3 J.), *marotte*
11.00 **Familienführung durch die Dauerausstellungen,** Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
14.00 **„Märchenhafter Oktober“,** mit Märchenerzählerin Annette Volz, (ab 5 J.), Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
15.00 **„Conni – das Zirkusmusical“,** Cocomico Theater, (ab 3 J.), *Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal*
15.00 **„Farbe im Gepäck – Experimente mit Zufallstechniken“,** Kinderwerkstatt mit Silke Stimmler, *Städtische Galerie*
15.00 **1. Kinderkonzert,** Antonio Vivaldi: „Die vier Jahreszeiten“, *Badisches Staatstheater, Grosses Haus*
15.00 **„Eurydike, wo bist du?“,** Musiktheater, frei nach Christoph Willibald Glucks Oper „Orfeo ed Euridice“, (ab 5 J.), *Hochschule für Musik, Marstall, Am Schloss Gottesaue 7*
16.00 **„Die 2 – die Jagd nach dem Ritterschatz“,** (ab 9 J.), *TP: Ettlinger Schloss*
16.00 **„Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein“,** (ab 3 J.), *marotte*
17.00 **1. Kinderkonzert,** Antonio Vivaldi: „Die vier Jahreszeiten“, *Badisches Staatstheater, Grosses Haus*

## DIES & DAS

**„Sinnenfreude und Begegnung – ein Wohlfühltag für Paare“,** Infos und Anmeldung: www.eheberatung-karlsruhe.de, *Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung, Nelkenstr. 17*
10.00 **„Goldwaschen am Oberrhein“,** Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“,** öffentliche Stadtführung, Anmeldung: 0721/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
15.00 **4-Häfen-Rundfahrt mit der MS Karlsruhe,** nach Maxau, Wörth, Ölhafen und Leopoldshafen, 3,5 Std. Schifffahrt, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

■ **Bad Mouse Orchestra** Das Bad Mouse Orchestra versetzt im Ettlinger Schloss die Zuhörer in die goldene Swing Ära zurück und lässt den Klang der 1920er Jahre wiederaufleben. Nicht aber wie die großen Kapellen in den Tanz- und Theatersälen, sondern so wie zu Hause, wo man mit ein paar Freunden seine liebsten Schellackplatten hörte und sich dann mit Ukulele, Gitarre und Kontrabass den Swingsound live ins eigene Wohnzimmer holte. Mal lässig und frech mit Knickerbockern und Schiebermütze, mal elegant in klassischer Abendgarderobe erinnern sie an den Klang der kleinen, versteckten Bars und Salons, in denen bis tief in die Nacht Shimmy und Charleston getanzt wurde. Dabei spielen sie auf Instrumenten, die teilweise so alt sind wie die Lieder selbst.

Der Schwerpunkt In ihrem neuen Programm „Drunk with Love” liegt auf Songs von queeren Künstler*innen aus dieser besonderen Ära. Noch lange vor den Stonewall Riots und dem Gay Liberation Movement der 1960er Jahre gab es eine kurze, liberale Phase zwischen den Weltkriegen und die LGBTQ-Kultur blühte mit ihrer Musik in den großen Städten Amerikas und Europas auf. Diese kurze Zeit der Freiheit wurde jedoch Mitte der 1930er Jahre auf beiden Kontinenten jäh beendet und viele Lieder und Künstler wurden geächtet und aus dem kulturellen Gedächtnis verbannt.

Nach zwei Jahren Archivarbeit präsentiert das Bad Mouse Orchestra jetzt eine persönliche Auswahl dieser Lieder, die so viel von Hoffnung, Verlust, Glanz und Liebe erzählen. Karten gibt es zu 17,50 Euro im Vorverkauf bei der Stadtinfo Ettlingen, Telefon (0 72 43) 101-333, unter ettlingen.de und reservix.de (zuzüglich Reservixgebühr) und zu 20 Euro an der Abendkasse. Die Ermäßigung beträgt 50 %.

**Am Samstag, 16. Oktober um 20.30 Uhr im Epernaysaal des Ettlinger Schlosses.**

■ **Marco Augusto & Band** Treffen sich ein Italiener, ein Badener, ein Franke und ein Schlesier… – dann ist das kein Scherz, sondern Spielwitz pur mit dem Augusto & Band Quartett. So vielseitig der Charakter dieser vier Musiker, so ist es auch deren abwechslungsreiches, international erklingendes Programm: Ein bunter Mix aus italienisch-, deutsch- und englischsprachigen hausgemachten Popsongs erwartet die Konzertgäste, ergänzt um einige melodische Instrumentalnummern, in denen das Saxofon brilliert. Den deutsch-italienischen Singer-Songwriter Marco Augusto, geboren in Mailand und aufgewachsen in Karlsruhe, begleiten seine Bandkollegen Gerd Pfeuffer (Saxofon) und Ralf Maurer (Gitarre, Bass) - beide ebenfalls leidenschaftliche Komponisten und wohlbekannte Größen der Musikszene: Gerd u.a. aus zahlreichen Produktionen des Karlsruher Kammertheaters, Ralf als damaliger Frontmann der deutschlandweit erfolgreichen Band „Dorfcombo". An den Drums sitzt Steffen Liede, vielseitiger und umtriebiger Schlagzeuger seit Jahrzehnten. Niemand verlässt deren Konzerte ohne ein Lächeln, denn die Darbietung ist stets gespickt mit einer großen Portion Humor, auch wenn es um Ernstes geht. „Das ist das beste Rezept für ein Leben in Freude und Zuversicht", so Marco Augusto. Die Bühne ist angerichtet!
(Foto: Andrea Liede)
**Am Samstag, 16. Oktober 20 Uhr im Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52.**


## Impressum

**Herausgeber:**
Verlag Roland Bonczek
Am Rüppurrer Schloss 5, 76199 KA
Telefon 0171 / 375 1911
eMail: info@treffpunkt-karlsruhe.de
www.treffpunkt-karlsruhe.de

Treffpunkt erscheint monatlich, jeweils zum 28. des Vormonats und wird im Bereich Karlsruhe, Ettlingen, Bruchsal, Weingarten, Rastatt kostenlos verteilt.

Jahresabonnement: 23,80 Euro.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1.1.2015.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am 18. des Vormonats.



Das Copyright (auch für Anzeigen) liegt – soweit nicht anders angegeben – beim Verlag. Die Texte der Veranstaltungen werden von den Veranstaltern selbst verantwortet. Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Veranstaltungshinweise.


# VERANSTALTUNGSKALENDER

## SO 10.10.

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

**„Seasons of Media Arts – Connected Future",** konzipiertes Medienkunstfestival mit Lichtinstallationen, Medienprojektionen an Gebäudefassaden und in Schaufenstern, Soundinstallationen und Augmented-Reality-Applikationen,*www.cityofmediaarts.de/de/events/seasons-of-media-arts-connected-future*

## MO 11.10.

### SHOW/UNTERHALTUNG

20.00 **„Himmlische Zeiten!",** die neue Revue von Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz und Katja Wolff, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

### THEATER

20.00 **„Himmlische Zeiten!",** die neue Revue von Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz und Katja Wolff, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

### DIES & DAS

17.00 **Kostenlose Pilzberatung,** Informationen unter www.pilze-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum, Seiteneingang des Pavillons im Nymphengarten*
18.00 **„Pride Pictures",** 28. Queer Filmfestival Karlsruhe, *Kinemathek e.V., Kaiserpassage 6*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

**„Seasons of Media Arts – Connected Future",** konzipiertes Medienkunstfestival mit Lichtinstallationen, Medienprojektionen an Gebäudefassaden und in Schaufenstern, Soundinstallationen und Augmented-Reality-Applikationen,*www.cityofmediaarts.de/de/events/seasons-of-media-arts-connected-future*

## DI 12.10.

### KONZERTE

19.00 **Annette Konrad (Klarinette), Angela Yoffe (Klavier) und Thomas Lukovich (Cello),** Werke jüdischer Komponisten, Anmeldung: 0721/374137, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
20.00 **Trimar feat. Claudia Sanchez Duquesne,** Latin & Jazz, *Scenario Halle, Hardtstr. 37 a*
20.30 **Manu Delago,** „Environ Me"-Tour, *Jubez*

### THEATER

11.00 **„Eurydike, wo bist du?",** Musiktheater, frei nach Christoph Willibald Glucks Oper „Orfeo ed Euridice", *Hochschule für Musik, Marstall, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **„Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel",** Ballett von Bridget Breiner, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

19.30 **„Wege aus Langeweile und Routine in langjährigen Beziehungen",** Ulrich Beer-Bercher, Anmeldung: www.eheberatung-karlsruhe.de, *Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung, Nelkenstr. 17*

### KINDER

10.00 **„Peter und der Wolf",** (ab 4 J.), *marotte*
10.00 **„Die Konferenz der Tiere",** nach dem Roman von Erich Kästner, (ab 8 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
11.00 **„Eurydike, wo bist du?",** Musiktheater, frei nach Christoph Willibald Glucks Oper „Orfeo ed Euridice", (ab 5 J.), *Hochschule für Musik, Marstall, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **„Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel",** Ballett von Bridget Breiner, Einführung um 19.30 Uhr, (ab 8 J.), *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

### MESSEN/MÄRKTE

9.00 **DeburringEXPO 2921,** Leitmesse für Entgrattechnologien und Präzisionsoberflächen, *Messe Karlsruhe*

### DIES & DAS

16.30 **„Sanierungsverfahren konkret",** städtebaulicher Rundgang in Grünwettersbach, Anmeldung: staedtebaujubilaeum@karlsruhe.de, *TP: Rathaus Grünwettersbach*
18.00 **„Pride Pictures",** 28. Queer Filmfestival Karlsruhe, *Kinemathek e.V., Kaiserpassage 6*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

**„Seasons of Media Arts – Connected Future",** konzipiertes Medienkunstfestival mit Lichtinstallationen, Medienprojektionen an Gebäudefassaden und in Schaufenstern, Soundinstallationen und Augmented-Reality-Applikationen,*www.cityofmediaarts.de/de/events/seasons-of-media-arts-connected-future*
18.00 **„The Art of Generative Thinking",** Manfred Mohr im Gespräch, *www.zkm.de*

## MI 13.10.

### KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.15 **Harald Hurst & Gunzi Heil,** „Live – was sonscht? ", *Badisch Bühn*

### KONZERTE

12.15 **„Orgelpunkt",** Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
20.30 **Big Daddy Wilson & Band,** „Deep In My Soul", Blues, *Jubez*

### THEATER

19.30 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee",** Komödie von Christian Kühn, *Kammertheater*
20.00 **„Mein Jahr ohne Udo Jürgens",** ein musikalischer Abend, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
20.00 **„Und dann gab's keines mehr,** Krimi von Agatha Christie, *Jakobus-Theater*
20.00 **„Das kalte Herz",** ein Projekt von Swana Rode und Saskia Kaufmann nach Wilhelm Hauff, *Badisches Staatstheater, Studio*

### MUSEEN

10.00 **Karlsruher Forum für Kultur, Recht und Technik,** Medientheater und Online, Anmeldung: 0721/8100-0, *ZKM*

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

19.30 **Lesung mit Thomas Herzsprung,** an der Gitarre: Jimmy Herz, *Das Sandkorn, Studio*

### KINDER

10.00 **„Pit Pinguin",** (ab 3 J.), *marotte*
10.00 **„Die Konferenz der Tiere",** nach dem Roman von Erich Kästner, (ab 8 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

### MESSEN/MÄRKTE

9.00 **DeburringEXPO 2921,** Leitmesse für Entgrattechnologien und Präzisionsoberflächen, *Messe Karlsruhe*

### DIES & DAS

18.00 **„Pride Pictures",** 28. Queer Filmfestival Karlsruhe, *Kinemathek e.V., Kaiserpassage 6*

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## ONLINE-VERANSTALTUNGEN

**„Seasons of Media Arts – Connected Future“,** konzipiertes Medienkunstfestival mit Lichtinstallationen, Medienprojektionen an Gebäudefassaden und in Schaufenstern, Soundinstallationen und Augmented-Reality-Applikationen, *www.cityofmediaarts.de/de/events/seasons-of-media-arts-connected-future*

17.30 **„Erbrecht und Testament“,** Online-Vortrag, *Anmeldung: testament@nph-kinderhilfe.org*

# DO 14.10.

## KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **Johannes Flöck,** „Entschleunigung – aber zack, zack!“, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*

20.15 **Harald Hurst & Gunzi Heil,** „Live – was sonscht? “, *Badisch Bühn*

20.30 **Liese-Lotte Bübke, Micha Marx und Nikita Miller,** der Malscher Wortakrobat und Slammer Stefan Unser führt durch den Abend, *Ettlinger Schloss, Epernaysaal*

## KONZERTE

19.30 **Christian Elsner (Tenor) und Hartmut Höll (Klavier),** Liederabend, *Hochschule für Musik, CampusOne. Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*

20.00 **Jazzclub Karlsruhe zu Gast im ZKM,** *ZKM, Medientheater*

20.00 **Wynton Marsalis und Jazz at Lincoln Center Orchestra,** der beste Jazztrompeter der Welt, *Baden-Baden, Festspielhaus*

20.00 **Break free,** Queen Tribute Show, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

20.30 **Robeat und die Twiolins,** „Beatbox meets Klassik“, *Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstr. 2*

## THEATER

10.00 **„Die Konferenz der Tiere“,** nach dem Roman von Erich Kästner, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

19.00 **„Winnetou – der Schatz im Silbersee“,** *marotte*

19.30 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee“,** Komödie von Christian Kühn, *Kammertheater*

19.30 **„Kabale und Liebe“,** von Friedrich Schiller, Badische Landesbühne, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*

20.00 **„Vorspiel zu Ariadne auf Naxos/Das Wunder-theater“,** ein zweiteiliger Opernabend, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

20.00 **„Der Tatortreiniger“,** Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*

## MUSEEN

12.15 **Peco Kawashima: „Encounters“,** Kurzführung durch die Ausstellung mit Margit Fritz, *Städtische Galerie*

14.00 **„Erforsche die Natur“ – offene Werkstatt,** *Naturkundemuseum*

16.00 **„Wie ein Prinzenerzieher am bayerischen Hof an ein seltenes Kykladenidol kam – die Geschichte um Friedrich Thiersch von 1821“,** Online-Veranstaltung mit Dr. Katarina Horst, Anmeldung: service@landesmuseum.de, *Badisches Landesmuseum*

## VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

19.00 **Artis Talk mi,** Kuratorenreihe der Riemschneider-Stiftung, *Staatl. Akademie der Bildenden Künste, Reinhold-Frank-Str. 67*

## KINDER

10.00 **„Die Konferenz der Tiere“,** nach dem Roman von Erich Kästner, (ab 8 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

14.00 **„Erforsche die Natur“ – offene Werkstatt,** *Naturkundemuseum*

## MESSEN/MÄRKTE

9.00 **DeburringEXPO 2921,** Leitmesse für Entgrattechnologien und Präzisionsoberflächen, *Messe Karlsruhe*

## DIES & DAS

18.00 **„Pride Pictures“,** 28. Queer Filmfestival Karlsruhe, *Kinemathek e.V., Kaiserpassage 6*

## ONLINE-VERANSTALTUNGEN

**„Seasons of Media Arts – Connected Future“,** konzipiertes Medienkunstfestival mit Lichtinstallationen, Medienprojektionen an Gebäudefassaden und in Schaufenstern, Soundinstallationen und Augmented-Reality-Applikationen, *www.cityofmediaarts.de/de/events/seasons-of-media-arts-connected-future*

13.30 **„Wie ein Prinzenerzieher am bayerischen Hof an ein seltenes Kykladenidol kam – die Geschichte um Friedrich Thiersch von 1821“,** Online-Veranstaltung mit Dr. Katarina Horst, Anmeldung: service@landesmuseum.de, *Badisches Landesmuseum*

17.00 **„Digiloglounge digital“,** *www.zkm.de*

19.30 **Jugendclub: „Mr. Pilks Irrenhaus“,** Online-Theaterprojekt, Premiere, *Zoom-Link unter info@das-sandkorn.de*

# FR 15.10.

## KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **Ulan und Bator,** „ZuKunst“, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*

20.30 **Lars Reichow,** „Ich!“, *Tollhaus*

## KONZERTE

19.00 **„Brass Night 2021“,** Karlsruher Nacht der Blechbläser, *Christuskirche*

20.00 **Maciej Frąckiewicz (Akkordeon),** Weingartner Musiktage Junger Künstler, *Weingarten, Autohaus Morrkopf, Durlacher Str. 80*

20.00 **„Nacht der Gitarren“,** mit Lulo Reinhardt, Alexandr Misko, Stephanie Jones und Eleonora Strino, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

## THEATER

19.30 **„Wir sind das Klima!“,** nach dem Bestseller von Jonathan Safran Foer, Premiere, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

19.30 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee“,** Komödie von Christian Kühn, *Kammertheater*

19.30 **„Der alberne Hans“,** von F.K. Waechter, szenische Lesung, *Theater „Die Käuze“*

19.30 **„Professor Unrat“,** nach Heinrich Mann von John von Düffel, Badische Landesbühne, *Stadttheater Bruchsal, Großes Haus*

20.00 **„Gianni Schicchi“,** Oper in einem Akt von Giacomo Puccini, in italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

20.00 **„Der Tatortreiniger“,** Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*

20.00 **„Und dann gab's keines mehr,** Krimi von Agatha Christie, *Jakobus-Theater*

20.00 **„Harold und Maude“,** von Colin Higgins, Premiere, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

■ **Robeat und die Twiolins: Beatbox meets Klassik** Beatbox trifft auf virtuoses Violinduo. Robeat und The Twiolins bringen eine spannende Crossover Produktion aus Klassik, HipHop sowie Ausflüge in die Comedywelt auf die Bühne. Wenn The Twiolins und Robeat zusammen auf die Bühne gehen, ergänzen sich zwei völlig unterschiedliche Arten des Musizierens: Betörende Geigenklänge werden mit kraftvollen Beats, Mundakrobatik und Effekten gemixt und neue Farben werden in die musikalischen Geschichten der Twiolins gewebt. Die Show Robeat meets The Twiolins verbindet die Vielfalt zwischen urbaner Musikkultur und klassischer Musik auf bestmögliche Weise und öffnet diese beiden Traditionen einem neuen Publikum. Im Jahr 2013 gaben die Twiolins und Robeat ihr erstes gemeinsames Konzert auf Mallorca und treten seitdem regelmäßig zusammen auf.
Robeat ist einer der talentiertesten Beatboxer weltweit und derzeit amtierender Europameister. Er beeindruckt in TV und Film und ist gern gesehener Gast bei Events und Galaveranstaltungen. Sein unverwechselbarer Stil, bestehend aus harten Technobeats, schnellen Drum-and-Bass-Rhythmen und Hip-Hop-Klängen, verbindet sich mit seinem Streifzug durch Gesang und Comedy. Die Twiolins sind die Pioniere der neuen Strömung „progressive classical music“ und sorgen weltweit für Aufsehen und Euphorie in den Konzertsälen. Neue musikalische Geschichten, weitgreifende Melodielinien und exzentrisch pulsierende Rhythmen sind das Markenzeichen ihrer Musik, bei der Klassik, Avantgarde, Minimal Music und Art-Pop zu einem rauschenden Klangkosmos verschmelzen. Zusammen haben sie zahlreiche Preise errungen und konzertieren seit vielen Jahren gemeinsam in der Welt, u.a. Neuseeland, China, Europa u.v.m.
(Foto: Christoph Asmus)
Tickets und Infos unter: Telefon (0 72 21) 39 80 11 und www.rantastic.com
**Donnerstag, 14. Oktober 20.30 Uhr in der Rantastic Kleinkunstbühne, Baden-Baden, Aschmattstraße 2.**

# VERANSTALTUNGSKALENDER

**■ Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag in Ettlingen** Am 17. Oktober 2021 lockt von 11.30 bis 18 Uhr wieder der traditionelle Herbstmarkt Besucher von Nah und Fern in die Ettlinger Innenstadt. Marktbeschicker aus der Region und dem Schwarzwald sorgen auf dem Marktplatz, Neuen Markt und vor dem Schloss für eine bunte Vielfalt herbstlicher Produkte und Speisen. Kürbisse in jeder Variante: roh, als Zierde oder Suppe. Naturprodukte von Obst und Gemüse über Honig, Marmelade und Trockenfrüchte bis hin zu Duftsäckchen, Vesperbrettchen und Schmuck. Liebevoll dekorierte Stände mit Herbstgestecken und Blumenschmuck zaubern ein herrliches Ambiente in die Stadt, das zum Schlendern, Shoppen und Schlemmen einlädt.
Die Ettlinger Einzelhändler öffnen an diesem Tag von 13 bis 18 Uhr ihre Türen, damit sich jeder auch in Sachen Mode, Dekoration oder Freizeit auf die kühler werdenden Tage einstellen kann.

## FR 15.10.

### THEATER
20.15 **„Oifach ferdig“,** Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

### MUSEEN
16.00 **„Highlights des Majolika-Museums“,** Führung mit Dr. Joanna Flawia Figiel, *Museum in der Majolika*

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
17.00 **„Die drei ??? – das Ritual der Schlangen“,** Lesung mit Film-Einspielungen und Musik von Christoph Tauber, *Ettlinger Schloss, Epernay-saal*

### KINDER
10.00 **„Die Konferenz der Tiere“,** nach dem Roman von Erich Kästner, (ab 8 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
17.00 **„Die drei ??? – das Ritual der Schlangen“,** Lesung mit Film-Einspielungen und Musik von Christoph Tauber, *Ettlinger Schloss, Epernay-saal*
19.30 **„Der alberne Hans“,** von F.K. Waechter, szenische Lesung, (ab 12 J.), *Theater „Die Käuze“*

### KONGRESSE
**„Tenorissimo“,** Symposium zu Geschichte und Gegenwart Enrico Carusos, Anmeldung: gundi.roessler@hfm-karlsruhe.de, *Hochschule für Musik, CampusOne. Marstall, Am Schloss Gottesaue 7*

### MESSEN/MÄRKTE
10.00 **Nadelwelt Karlsruhe,** internationale Veranstaltung für Handarbeiten, *Messe Karlsruhe*

### GASTRONOMIE
19.00 **„Sherlock Holmes und der schwäbische Gondoliere“,** Krimidinner, Infos und Tickets: www.das-kriminal-dinner.de, *Kesselhaus Färberei, Griesbachstr. 10 c*

### DIES & DAS
17.00 **Historischer Stadtrundgang im „Dörfle“,** Anmeldung: 0721/133-6111, *TP: Kronenplatz, Narrenbrunnen*
18.00 **„Pride Pictures“,** 28. Queer Filmfestival Karlsruhe, *Kinemathek e.V., Kaiserpassage 6*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN
**„Seasons of Media Arts – Connected Future“,** konzipiertes Medienkunstfestival mit Lichtinstallationen, Medienprojektionen an Gebäudefassaden und in Schaufenstern, Soundinstallationen und Augmented-Reality-Applikationen,*www.cityofmediaarts.de/de/events/seasons-of-media-arts-connected-future*
19.30 **Jugendclub: „Mr. Pilks Irrenhaus“,** Online-Theaterprojekt, *Zoom-Link unter info@das-sandkorn.de*

## SA 16.10.

### SHOW/UNTERHALTUNG
20.00 **„Magic Ball 2021“,** internationales Tanzturnier und Showprogramm der Spitzenklasse, *Schwarzwaldhalle*

### KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
20.00 **Tino Bomelino,** „Mit der Kraft der Power“, *Tollhaus*
20.00 **Reis against the Spülmachine,** „Die fitteste Band der Welt“, Music-Comedy-Duo, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*
20.15 **Michael Feindler,** „Ihr Standort wird berechnet“, *Orgelfabrik*

### KONZERTE
19.30 **Daniela Vega (Gesang, Tanz) und Fabio Martino (Klavier),** Jubiläumskonzert zum 25-jährigen Bestehen des Kulturfonds Baden e.V., *Hochschule für Musik, CampusOne. Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **Louise Lotte Edler (Sopran), Felipe Santos (Horn) und Matteo Weber (Klavier),** Weingartner Musiktage Junger Künstler, *Weingarten, Festsaal „Zum Goldenen Löwen“, Marktplatz 15*
20.00 **Jazzclub Karlsruhe zu Gast im ZKM,** *ZKM, Medientheater*
20.30 **Bad Mouse Orchestra,** „Drunk with Love“, Swing, *Ettlinger Schloss, Epernaysaal*
20.00 **Marco Augusto & Band,** ein bunter Mix aus italienisch-, deutsch- und englischsprachigen hausgemachten Popsongs, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*

### CLUBS/PARTIES/TANZ
20.00 **„Magic Ball 2021“,** internationales Tanzturnier und Showprogramm der Spitzenklasse, *Schwarzwaldhalle*

### THEATER
19.30 **„Wir sind das Klima!“,** nach dem Bestseller von Jonathan Safran Foer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee“,** Komödie von Christian Kühn, *Kammertheater*
19.30 **„Der alberne Hans“,** von F.K. Waechter, szenische Lesung, *Theater „Die Käuze“*
19.30 **„Professor Unrat“,** nach Heinrich Mann von John von Düffel, Badische Landesbühne, *Stadttheater Bruchsal, Großes Haus*
20.00 **„Der Tatortreiniger“,** Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*
20.00 **„Und dann gab's keines mehr,** Krimi von Agatha Christie, *Jakobus-Theater*
20.00 **Improtheater Karlsruhe,** *marotte*
20.00 **„Harold und Maude“,** von Colin Higgins, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.15 **„Oifach ferdig“,** Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

### MUSEEN
16.00 **„StädtischeGalerie@Kitchen“,** „Eine Reise nach Asien – Vergangenheit trifft Gegenwart“, mit Carmen Beckenbach, Anmeldung unter kunstvermittlung.galerie@kultur.karlsruhe.de, *Städtische Galerie*

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
14.30 **„Archäologie in Baden hautnah“,** *Badisches Landesmuseum*
20.00 **Talk im Tempel,** mit Marcel Gein, Julian Bätz und Sandie Wollasch, *Scenario Halle, Hardtstr. 37 a*

### SPORT
13.30 **KSC – Erzgebirge Aue,** 2. Fußball-Bundesliga Herren, *BBBank Wildpark*

### KINDER
11.00 **„Wir bauen eine Orgel!“,** Orgel-Entdecker-Tag für große und kleine Leute, (ab 10 J.), Anmeldung: kantorat@stadtkirche-karlsruhe.de, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
13.00 **„Wir bauen eine Orgel!“,** Orgel-Entdecker-Tag für große und kleine Leute, (ab 10 J.), Anmeldung: kantorat@stadtkirche-karlsruhe.de, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
15.00 **„Wir bauen eine Orgel!“,** Orgel-Entdecker-Tag für große und kleine Leute, (ab 10 J.), Anmeldung: kantorat@stadtkirche-karlsruhe.de, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
16.00 **„Pit Pinguin“,** (ab 3 J.), *marotte*
19.30 **„Der alberne Hans“,** von F.K. Waechter, szenische Lesung, (ab 12 J.), *Theater „Die Käuze“*
20.00 **„Aber schimpfen hilft nicht. Es müsste etwas geschehen“,** Workshop zu „Die Konferenz der Tiere“, (ab 8 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## KONGRESSE

**„Tenorissimo“,** Symposium zu Geschichte und Gegenwart Enrico Carusos, Anmeldung: gundi.roessler@hfm-karlsruhe.de, *Hochschule für Musik, CampusOne. Marstall, Am Schloss Gottesaue 7*

10.00 **„Rechte Netzwerke – die verkannte Gefahr für die Demokratie“,** Kongress gegen Rechts mit Vorträgen und Workshops, *Jubez*

## MESSEN/MÄRKTE

10.00 **Nadelwelt Karlsruhe,** internationale Veranstaltung für Handarbeiten, *Messe Karlsruhe*

## DIES & DAS

11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“,** öffentliche Stadtführung, Anmeldung: 0721/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

13.00 **Drachen basteln beim Naturfreundehaus Moosbronn,** Die Naturfreunde, Anmeldung: moosbronn100@naturfreunde-karlsruhe.de, *Naturfreundehaus Moosbronn*

15.00 **Historischer Stadtrundgang im „Dörfle“,** Anmeldung: 0721/133-6111, *TP: Kronenplatz, Narrenbrunnen*

18.00 **„Pride Pictures“,** 28. Queer Filmfestival Karlsruhe, *Kinemathek e.V., Kaiserpassage 6*

## ONLINE-VERANSTALTUNGEN

**„Seasons of Media Arts – Connected Future“,** konzipiertes Medienkunstfestival mit Lichtinstallationen, Medienprojektionen an Gebäudefassaden und in Schaufenstern, Soundinstallationen und Augmented-Reality-Applikationen, *www.cityofmediaarts.de/de/events/seasons-of-media-arts-connected-future*

# SO 17.10.

## SHOW/UNTERHALTUNG

20.00 **„Magic Ball 2021“,** internationales Tanzturnier undd Showprogramm der Spitzenklasse, *Schwarzwaldhalle*

## KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

10.30 **Klakradl,** „Ghupft und ghatscht“, Weingartner Musiktage Junger Künstler, *Weingarten, Gewächshaus Stärk, Neue Bahnhofstr. 25*

## KONZERTE

10.30 **Klakradl,** „Ghupft und ghatscht“, Weingartner Musiktage Junger Künstler, *Weingarten, Gewächshaus Stärk, Neue Bahnhofstr. 25*

11.00 **1. Kammerkonzert,** Basta Brass „Around the World“, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

18.00 **Katrin Müller (Sopran), Manuel Fluck (Bariton) und Bachchor Karlsruhe,** Brahms: Ein deutsches Requiem, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*

18.00 **1. Kammerkonzert,** Basta Brass „Around the World“, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

19.00 **Unduzo,** „Schweigen Silber – Reden Gold“, Vocalband, Weingartner Musiktage Junger Künstler, *Weingarten, Gewächshaus Stärk, Neue Bahnhofstr. 25*

20.00 **David Amram & Band,** *ZKM*

## CLUBS/PARTIES/TANZ

18.00 **„Voll Gloria“ 2021,** Internationaler Folkloreabend, *Schwarzwaldhalle*

20.00 **„Magic Ball 2021“,** internationales Tanzturnier undd Showprogramm der Spitzenklasse, *Schwarzwaldhalle*

## THEATER

11.00 **„Sonntag vor der Premiere“,** „Gott“, *Badisches Staatstheater, Neues Entrée*

11.00 **„Café Europa“,** Max Frisch: „Außer Betrieb sind plötzlich die Theater“, *Bruchsal, Exil Theater, Am Alten Güterbahnhof 12*

15.00 **„Harold und Maude“,** von Colin Higgins, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

15.00 **„Zukunft Choreografie“,** Ballettabend mit Choreografien von und mit dem Staatsballett, Einführung um 14.30 Uhr, Live-Premiere, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

17.00 **„Professor Unrat“,** nach Heinrich Mann von John von Düffel, Badische Landesbühne, *Stadttheater Bruchsal, Großes Haus*

18.00 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee“,** Komödie von Christian Kühn, *Kammertheater*

18.00 **„Der alberne Hans“,** von F.K. Waechter, szenische Lesung, *Theater „Die Käuze“*

19.00 **„Zukunft Choreografie“,** Ballettabend mit Choreografien von und mit dem Staatsballett, Einführung um 18.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

19.00 **„Der Tatortreiniger“,** Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*

19.00 **„Draußen vor der Tür“,** von Wofgang Borchert, 60 Jahre Theater „Die Spur“, *Ökumenisches Gemeindezentrum, Bernhard-Lichtenberg-Str. 46-48*

20.00 **„Und dann gab’s keines mehr,** Krimi von Agatha Christie, *Jakobus-Theater*

## MUSEEN

14.00 **„Ein Rundgang durch die Karlsruher Türkenbeute“,** Führung, *Bad. Landesmuseum*

15.00 **Peco Kawashima: „Encounters“ und Ralf Gudat; „The black, the green and the white gold“,** Führung mit Margit Fritz, *Städtische*

## KINDER

15.00 **„Ritzen, schnitzen, walzen – experimentelle Druckwerkstatt“,** Kinderwerkstatt mit Birgit Reich, *Städtische Galerie*

15.00 **„Robin Cat“,** Mitmachlesung mit tollen Songs, (ab 5 J.), *Ettlinger Schloss, Epernaysaal*

15.00 **Alisa Kratzer (Klavier), Shion-Linda Kratzer (Klavier) und Juri Tetzlaff (Sprecher),** „Eine Woche mit dem Sandmann“, Kinderkonzert, Weingartner Musiktage Junger Künstler, *Weingarten, Festsaal „Zum Goldenen Löwen“, Marktplatz 15*

16.00 **„Kuh Lieselotte“,** (ab 4 J.), *marotte*

16.00 **„Die Konferenz der Tiere“,** nach dem Roman von Erich Kästner, (ab 8 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

18.00 **„Der alberne Hans“,** von F.K. Waechter, szenische Lesung, (ab 12 J.), *Theater „Die Käuze“*

## KONGRESSE

**„Tenorissimo“,** Symposium zu Geschichte und Gegenwart Enrico Carusos, Anmeldung: gundi.roessler@hfm-karlsruhe.de, *Hochschule für Musik, CampusOne. Marstall, Am Schloss Gottesaue 7*

## MESSEN/MÄRKTE

10.00 **Nadelwelt Karlsruhe,** internationale Veranstaltung für Handarbeiten, *Messe Karlsruhe*

## DIES & DAS

10.00 **Fahrt mit der MS Karlsruhe nach Speyer,** inkl. Frühstück, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*

10.30 **Vocal-Workshop mit Mickela,** Vocal Training für die Band mit der „The Voice“-Halbfinalistin, *Jubez*

11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“,** öffentliche Stadtführung, Anmeldung: 0721/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

■ **Internationaler Folkloreabend Voll Gloria 2021** Nachdem es im vergangenen Jahr gelungen ist, auch unter pandemiebedingten Auflagen eine erfolgreiche „Folkloria-Preview“ unter dem neuen Titel „Voll Gloria Karlsruhe“ durchzuführen, freuen wir uns in diesem Jahr auf eine Fortsetzung. Ein spannendes Programm mit Tänzen aus ganz Europa erwartet alle Tanz- und Folklorebegeisterten in der Schwarzwaldhalle Karlsruhe. Mit feurigem Flamenco, pulsierenden Balkanbeats und mitreißenden Choreografien aus Frankreich, Bulgarien, Armenien, Serbien, Russland und Thrakien werden die Tanzgruppen das Publikum in ihren Bann ziehen – ein unvergessliches, euphorisches Erlebnis, geprägt durch die verbindende Leidenschaft zu Tanz und Folklore.

Für die Tanzgruppen bedeutet der Abend, endlich wieder auftreten zu können – ein besonderes Ereignis aber auch für das Publikum, Tanz und Musik endlich wieder live zu erleben. Ein Abend für Groß und Klein, für Folklorebegeisterte aber auch für alle Menschen, die Spaß an Musik und Tanz haben. Die Karlsruher Band Taxi Sandanski gibt den Takt vor und bringt Stimmung in die Schwarzwaldhalle.

Mit dabei:
Arts Populaires D’Hùpferdänzer (Folklore aus dem Elsass)
L’Association „Rêve et Danse“ de Strasbourg (Armenische Folkore)
Syrtos (Bulgarische Folklore)
Flamenco Bravo (Flamenco)
Tanzensemble Kalina-Kalinuschka (Russische Folklore)
Thrakischer Kulturverein Stuttgart (Traditionelle thrakische Tänze)
Raduga (Tänze aus Russland)
Taxi Sandanski (Balkanbeats und Gipsygrooves)

Jetzt erste Tickets sichern: Der Vorverkauf startete bereits. Freie Platzwahl – an den Tischen gibt es gastronomische Verpflegung. Für 15 Euro pro Ticket erleben Sie endlich wieder Tanzspaß und Folklore auf der Bühne.

Die Veranstalter freuen sich sehr, dass die Voll Gloria 2021 stattfinden kann. Dafür gilt es ein paar Regeln zu beachten, dass sich alle wohlfühlen können:

3G-Regel – geimpft, genesen oder getestet. Das Tragen einer medizinischen Maske ist unerlässlich. An den Plätzen gibt es gastronomische Bewirtung, das heißt hier darf die Maske am Tisch abgenommen werden.

Weitere Infos: www.folkloria.de
Tickets gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.eventim.de/artist/voll-gloria-karlsruhe/
Facebook: @folkloriaKA
(Foto: Ellen Schmauss)

**Am Sonntag, 17. Oktober um 18 Uhr in der Schwarzwaldhalle.**

■ **„Marco Herrmann's Comedy Cocktail"** Endlich mixt er wieder! Marco Hermann meldet sich mit seinem beliebten Comedy Cocktail zurück und hat eigens für die Reithalle Rastatt eine äußerst humorvolle Mischung zusammengebraut. Lachen stärkt bekanntermaßen das Immunsystem. Wie könnte man deshalb besser in den Herbst starten als mit einer selbstverordneten „Lach-Kur"? Vier verschiedene Comedians sorgen für eine erstklassige Versorgung mit den nötigen Lach-Vitaminen. Ingo Oschmann (Bild oben) wird dem Rastatter Publikum einen Mix aus seinen besten Nummern der letzten 25 Jahren präsentieren. Ob Impro, Stand-Up, Zaubern oder auch mal mit leisen Tönen: Oschmann schafft es immer wieder aufs Neue, sein Publikum zu begeistern. Abwechslungsreich, warmherzig, offen, lustig und intelligent geht er auf sein Publikum ein und lässt es staunen und lachen im Sekundentakt. Der Klaviervirtuose Henning Schmidtke präsentiert ein entschleunigtes Kabarett-Programm über den Stoff, aus dem das Leben ist: Die Zeit. Mysteriös und doch alltäglich. Immer gerecht verteilt, denn jeder hat genau gleich viel davon: 24 Stunden täglich. Dennoch hetzt der Mensch durchs ganze Leben. Der frühe Vogel und so weiter. Henning Schmidtke nimmt den Hetzkasper in uns allen auf die Schippe – mit viel Humor und ausdrucksstarker Musik. Alexander Lehmann ist ein Zauberkünstler, der in Erinnerung bleibt. Er ist witzig, der junge Wilde unter den Zauberern. Er weiß, was in Damenhandtaschen vor sich geht und wie die Würfel fallen werden. Der Nürnberger Künstler gibt der alten Zauberkunst mit einem Fingerschnipp ein frisches Gesicht abseits von Taschenspielertricks und alten Klischees. Als viertbekanntester Österreicher tourt Niko Formanek durch Deutschland und macht Station in Rastatt. Er erzählt über 30 Jahre Ehe, Kinder und andere Baustellen. Seine tägliche Überforderung mit Familie, Verwandten und Haustieren sind grandioser Stoff für ein hochkomisches Abendprogramm. Tickets unter: tickets.kulturundveranstaltungen.de Maßgeblich für die Zugangsbedingungen ist die am Veranstaltungstag gültige Corona-Verordnung. (Foto: David Hollstein) **Am 22. und 23. Oktober, jeweils um 20 Uhr, in der Reithalle Rastatt, Am Schlossplatz 9.**

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## SO 17.10.

### DIES & DAS

11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe",** öffentliche Stadtführung, Anmeldung: 0721/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*

11.30 **Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag,** bis 18 Uhr, *Ettlingen, Innenstadt*

18.00 **„Pride Pictures",** 28. Queer Filmfestival Karlsruhe, *Kinemathek e.V., Kaiserpassage 6*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

**„Seasons of Media Arts – Connected Future",** konzipiertes Medienkunstfestival mit Lichtinstallationen, Medienprojektionen an Gebäudefassaden und in Schaufenstern, Soundinstallationen und Augmented-Reality-Applikationen,*www.cityofmediaarts.de/de/events/seasons-of-media-arts-connected-future*

## MO 18.10.

### KONZERTE

10.00 **Christophe Coin (Barock-Violoncello),** Karlsruher Meisterklassen, *Hochschule für Musik, Genuit-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

19.30 **„Imperium USA – die skrupellose Weltmacht",** Dr. Daniele Ganser, *Konzerthaus*

### KINDER

10.00 **„Die Konferenz der Tiere",** nach dem Roman von Erich Kästner, (ab 8 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

### DIES & DAS

17.00 **Kostenlose Pilzberatung,** Informationen unter www.pilze-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum, Seiteneingang des Pavillons im Nymphengarten*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

**„Seasons of Media Arts – Connected Future",** konzipiertes Medienkunstfestival mit Lichtinstallationen, Medienprojektionen an Gebäudefassaden und in Schaufenstern, Soundinstallationen und Augmented-Reality-Applikationen,*www.cityofmediaarts.de/de/events/seasons-of-media-arts-connected-future*

## DI 19.10.

### KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **NightWash live,** mit „Der Woll", Tobias Rentzsch und Cüneyt Akan, Moderator: „Der Storb", *Ettlingen, Schlossgartenhalle*

### KONZERTE

10.00 **Christophe Coin (Barock-Violoncello),** Karlsruher Meisterklassen, *Hochschule für Musik, Fany-Solter-Haus, Am Schloss Gottesaue 7*

20.00 **„Krebs trifft Pink Floyd & Co.",** Gäste: Dorothée Kahler und Andrea Matthias Pagani , *Kammertheater*

### THEATER

19.30 **„Sexy Beats! – Höhepunkte musikalischer Erotik",** von und mit Michael Postweiler, Silvie Fazlija und Patricia Keßler, *Das Sandkorn, Studio*

20.00 **„Vorspiel zu Ariadne auf Naxos/Das Wundertheater",** ein zweiteiliger Opernabend, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

20.00 **„Ein Briefwechsel mit Sprengstoff",** Pauline Viardot im Gespräch mit Julius Rietz, einem der „mächtigsten und mürrischsten" Musiker seiner Zeit, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

### DIES & DAS

19.30 **Schreibwerkstatt,** Literatenrunde e.V., *Künstlerhaus, Am Künstlerhaus 47*

### ONLINE-VERANSTALTUNGEN

**„Seasons of Media Arts – Connected Future",** konzipiertes Medienkunstfestival mit Lichtinstallationen, Medienprojektionen an Gebäudefassaden und in Schaufenstern, Soundinstallationen und Augmented-Reality-Applikationen,*www.cityofmediaarts.de/de/events/seasons-of-media-arts-connected-future*

19.00 **„Marc Chagall: »Abraham bewirtet die drei Engel«, 1931/39,** Online-Bildbetrachtung mit Prof.Dr. Pia Müller-Tamm, Prof.Dr. Annette Weber und Dipl.-Theologe Tobias Licht, *www.kunsthalle-karlsruhe.de*

## MI 20.10.

### KONZERTE

12.15 **„Orgelpunkt",** Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*

### THEATER

19.30 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee",** Komödie von Christian Kühn, *Kammertheater*

19.30 **„Sexy Beats! – Höhepunkte musikalischer Erotik",** von und mit Michael Postweiler, Silvie Fazlija und Patricia Keßler, *Das Sandkorn, Studio*

20.00 **„Und dann gab's keines mehr,** Krimi von Agatha Christie, *Jakobus-Theater*

20.00 **„Harold und Maude",** von Colin Higgins, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

### MUSEEN

19.00 **„Splendor In The Grass",** Film in englisch, *ZKM, Medientheater*

### KINDER

10.00 **„Jumbo und Winz",** (ab 3 J.), *marotte*

15.00 **„Jumbo und Winz",** (ab 3 J.), *marotte*

## Vorverkaufsstellen

**Musikhaus Schlaile**
KaiserStr. 175 · Telefon 07 21 / 2 30 00

**Touristinformation**
Kaiserstraße 72-74 · Telefon 07 21 / 602 99 75 80

**TicketForum in der Postgalerie**
Europaplatz · Kaiserstraße 217
Telefon 07 21 / 16 11 22

**Toto-Lotto Annahmestelle**
im Scheck-In-Center
Rüppurrer Straße 1 · Telefon 07 21 / 3 84 86 10

**Baden-Baden**
Tourist-Info · Schwarzwaldstraße

**Bruchsal**
Tourismus Marketing Veranstaltungs GmbH
Am Alten Schloss 22

**Ticket Online**
www.ticketonline.de · Telefon 01 80 / 517 0 517

**CTS Eventim AG**
www.eventim.de

**ReserviX GmbH**
www.reservix.de/tickets-in-karlsruhe

# DO 21.10.

## KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.15 **Jens Heinrich Claassen,** „Ich komm schon klar“, *Orgelfabrik*

## KONZERTE

10.00 **Christophe Coin (Barock-Violoncello),** Karlsruher Meisterklassen, *Hochschule für Musik, Fany-Solter-Haus, Am Schloss Gottesaue 7*
19.30 **„Voices and Scars – Stimmen und Narben“,** „ZeitGenuss“ – Festival für Musik unserer Zeit, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **Fischer-Z,** „Til The Oceans Overflow“, *Tollhaus*
20.00 **Teacher’s Cream,** Die Lehrerband, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*

## THEATER

18.00 **„Idomeneo“,** Oper von W.A. Mozart, *Baden-Baden, Festspielhaus*
19.30 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee“,** Komödie von Christian Kühn, *Kammertheater*
20.00 **„Medea: Stimmen“,** von Christa Wolf, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
20.00 **„Der Tatortreiniger“,** Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*
20.00 **„Und dann gab’s keines mehr,** Krimi von Agatha Christie, *Jakobus-Theater*
20.00 **„Die Suche nach dem verlorenen Musical“,** Revue, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

## MUSEEN

14.00 **„Erforsche die Natur“ – offene Werkstatt,** *Naturkundemuseum*

## KINDER

10.00 **„Petterssons Feuerwerk für den Fuchs“,** (ab 5 J.), *marotte*
14.00 **„Erforsche die Natur“ – offene Werkstatt,** *Naturkundemuseum*

## DIES & DAS

14.00 **Pop Up Store,** das Schaufenster der Kultur- und Kreativwirtschaft, *Regierungspräsidium, Karl-Friedrich-Straße 17*
16.00 **Spaziergang mit Totengräber Volker Langenbein,** Anmeldung: 0721/7820933, *Info-Center am Hauptfriedhof, Haid-und-Neu-Straße 33*
20.00 **„Ettlinger Sagen – nah am Wasser“,** mit dem marotte Figurentheater, *TP: Ettlingen, Pavillon im Horbachpark*

## ONLINE-VERANSTALTUNGEN

18.00 **„Welche Vorteile bietet eine »Stromtanstelle« zu Hause?“,** Online-Vortrag der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur, *www.kek-karlsruhe.de*
19.00 **„Botanische Gärten – Geschichte und Bedeutungswandel“,** Online-Führung mit Prof.Dr. Michael Mönnich und Dr. Kirsten Voigt, *Staatliche Kunsthalle*

# FR 22.10.

## KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **Heiner Kondschak,** „Heiner Kondschak singt, spielt und erzählt- allein“, *Ettlinger Schloss, Epernaysaal*
20.00 **Ohne Rolf,** „Jenseitig“, *Tollhaus*
20.00 **Marco Herrmann’s Comedy Cocktail,** mit Ingo Oschmann, Henning Schmidtke, Alexander Lehmann und Niko Formanek, *Rastatt, Reithalle, Am Schlossplatz 9*
20.15 **Bühnensprung,** Improtheater, *Orgelfabrik*

## KONZERTE

18.00 **Trio Accanto,** „ZeitGenuss“ – Festival für Musik unserer Zeit, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*
20.00 **Wolf & Moon,** „The Signs“, *Substage*
20.00 **Hotel Bossa Nova,** „Cruzamento“, CD Release Tour, *Hardtstr. 37 a*
20.00 **Balthasar-Neumann-Chor und Solisten,** Krönungsmesse von W.A. Mozart, Dirigent: Duncan Ward, *Baden-Baden, Festspielhaus*
20.00 **Anders,** „Viel Lärm um dich“-Tour, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*
20.30 **Zöller Network Session # 30,** Jubiläumsshow mit den Konsorten und special guest Alfred Kritzer, *Jubez*
21.00 **„1. Nachtklänge – Nachtklänge werden 50!“,** „ZeitGenuss“ – Festival für Musik unserer Zeit, *Badisches Staatstheater, Studio*

## THEATER

17.00 **Festakt zur Eröffnung der Jubiläumsspielzeit im Jungen Staatstheater,** *Insel*
18.00 **„Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel“,** Ballett von Bridget Breiner, Einführung um 17.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
18.30 **„Zehn“,** ein Stück Zukunft mit Schauspielerinnen und Kindern aus Karlsruhe, Premiere, *Insel*
19.30 **„Medea: Stimmen“,** von Christa Wolf, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee“,** Komödie von Christian Kühn, *Kammertheater*
19.30 **„Der alberne Hans“,** von F.K. Waechter, szenische Lesung, *Theater „Die Käuze“*
20.00 **„Der Tatortreiniger“,** Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*
20.00 **„Und dann gab’s keines mehr,** Krimi von Agatha Christie, *Jakobus-Theater*
20.00 **„Speeddating für Senioren“,** ein Liebesreigen von Marc Becker, *marotte*
20.00 **„Harold und Maude“,** von Colin Higgins, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.15 **„Oifach ferdig“,** Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*
20.15 **Bühnensprung,** Improtheater, *Orgelfabrik*
20.45 **„Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel“,** Ballett von Bridget Breiner, Einführung um 20.15 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

## MUSEEN

16.00 **„Neustart im Kino – die ersten neuen Filme nach dem Krieg“,** Zeitzeug*innengespräch mit Norwin Dwinger, Gerhard Lustig und Eva Unterburg, *Badisches Landesmuseum*

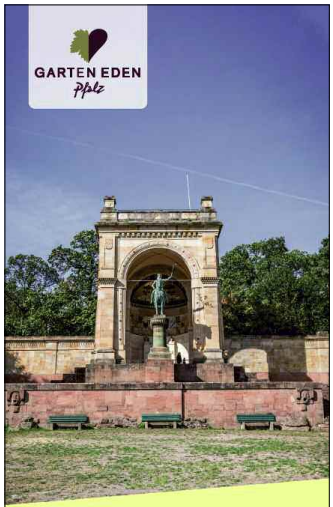
## KINDER

18.00 **„Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel“,** Ballett von Bridget Breiner, Einführung um 17.30 Uhr, (ab 8 J.), *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
18.30 **„Zehn“,** ein Stück Zukunft mit Schauspielerinnen und Kindern aus Karlsruhe, Premiere, *Insel*
19.30 **„Der alberne Hans“,** von F.K. Waechter, szenische Lesung, (ab 12 J.), *Theater „Die Käuze“*
20.45 **„Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel“,** Ballett von Bridget Breiner, Einführung um 20.15 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
15.00 **„Ruß – eine Geschichte von Aschenputtel“,** Ballett von Bridget Breiner, Einführung um 14.30 Uhr, (ab 8 J.), *Badisches Staatstheater, Großes Haus*

## DIES & DAS

14.00 **Pop Up Store,** das Schaufenster der Kultur- und Kreativwirtschaft, *Regierungspräsidium, Karl-Friedrich-Straße 17*
18.00 **Erstsemesterbegrüßung KIT,** bis 21 Uhr, *Schwarzwaldhalle*

RESTAURANT.
Traditionelle Fischgerichte. Aromatisch mit asiatischen Einflüssen. Wild, Rind, Gans je nach Saison. Familiär, gemütliches Ambiente.
BISTRO.
Täglich wechselnder Mittagstisch mit 7 Gerichten zur Auswahl. Freitags traditioneller Backfisch oder Fish’nChips!
TO GO.
Genuss für zuhause. Nachhaltig mit dem Rebowl Konzept.
STEUERMANN
GENIESSEN. FEIERN. SCHLAFEN. VESPERN.
Hansastr.13, Karlsruhe
Tel: +49 (0)721 950 900
www.hotel-steuermann.de



2021 Herbstliche Genusstermine
Einzigartige Entdeckertouren und Führungen zwischen Annakapelle und Kropsburg
Südliche Weinstrasse
Tourismusbüro SÜW
Edenkoben e.V.
Telefon 06323-959222
www.garten-eden-pfalz.de

# VERANSTALTUNGSKALENDER

■ **Remode** Just can't get enough Depeche Mode? Sogar Johnny Cash und Marilyn Manson coverten die erfolgreichste Synthie-Pop-Gruppe aller Zeiten. Aber wer führt die Hits in der Originalversion live auf, wenn nicht Depeche Mode selbst? Remode ist die angesagteste Depeche Mode Tributeband aus Deutschland. Keine andere reicht so nah an die Power und Leidenschaft der Jungs aus Basildon heran wie diese Band aus Bielefeld. Was im Januar 2006 zunächst als Fan-Projekt für ein einziges Konzert auf einer Depeche Mode Party geplant war, sollte sich kontinuierlich weiterentwickeln. Die Resonanz der Zuschauer beim Bühnen-Debut war seinerzeit so groß, dass man sich kurzerhand dazu entschied, das Projekt Remode weiter auszubauen und zu perfektionieren. Mit dem Konzept „Das Original ist der Gral" und einem handgemachten Fundament aus Bass, Gitarre und Schlagzeug erspielte sich Remode schnell eine treue und stets wachsende Fangemeinde. Die Erfolgsgeschichte von Remode fand bereits 2007 ihren ersten Höhepunkt. So titelte das Musikmagazin Subway Remode zur „Europas besten Depeche-Mode-Tribute-Band". Gefeiert wurde das mit einem Konzert in der Braunschweiger Volkswagenhalle vor über 4000 begeisterten Besuchern. Mit einer beeindruckenden Bühnenpräsenz und bestechender Authentizität brachte Remode ab diesem Zeitpunkt auch die kritischsten Stimmen schließlich zum Mitsingen. Von Depeche Mode erwartet die Fangemeinde viel, von einer Tributeband ungleich mehr. Dieser Herausforderung stellt sich die Band ohne Kompromisse.
**Am Samstag, 23. Oktober um 20 Uhr im Musiccub Substage.**

## SA 23.10.

### KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **Marco Herrmann's Comedy Cocktail,** mit Ingo Oschmann, Henning Schmidtke, Alexander Lehmann und Niko Formanek, *Rastatt, Reithalle, Am Schlossplatz 9*
20.00 **Christian Schulte-Loh,** „Halleluja – Ich bin der König von England", *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*
20.15 **Mia Pittroff,** „Wahre Schönheit kommt beim dimmen", *Orgelfabrik*

### KONZERTE

19.30 **Dust Vortex,** „ZeitGenuss" – Festival für Musik unserer Zeit, *Hochschule für Musik, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **Phil,** Songs von Phil Collins und Genesis, *Festhalle Durlach*
20.00 **Remode,** The Music of Depeche Mode, *Substage*
20.00 **Lydia Schimmer (Orgel), Vokalsolisten und Stephanschor,** Werke von Verdi, Britten, Gounod, Mendelssohn u.a., Leitung: Patrick Fritz-Benzing, *St. Stephan, Erbprinzenstr. 14*
20.00 **Trio Uhrig-Friedrich-Roddewig,** „In Branntwein sollst Du baden!", *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*
20.30 **Ezio,** im Duo, *Jubez*

### THEATER

10.00 **„All inclusive",** inklusives Theaterwochenende, Anmeldung: theaterpaedagogik@baden-baden.de, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
15.00 **„Ab in die Zukunft!",** Workshoptag, Anmeldung: theaterpaedagogik@staatstheater.karlsruhe.de, *Insel*
18.00 **„Idomeneo",** Oper von W.A. Mozart, *Baden-Baden, Festspielhaus*
18.30 **„Die Comedian Harmonists Deluxe",** inkl. Vier-Gänge-Menü, Reserverung: 07243/3220, *Ettlingen, Hotel-Restaurant Erbprinz, Rheinstr. 1*
19.00 **„Die Gärtnerin aus Liebe",** Dramma Giocoso in drei Akten von W.A. Mozart, Einführung um 18.30 Uhr, Premiere, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.00 **„Just gewusst – das Quiz!",** die Gameshow zum Jubiläum, *Insel*
19.30 **„Wir sind das Klima!",** nach dem Bestseller von Jonathan Safran Foer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.30 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee",** Komödie von Christian Kühn, *Kammertheater*
19.30 **„Der alberne Hans",** von F.K. Waechter, szenische Lesung, *Theater „Die Käuze"*
20.00 **„Der Tatortreiniger",** Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*
20.00 **„Und dann gab's keines mehr,** Krimi von Agatha Christie, *Jakobus-Theater*
20.00 **„Speeddating für Senioren",** ein Liebesreigen von Marc Becker, *marotte*
20.00 **„Verbrechen und Strafe",** nach dem Roman von Fjodor Dostojewskij, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.15 **„Oifach ferdig",** Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

### MUSEEN

11.00 **„Myriad",** „ZeitGenuss" – Festival für Musik unserer Zeit, *ZKM, Medientheater*

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

10.00 **„Komponieren heute",** Rebecca Saunders im Diskurs mit Studierenden, „ZeitGenuss" – Festival für Musik unserer Zeit, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
11.00 **„Beim Sport auf den Körper hören",** Infos und Anmeldung: tanja.meiland@gmx.de, *Sporthalle, Tennesseeallee 101*
14.30 **„Archäologie in Baden hautnah",** *Badisches Landesmuseum*

### KINDER

11.00 **„Der kleine König",** (ab 3 J.), *marotte*
15.00 **„Petterssons Feuerwerk für den Fuchs",** (ab 5 J.), *marotte*
19.30 **„Der alberne Hans",** von F.K. Waechter, szenische Lesung, (ab 12 J.), *Theater „Die Käuze"*

### GASTRONOMIE

18.30 **„Die Comedian Harmonists Deluxe",** inkl. Vier-Gänge-Menü, Reserverung: 07243/3220, *Ettlingen, Hotel-Restaurant Erbprinz, Rheinstr. 1*

### DIES & DAS

11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe",** öffentliche Stadtführung, Anmeldung: 0721/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
11.00 **Fahrt mit der MS Karlsruhe zur Staustufe Iffezheim,** Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*
14.00 **Pop Up Store,** das Schaufenster der Kultur- und Kreativwirtschaft, *Regierungspräsidium, Karl-Friedrich-Straße 17*

## SO 24.10.

### KONZERTE

11.00 **„Sound Spaces I – Electronic Music",** „ZeitGenuss" – Festival für Musik unserer Zeit, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*
11.00 **Regula Mühlemann (Sopran) und Balthasar-Neumann-Ensemble,** Jupitersinfonie von W.A. Mozart, Dirigent: Thomas Hengelbrock, *Baden-Baden, Festspielhaus*
17.00 **Lydia Schimmer (Orgel), Vokalsolisten und Stephanschor,** Werke von Verdi, Britten, Gounod, Mendelssohn u.a., Leitung: Patrick Fritz-Benzing, *St. Stephan, Erbprinzenstr. 14*
10.00 **„Sound Spaces II – Klangräume",** Abschlusskonzert des „ZeitGenuss" – Festivals für Musik unserer Zeit, *Christuskirche*
19.00 **Franziska Finckh (Viola da Gamba) und Evelyn Laib (Cembalo),** französische Barockmusik, *Jägerhaus Forst, Schwanenstraße/Jägergasse*
19.30 **The Cat's Back,** Lieder von Leben, Lust und Liebe, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*
20.00 **Friend 'n Fellow,** „Characters 2020/21", Acoustic Soul Duo, *Jubez*

### THEATER

14.00 **„All inclusive",** inklusives Theaterwochenende, Anmeldung: theaterpaedagogik@baden-baden.de, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
15.00 **„Auf den Flügeln des Gesangs",** die schönsten Opernchöre aus vier Jahrhunderten, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
15.00 **„Zehn",** ein Stück Zukunft mit Schauspielerinnen und Kindern aus Karlsruhe, anschließend bunter Familiennachmittag mit Geburtstagskuchen und vielen Überraschungen, *Insel*
16.00 **„Wir sind das Klima!",** nach dem Bestseller von Jonathan Safran Foer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
18.00 **„Scharfe Brise – die Rettungsschwimmer vom Tit(t)isee",** Komödie von Christian Kühn, *Kammertheater*
18.00 **„Der alberne Hans",** von F.K. Waechter, szenische Lesung, *Theater „Die Käuze"*
19.00 **„Auf den Flügeln des Gesangs",** die schönsten Opernchöre aus vier Jahrhunderten, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.00 **„Der Tatortreiniger",** Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*
19.00 **„Verbrechen und Strafe",** nach dem Roman von Fjodor Dostojewskij, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
19.00 **„Georg Friedrich Händels Auferstehung",** literarisch-musikalische Collage von Peter M. Wolko, Theater „Die Spur", *Ökumenisches Gemeindezentrum, Bernhard-Lichtenberg-Str. 46-48*

# VERANSTALTUNGSKALENDER

19.30 **„Wir sind das Klima!“,** nach dem Bestseller von Jonathan Safran Foer, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*

## MUSEEN

11.00 **Familienführung durch die Dauerausstellungen,** Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
12.00 **Erwachsenenführung durch die Dauerausstellungen,** Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
14.00 **„Das Museum im Überblick“,** Führung, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Hermann Landshoff: »Porträt, Mode, Architektur« – Fotografien 1930-1970“,** Führung durch die Ausstellung mit Simone Maria Dietz, *Städtische Galerie*

## VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

16.00 **„Das Chippendale“,** Hedi Schulitz liest aus ihrer Erzählung *Gedok Künstlerinnenforum, Markgrafenstr. 14*

## SPORT

9.00 **Wanderung,** Gehzeit: 5 Std., Die Naturfreunde, Ortsgruppe Karlsruhe, *TP: Albtalbahnhof*

## KINDER

11.00 **„Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“,** (ab 5 J.), *marotte*
11.00 **Familienführung durch die Dauerausstellungen,** Anmeldung: 0721/175-2111, *Naturkundemuseum*
15.00 **„Peppa Pig – die Überraschungsparty“,** für Kinder im Vorschulalter, *Ettlingen, Stadthalle*
15.00 **„Radrennen und Luftsprünge – sportlich unterwegs mit Hermann Landshoff“,** Kinderwerkstatt mit Silke Stimmler, *Städtische Galerie*
16.00 **„Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“,** (ab 5 J.), *marotte*
16.00 **„Die Konferenz der Tiere“,** nach dem Roman von Erich Kästner, (ab 8 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
18.00 **„Der alberne Hans“,** von F.K. Waechter, szenische Lesung, (ab 12 J.), *Theater „Die Käuze“*

## DIES & DAS

10.00 **Fahrt mit der MS Karlsruhe nach Speyer,** inkl. Frühstück, Telefon 0721/599-7424, *Rheinhafen*
11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe“,** öffentliche Stadtführung, Anmeldung: 0721/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
15.00 **„Architektur und Geschichte des Naturschutzzentrums“,** Führung mit Nina Rind, Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*

# MO 25.10.

## VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

18.00 **„Jus und Mus, eine Wunschehe?“,** „Dr.h.c. Hans C. Hachmann im Gespräch mit Daniela Schneider, *Hochschule für Musik, Velte-Saal, Am Schloss Gottesaue 7*
18.00 **„Zurück auf Los!? Herausforderung Patchworkfamilie“,** Thomas Rüttgers, Infos und Anmeldung: www.eheberatung-karlsruhe.de, *Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung, Nelkenstr. 17*

## KINDER

10.00 **„Die Konferenz der Tiere“,** nach dem Roman von Erich Kästner, (ab 8 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

## DIES & DAS

17.00 **Kostenlose Pilzberatung,** Informationen unter www.pilze-karlsruhe.de, *Naturkundemuseum, Seiteneingang des Pavillons im Nymphengarten*

# MI 27.10.

## KONZERTE

12.15 **„Orgelpunkt“,** Orgelmusik zur Mittagszeit, *Kleine Kirche, Kaiserstr. 131*
20.30 **Melanie Dekker im Duo mit „Buchi“,** „Big Heart“-Tour 2021, *Jubez*

## THEATER

20.00 **„Vorspiel zu Ariadne auf Naxos/Das Wundertheater“,** ein zweiteiliger Opernabend, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Schatten oder vom Andauern der Welt“,** nach Edgar Allan Poe, *Badisches Staatstheater, Studio*

## MUSEEN

11.00 **„Hermann Landshoff: »Porträt, Mode, Architektur« – Fotografien 1930-1970“,** Kuratorinnenführung durch die Ausstellung mit Sylvia Bieber, *Städtische Galerie*

## KINDER

10.00 **„Piggeldy und Frederick“,** (ab 5 J.), *marotte*

# DO 28.10.

## KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST

20.00 **Lisa Eckhart,** „Die Vorteile des Lasters“, *Tollhaus*
20.00 **Erkan & Stefan,** Gastspiel, *Sandkorn, Fabrik*
20.00 **Helene Bockhorst,** „Die Bekenntnisse der Hochstaplerin“, *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*

## KONZERTE

20.00 **Rüdiger Baldauf's Trumpet Night feat. Max Mutzke,** Gäste: Joo Kraus, Lorenzo Ludemann, *Baden-Baden, Kurhaus, Bénazetsaal*
20.30 **Bär,** „Magic tea“Tour 2021, *Jubez*

## THEATER

19.30 **„Gott“,** von Ferdinand von Schirach, Premiere, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Die Gärtnerin aus Liebe“,** Dramma Giocoso in drei Akten von W.A. Mozart, Einführung um 19.30 Uhr, Premiere, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Harold und Maude“,** von Colin Higgins, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.00 **„#keepintouch“,** Live-Solo vor Bildschirmen, *Badisches Staatstheater, Studio*

## MUSEEN

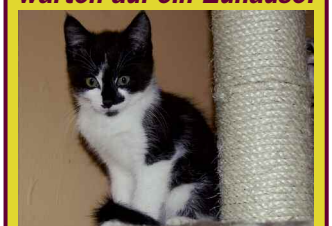
12.15 **„Hermann Landshoff: »Porträt, Mode, Architektur« – Fotografien 1930-1970“,** Kurzführung durch die Ausstellung mit Ulrich Steinberg, *Städtische Galerie*
14.00 **„Erforsche die Natur“ – offene Werkstatt,** *Naturkundemuseum*

## VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK

20.00 **„Eurasien-Durchquerung mit dem Fahrrad“,** Multivisionsvortrag von Stephan Schreckenbach, *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*

■ **Wolf & Moon** Stefany und Dennis sind ein Duo und moderne Storytelling-Nomaden deren Debütalbum „Before It Gets Dark“ 2019 bei AdP Records erschien und die mit „The Signs“ im letzten Jahr ihr Zweitwerk vorlegten. Ihre feinsinnigen und gleichzeitig energiegeladenen und mitreißenden Songs über Fernweh, Reisen und Abenteuerlust präsentierten sie bereits auf 130 Konzerten in 11 Ländern und 4 Kontinenten, worunter das SXSW'2019 und das ESNS'20. Wolf & Moon's Musik lebt von der Dichotomie ihrer Stimmen und vereint Dream Folk mit elektronischen Elementen. Zu den musikalischen Einflüssen der beiden gehören Künstler wie Feist, Bon Iver und The XX. Das Duo entstand, als sich Stefany und Dennis in den Niederlanden irgendwo in der Nähe von 52.0907 ° N, 5.1214 ° E trafen und es sofort Klick machte. Kurzerhand entschied Stefany, Dennis auf ihre bereits geplante Reise in die USA mitzunehmen und das Land durch gemeinsames Musizieren zu erkunden. Gedacht, getan. Sie buchten eine Hand voll Konzerte in der legendären Rockwood Music Hall und dem The Bitter End in New York, wo bereits Künstler wie Bob Dylan und Lady Gaga ihre Karriere begannen. Ab da nahm alles seinen Lauf. Wolf & Moon wurden eingeladen, weitere Gigs in San Francisco und LA zu spielen, begannen Songs über ihre Erfahrungen und die Leute zu schreiben, die ihnen begegneten und spielten letztendlich vor Harry Belafonte, der Dennis das Kompliment seines Lebens machte: „Great tune you got there, son!“. **Am Freitag, 22. Oktober um 20 Uhr im Musiccub Substage.**


**Große und kleine Katzen warten auf ein Zuhause!**



**Bei vermissten und zugelaufenen Katzen helfen wir! Paten und Pflegestellen gesucht!**

**Katzen Hilfe Karlsruhe e.V.**
Alte Kreisstraße 15
76149 Karlsruhe
Tel. 07 21 / 75 67 98
Handy 01 70 / 4 67 28 83
Spendenkonto: 3766047
(BLZ 66090800) BBBank Karlsruhe

# VERANSTALTUNGSKALENDER

■ **„Massachusetts" – Bee Gees Musical** lässt sein Publikum in einer mitreißenden musikalisch-biografischen Show mit vielen der Original-Musikern der Bee Gees Live-Konzerte an den wichtigsten Stationen dieser Ausnahme-Band teilhaben. Von den Anfängen der ersten Single-Veröffentlichung vor 50 Jahren über „To Love Somebody" und „Massachusetts", die heiße Saturday Night Fever-Zeit bis zu ihrem letzten großen Hit „You Win Again" Ende der 80er Jahre.
„Die erfolgreichste Familienband aller Zeiten" stellt das Guinness-Buch der Rekorde fest! Die aus England stammenden Gibb-Brüder gründen sich als Pop-Band 1958 in Australien und landen ihre ersten Hits. 1966 geht es gemeinsam zurück nach Großbritannien – die Teenie-Stars sind jetzt schon mächtig populär. Aber das ist nur der Anfang: In den 70er Jahren jagt ein Welthit den nächsten. 1978 haben die Bee Gees zeitgleich fünf Songs in den Top Ten der US-Charts. Das Musical „Massachusetts" ist musikalisch authentisch und auch optisch sowie emotional ganz nah dran am Original – denn die Sänger sind auch drei Brüder. Alle großen Hits werden zu hören sein, die frühen Songs ebenso wie die späten.
Den musikalischen Part übernehmen The Italian Bee Gees, bekannt aus der großen TV-Dokumentation „50 Jahre Bee Gees". Die ambitionierten italienischen Egiziano-Brüder stehen in engem Kontakt mit der Familie Gibb und sind seit Jahren auf den Spuren ihrer großen Vorbilder unterwegs. Weltweit haben sie sich bereits eine eingeschworene Fangemeinde ersungen und erspielt und besitzen die alleinige Legitimation der Gibb-Brüder, den Namen und das musikalische Erbe zu repräsentieren. So konnten die drei auch den Originalproduzenten und Keyboarder der Bee Gees von 1975 bis 1982, Mr. Blue Weaver, für das Musical begeistern und ihn mit all seinem Wissen über die Original-Arrangements und Hintergrund-Stories für die musikalischen Arrangements von Massachusetts dem Bee Gees Musical verpflichten.
Dazu gesellt sich auch der Schlagzeuger der Schaffensperiode der Bee Gees 1973-1979, Mr. Dennis Bryon, sowie Gründungsmitglied Vince Melouney, Gitarrist und festes Mitglied der Bee Gees von 1967 bis 1969. Beide sind auch live bei der Tour mit von der Partie.
Tickets im Ticketforum in der Postgalerie unter (0721) 161122, bei der Tourismus-Info Baden-Baden unter (07221) 275233, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de
**Am Samstag, 30. Oktober 20 Uhr im Konzerthaus Karlsruhe und am Sonntag, 31. Oktober um 20 Uhr im Kurhaus Baden-Baden.**

## DO 28.10.

### KINDER
10.00 **„Ali Baba und die 40 Räuber",** (ab 5 J.), *marotte*
14.00 **„Erforsche die Natur" – offene Werkstatt,** *Naturkundemuseum*
15.00 **„Ali Baba und die 40 Räuber",** (ab 5 J.), *marotte*

### DIES & DAS
14.00 **„Erforsche die Natur" – offene Werkstatt,** *Naturkundemuseum*

## FR 29.10.

### KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
20.00 **Andrea Volk,** „Mahlzeit! Büro und Bekloppte – agil, digital, unerträglich", *Kulturhalle Remchingen, Hauptstr. 115*
20.15 **Volker Diefes,** „Smart ohne Phone", *Orgelfabrik*

### KONZERTE
19.30 **Nordic Voices: „Sound of the North",** Einführung um 18.30 Uhr, *Ettlinger Schloss, Asamsaal*
20.00 **Christoph Pepe Auer,** „White Noise", Jazz, Pop und elektronische Musik, *Scenario Halle, Hardtstr. 37 a*

### THEATER
19.30 **„Gott",** von Ferdinand von Schirach, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.30 **„Der alberne Hans",** von F.K. Waechter, szenische Lesung, *Theater „Die Käuze"*
19.30 **„Kunst",** von Yasmina Reza, Badische Landesbühne, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
20.00 **„Gianni Schicchi",** Oper in einem Akt von Giacomo Puccini, in italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln, Einführung um 19.30 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
20.00 **„Der Tatortreiniger",** Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*
20.00 **„Winnetou – der Schatz im Silbersee",** *marotte*
20.00 **„Verbrechen und Strafe",** nach dem Roman von Fjodor Dostojewskij, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.15 **„Oifach ferdig",** Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*

### MUSEEN
16.00 **„Vom Hades zum Olymp – eine antike Monumentalvase aus Süditalien und ihr mythologischer Kosmos",** Führung mit Susanne Erbelding, *Badisches Landesmuseum*
16.00 **„Hermann Landshoff: »Porträt, Mode, Architektur« – Fotografien 1930-1970",** Führung durch die Ausstellung mit Thomas Angelou, *Städtische Galerie*

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
20.00 **Kohi Poetry Slam #161,** ein Mikrofon, sieben Minuten Sprechzeit, *Tollhaus*

### KINDER
15.30 **„Auen-Zwerge",** Spiel und Spaß im Rheinauenwald, (4-6 J.), Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
15.30 **„Naturspürnasen",** Thema: „Herbstbasteln", (7-10 J.), Anmeldung: 0721/950-470, *Naturschutzzentrum, Hermann-Schneider-Allee 47*
19.30 **„Der alberne Hans",** von F.K. Waechter, szenische Lesung, (ab 12 J.), *Theater „Die Käuze"*

### KONGRESSE
**Deutscher Zahnärztetag 2021,** *Gartenhalle*

## SA 30.10.

### KABARETT/COMEDY/KLEINKUNST
20.15 **Anny Hartmann,** „No Lobby is perfect", *Orgelfabrik*
20.30 **Schwarze Grütze,** „Vom Neandertal ins Digital", Musikkabarettduo, *Ettlinger Schloss, Epernaysaal*

### KONZERTE
19.00 **Renatus Meszar und François Salignat,** 1. Liederabend, *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
19.00 **Benedetta Costantini (Barockvioline), Gabriela Bradley (Barockvioloncello) und Kirstin Kares (Cembalo),** Werke von Molter, Sciatti, Schmittbaur, Schwindl, *Evang. Stadtkirche, Marktplatz*
19.30 **Highland Saga 2020,** schottische Musik-Show, *Schwarzwaldhalle*
19.30 **„30 Jahre ComputerStudio",** Leitung: Manuel Nawri, *Hochschule für Musik, CampusOne, Wolfgang-Rihm-Forum, Am Schloss Gottesaue 7*
20.00 **„Massachusetts",** Bee Gees Musical, *Konzerthaus*
20.00 **Fauré-Requiem,** musikalische Leitung: Teodor Currentzis, *Baden-Baden, Festspielhaus*
20.00 **Barockorchester Consort,** Werke von Franz Danzi, *Christuskirche*
20.00 **Magdalena Ganter,** „Chanson Noir", *klag Kleinkunstbühne, Gaggenau, Luisenstr. 17*

### THEATER
17.00 **„Corpus Delicti",** von Juli Zeh, Premiere, *Insel*
19.30 **„Zukunft Choreografie",** Ballettabend mit Choreografien von und mit dem Staatsballett, Einführung um 19 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.30 **„Ciao bella – ich heirate eine Familie",** Komödie von Ingmar Otto, *Kammertheater*
19.30 **„Kunst",** von Yasmina Reza, Badische Landesbühne, *Stadttheater Bruchsal, Hexagon*
20.00 **„Der Tatortreiniger",** Komödie nach der Kultserie von Mizzi Meyer, *Das Sandkorn, Fabrik*
20.00 **„Die Suche nach dem verlorenen Musical",** Revue, *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*
20.15 **„Oifach ferdig",** Karlsruher Schwank von Hans-Rüdiger Kucich, *Badisch Bühn*
20.30 **„Unikat",** offene Bühne mit allen Sparten, *Badisches Staatstheater, Studio*

### VORTRÄGE/LESUNGEN/TALK
14.30 **„Archäologie in Baden hautnah",** *Badisches Landesmuseum*

### KINDER
16.00 **„Frederick",** Gastspiel, (ab 4 J.), *marotte*

### KONGRESSE
**Deutscher Zahnärztetag 2021,** *Gartenhalle*

### MESSEN/MÄRKTE
10.00 **offerta Karlsruhe 2021,** Einkaufs- und Erlebnismesse, *Messe Karlsruhe*

### DIES & DAS
11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe",** öffentliche Stadtführung, Anmeldung: 0721/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
19.00 **Mikado Kunstausstellung 2021,** mit Lena Holz, Annette Herkel, Martin Wagenhan und Michael Senft, Live-Musik: Dirk Bretschneider, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*

## SO 31.10.

### KONZERTE
10.00 **Kantatengottesdienst,** Bach: Eine feste Burg ist unser Got, BWV 80, *Christuskirche*

11.00 **2. Sinfoniekonzert,** Werke von Pärt, Schostakowitsch und Haydn, Einführung um 10.15 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
15.00 **2. Sinfoniekonzert,** Werke von Pärt, Schostakowitsch und Haydn, Einführung um 14.15 Uhr, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
18.00 **Carsten Wiebusch (Orgel),** „Reformation in Tönen – III. Teil der Clavierübung", *Christuskirche*
19.00 **Tingvall Trio,** „Dance", *Tollhaus*
20.00 **„Massachusetts",** Bee Gees Musical, *Baden-Baden, Kurhaus*
20.00 **MusicAeterna Chor und MusicAeterna byzantina Chor,** „Lux Aeterna", Dirigent: Teodor Currentzis, *Baden-Baden, Festspielhaus*

## THEATER

11.00 **„Sonntag vor der Premiere",** Ballett „Was ihr wollt", *Badisches Staatstheater, Kleines Haus*
18.00 **„Ciao bella – ich heirate eine Familie",** Komödie von Ingmar Otto, *Kammertheater*
19.00 **„Gott",** von Ferdinand von Schirach, *Badisches Staatstheater, Großes Haus*
19.00 **„Toni Erdmann",** nach einem Kinospielfilm von Maren Ade, *Bad. Staatstheater, Kleines Haus*

## MUSEEN

14.00 **„Die Welt im Umbruch – neue Wege in Religion, Kunst und Handel",** Führung mit Helene Seifert, *Badisches Landesmuseum*
14.30 **„WeltKultur",** Familienführung, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„Hermann Landshoff: »Porträt, Mode, Architektur« – Fotografien 1930-1970",** Führung durch die Ausstellung mit Kiriakoula Damoulakis, *Städtische Galerie*

## SPORT

9.00 **Wanderung,** Gehzeit: 3 Std., Die Naturfreunde, Ortsgruppe Karlsruhe, *TP: Albtalbahnhof*
13.30 **KSC – SC Paderborn 07e,** 2. Fußball-Bundesliga Herren, *BBBank Wildpark*

## KINDER

11.00 **„Frederick",** Gastspiel, (ab 4 J.), *marotte*
14.30 **„Bremen sucht die Stadtmusikanten ",** von Ingmar Otto nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, (ab 4 J.), *K2, Kreuzstr. 29*
14.30 **„WeltKultur",** Familienführung, *Badisches Landesmuseum*
15.00 **„In Schale geworfen und ins rechte Licht gerückt – Porträtfotografie im Museum",** Kinderwerkstatt mit Silke Stimmler, *Städtische Galerie*
16.00 **„Frederick",** Gastspiel, (ab 4 J.), *marotte*
17.00 **„TIK extra für Geisterjäger*innen, Angsthasen und echte Vampire",** eine unheimliche Lesung zu Halloween, (ab 6 J.), *Theater Baden-Baden, Goetheplatz*

## DIES & DAS

11.00 **„Heimatstadt Karlsruhe",** öffentliche Stadtführung, Anmeldung: 0721/602997580, *TP: Tourist-Information, Kaiserstr. 72-74*
11.00 **Mikado Kunstausstellung 2021,** mit Lena Holz, Annette Herkel, Martin Wagenhan und Michael Senft, Live-Musik: Dirk Bretschneider, *Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52*

# Ausstellungen

## GALERIEN

**ab 8.10.** **Badischer Kunstverein,** Waldstraße 3
„Gitte Villesen"
**ab 8.10.** **Badischer Kunstverein,** Waldstraße 3
Emma Hedditch, Lili Huston-Herterich und Jean-Paul Kelly: §With a view to a later date, or never"
**bis 10.10.** **Künstlerhaus,** Am Künstlerhaus 47
Kathrin Leopolder und Michael Schneider: „Waldgrün" – Malerei und Zeichnung
**bis 10.10.** **Majolika Galerie,** Ahaweg 6-8
Hirofumi Fujiwara: „Dreams of the Future"
**bis 10.10.** **Gedok Künstlerinnenforum,** Markgrafenstraße 14
Sabine Schäfer und Rosemarie Vollmer: „Sinneswandel" – audiovisuelle Installation
**bis 10.10.** **KunstRaum Neureut e.V.,** Kirchfeldstraße 122
„Von Milchigweiß bis Schwarzbunt" – Milch und Kuh in der Kunst
**bis 12.10.** **Galerie Schrade,** Zirkel 34-40
Clapeko von der Heide: „Malerei"
Willi Siber: „Skulpturen"
**bis 16.10.** **Galerie Meyer Riegger,** Klauprechtstraße 22
Franz Ackermann: „stand by"
**bis 16.10.** **Galerie Knecht und Burster,** Baumeisterstraße 4
Armin Göhringer | Jonas Göhringer | Lea Göhringer: „aus einer Linie"
**ab 17.10.** **Majolika Galerie,** Ahaweg 6-8
„Majolika Förderpreis für zeitgenössische Kunst"
**ab 23.10.** **Galerie Knecht und Burster,** Baumeisterstraße 4
Melanie Richter: „movision"
**ab 23.10.** **Galerie Burster,** Baumeisterstraße 4
„group show"
**ab 24.10.** **Künstlerhaus,** Am Künstlerhaus 47
„Hoffnung bewegt!" – Verkaufsausstellung zugunsten Amnesty international
**ab 24.10.** **Gedok Künstlerinnenforum,** Markgrafenstraße 14
Vérok Gnos, Elke Hennen, Jutta Hieret, Iris Kamlah und Gloria Keller: „#closebutnobanana – jüdisches Leben in Karlsruhe heute – Performance, Objekt, Collage, Film, Fotografie
**ab 24.10.** **Majolika Galerie,** Ahaweg 6-8
Susanne Eckert-Trautnitz: „Isolation Heroes"
**bis 29.10.** **Galerie Clemens Thimme,** Lorenzstraße 2
„Sammlung Ulrike und Jürgen Thimme"
**ab 29.10.** **Galerie Meyer Riegger,** Klauprechtstraße 22
„Eva Kot'átková"
**bis 29.10.** **Zlotos Fine Art,** Rastatter Straße 54
„A.R. Penck"
**bis 30.10.** **Galerie Spektrum,** Gebhardstraße 19
„Karin Roy Andersson und Ruudt Peters"
**bis 30.10.** **Neue Kunst Gallery – Michael Oess,** Zirkel 32
Van Ray: „love on"
**bis 31.10.** **Galerie Rottloff,** Sophienstraße 105
Jakob Broder: „Diptychen und Kugeln"
**bis 31.10.** **Kunstverein Wilhelmshöhe,** Ettlingen, Schöllbronner Straße 86
„Höhenluft #19"
**bis 20.11.** **Yvonne Hohner Contemporary,** Marienstraße 12
Fahar Al-Salih und Gastkünstler: „Jenseits von Märchen"
**bis 20.11.** **Galerie Burster,** Baumeisterstraße 4
Christian August: „Unknown Territory"

## MUSEEN

**ab 1.10.** **Museum Ettlingen,** Ettlingen, Schloss
„It's Tea Time"
**ab 2.10.** **Zentrum für Kunst und Medientechnologie,** Lorenzstraße 19
„Nobody's listening" – eine immersive Ausstellung zur Aufarbeitung des vergessenen Völkermordes im Irak
**bis 9.10.** **Badische Landesbibliothek,** Erbprinzenstraße 15
Markus Jäger und Lothar Rumold: „Nach Mythen" – ein Sammelsurium: Nachzeichnungen und Nacherzählungen

**■ Schwarze Grütze: „Vom Neandertal ins Digital"** Zwei norddeutsche Vollblutmusiker machen sich – fernab der ausgetretenen Humorpfade – auf den Weg nach Ettlingen: Am 30. Oktober zeigt das Musikkabarettduo „Schwarze Grütze" im Nachtcafé im Schloss mit dem neuen Programm „Vom Neandertal ins Digital" seine einzigartige Balance zwischen schwarzem Humor und literarischem Wortspiel: hochintelligent, anarchistisch, bitterböse und sehr komisch. Die schöne neue Welt ist perfekt: Die Menschen krachen wie Lemminge übers Handy gebeugt an die Laternen. Ein Computervirus genügt, um das Stromnetz lahmzulegen, aber alles easy, Alexa hat einen Akku. Nur Stefan Klucke und Dirk Pursche haben ein Problem: Der Computer erfindet die geschmeidigeren Melodien und die lachhafteren Kalauer. Humanoide sehen einfach schöner aus und können besser singen. So legen Stefan Klucke und Dirk Pursche den Finger in die offene Festplatte der Gesellschaft, da trifft künstliche auf künstlerische Intelligenz und Download auf Herzblut – ein ausgesprochen analoges Vergnügen!
(Foto: Stefan Hoyer)
**Am Samstag, 30. Oktober um 20.30 Uhr im Epernaysaal des Ettlinger Schlosses.**

Sa., 09.10.I18-24 Uhr ISchloss
**Literarische SchlossKulturnacht**
Mit Gomringer & Scholz, Marcus Jeroch, Georg Schweitzer alias Schorsch, Kammerchor Ettlingen, Carsten Dittrich & Konstantin Schmidt, Thomas Zimmer, Duo Puchelt, Me and Marisol, Lesebühne Stuttgart. Bespielt wird das gesamte Schloss mit Literatur, Musik, Poesie, Schreibmaschinengeklapper, Puppenspiel und es gibt ein kleines kulinarisches Angebot.

Fr., 15.10. I 17 Uhr I Schloss
**Die 3 ??? - Das Ritual der Schlangen**

So., 17.10. I 15 Uhr I Schloss
**Robin Cat: Mitmachlesung mit Musik**

Fr., 22.10. I 20 Uhr I Schloss
**Heiner Kondschak singt, spielt und erzählt**

**Infos und Karten**: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243/ 101 333, literaturtage.ettlingen.de, reservix.de, Stadt Ettlingen, Kultur- und Sportamt

■ **„Der Tatortreiniger“** Wer kommt nach dem „Tatort“? Richtig, der „Tatortreiniger“! Das Sandkorn bringt exklusiv in Karlsruhe drei Episoden der TV-Kultserie als abendfüllendes Theatererlebnis auf die Bühne.
Heiko Schotte, genannt Schotty, arbeitet für die Firma Lausen und hat besondere Aufträge zu erledigen. Wenn Spurensicherung und Kriminalbeamte abgezogen sind, kommt er an den Tatort. Sein Job: Saubermachen! Schließlich gibt es nach so einem Mord schon mal eine größere Menge Blut oder andere Dinge wegzuputzen. Schotty ist abgebrüht. Mit Seife, Bürste und chemischen Spezialmixturen sorgt er für blitzblanke Sauberkeit. Doch mit Putzen allein ist es nicht getan: Denn Schotty trifft am Ort des Geschehens oft auf Menschen, die in einer ganz besonderen Beziehung zum Opfer standen. Das kann eine reiche, alleinstehende Witwe sein, die einen Einbrecher auf frischer Tat ertappte. Oder ein TV-Sternchen aus der Abteilung D-Prominenz. Oder auch eine Dame, die besondere Dienste gegen Entgelt anbietet. Schotty muss beruhigen, erklären oder einfach nur zuhören. Dank seiner ganz eigenen Art, die Dinge rund um Mord und Totschlag zu sehen, gerät er in spezielle Situationen und Gespräche voller fast schon philosophischer Komik.
Drehbuchautorin Mizzi Meyer packt in den „Tatortreiniger“ geschliffene Dialoge, überraschende Wendungen und immer eine gute Portion trockenen Humors.
Bei diesem komödiantisch-tiefsinnigen Abend inszeniert Regisseur Karsten Engelhardt erstmals am Sandkorn. Auf der Bühne: Sven Djurovic als Schotty sowie in weiteren Rollen Vivien Andrée und Susanne Theil.
Regie: Karsten Engelhardt
(Foto: Jürgen Schurr)
**Im Oktober im Sandkorn-Theater.**

# Ausstellungen

## MUSEEN

**ab 23.10.** **Städtische Galerie,**
Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
Hermann Landshoff: „Porträt, Mode, Architektur“ – Fotografien 1930-1970

**bis 24.10.** **Städtische Galerie,**
Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
Peco Kawashima: „Encounters“

**bis 24.10.** **Städtische Galerie,**
Hallenbau A, Lichthof 10, Lorenzstraße 2
Ralf Gudat: „The black, the green and the white gold“

**bis 31.10.** **Staatliche Kunsthalle Karlsruhe,**
Hans-Thoma-Straße 2-6
„Inventing Nature – Pflanzen in der Kunst“

**bis 31.10.** **Staatliche Kunsthalle Karlsruhe,**
Hans-Thoma-Straße 2-6
„Iss mich! – Obst und Gemüse in der Kunst“

**bis 7.11.** **Schloss Neuenbürg,**
Neuenbürg
„Äffle & Pferdle“

**bis 30.12.** **Museum Ettlingen,**
Ettlingen, Schloss
„Karl Hofer (1878-1955) – Lebenslinien“

**bis 9.1.** **Zentrum für Kunst und Medientechnologie,**
Lichthof 1 + 2, Lorenzstraße 19
„ZKM_Gameplay. the next level“
– Die Gameplattform im ZKM

**bis 9.1.** **Zentrum für Kunst und Medientechnologie,**
Lorenzstraße 19, Lichthof 1+2
„Critical Zones – Horizonte einer neuen Erdpolitik“

**bis 9.1.** **Zentrum für Kunst und Medientechnologie,**
Lorenzstraße 19, Lichthof 8+9
„Writing the History of the Future. Die Sammlung des ZKM“

**bis 30.12.** **Museum Ettlingen,**
Ettlingen, Schloss
Karl Hofer: „Lebenslinien“

**bis 30.12.** **Museum Ettlingen,**
Ettlingen, Schloss
„Soundwalk – Sammlungsparcours 1“
– die Kunst der Städtischen Galerie neu erleben

**bis 30.1.** **Pfinzgaumuseum,**
Karlsburg, Pfinztalstraße 9
„Wasser marsch! – 175 Jahre Freiwillige Feuerwehr Durlach“

**bis 3.4.** **Zentrum für Kunst und Medientechnologie,**
Lorenzstraße 19, Lichthof 1+2
„BarabásiLab. Hidden Patterns“

## SONSTIGE

**ab 2.10.** **Café vis-à-vis**
Bienwaldstraße 18
Cornelius Held:
„Heldenhafte Fotografien“

**bis 6.10.** **Bücherbüffet aden,**
Kaiserstraße 58-60
Clemens Bader: „Zeitsprung – wo die Uhren stillstehen“ – Fotografien

**bis 8.10.** **Regierungspräsidium Karlsruhe,**
Karl-Friedrich-Straße 17
„Gut in Form“ – Schreiner Meister- und Gesellenstücke

**bis 8.10.** **Regierungspräsidium Karlsruhe,**
Karl-Friedrich-Straße 17
„Small but pretty“ – Fotoausstellung

**bis 10.10.** **Zehnthaus Jockgrim,**
Ludwigstraße 26-28
„Claudia Urlaß“

**bis 10.10.** **Regierungspräsidium Karlsruhe,**
Karl-Friedrich-Straße 17
„Shutdown Shot /// Bilder des Distanz-Lebens“

**ab 13.10.** **Info-Center am Hauptfriedhof,**
Haid-und-Neu-Straße 33
Ingrid Brütsch: „Stille Landschaften“

**bis 15.10.** **Infopavillon Dammerstock-Siedlung,**
Danziger Straße gegenüber Hausnr. 10
Konstantin Friedrich und Sanna Reitz: „Retour de Paris – Utopia“

**ab 28.10.** **Orgelfabrik,** Amthausstraße 17
Dirk Haupt, Lukas Fries, Ulrike Häußler, Kerstin Burst: „Unauffälligkeiten – das Besondere im Banalen“

**bis 7.11.** **Generallandesarchiv,**
Nördliche Hildapromenade 3
„Aus der Trennung heraus! – 200 Jahre Evangelische Landeskirche in Baden“

## STÄNDIGE AUSSTELLUNGEN

**Rechtshistorisches Museum**
4000 Jahre Rechtsgeschichte – von Babylon bis Karlsruhe. Führungen nur nach vorheriger Vereinbarung. Telefax 0721/29353
**Museum in der Majolika**
„Die Geschichte der Karlsruher Majolika-Manufaktur von 1901 bis heute“
**Badisches Landesmuseum**
„Audienz im Schloss“ – eine virtuelle Zeitreise ins Barock. Virtual Reality-Erlebnis
**Badisches Landesmuseum**
„Ich, Karl Wilhelm! Die Legende meiner Stadt“. Ein Filmerlebnis im Schlossturm gesprochen von Ben Becker
**Staatliches Museum für Naturkunde**
„Klima und Lebensräume“
**museum x | Museum beim Markt**
„Angewandte Kunst seit 1900 – vom Jugendstil zum modernen Design“

ABO !
Für nur
20 €
zzgl. MwSt.
erhalten Sie den Treffpunkt ein Jahr per Post zugestellt

Postkarte an:
Treffpunkt
Postfach 510 107
76191 Karlsruhe

oder online unter:
www.treffpunkt-karlsruhe.de

# VERANSTALTER/VERANSTALTUNGSORTE

## THEATER

**Badisch Bühn**
Durmersheimer Straße 6, Tel. 07 21 / 55 25 00
**Badisches Staatstheater**
Baumeisterstraße 11, Tel. 07 21 / 93 33 33
**Festspielhaus Baden-Baden**
Beim Alten Bahnhof 2, Tel. 0 72 21 / 3013-101
**Insel** Karlstraße 49 b
**Jakobus-Theater** Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 85 42 45
**Kammertheater** Herrenstr. 30/32, Tel. 07 21 / 2 31 11
**Kleine Bühne Ettlingen** Ettlingen Schleinkofer/Ecke Goethestraße, Tel. 07243/527828
**Marotte Figurentheater**
Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 84 15 55
**Orgelfabrik**
Amthausstraße 17-19, Tel. 07 21 / 4 76 27 16
**Sandkorn-Theater** Kaiserallee 11, Tel. 07 21 / 84 89 84
**„Die Käuze“**
Königsberger Straße 9, Tel. 07 21 / 68 42 07
**Theater „Die Spur“**
Jubez, Am Kronenplatz 1, Tel. 07 21 / 86 55 44

## MUSEEN

**Badischer Kunstverein**
Waldstraße 3, Tel. Tel. 07 21 / 2 82 26
**Badisches Landesmuseum**
Schloss, Tel. 07 21 / 926-6514
**Museum beim Markt**
Karl-Friedrich-Straße 6, Tel. 0721/926-6578
**Museum in der Majolika**
Ahaweg 6, Tel. 0721/926-6583
**Museum Ettlingen**
Schloss Ettlingen, Tel. 0 72 43 / 10 12 73
**Museum für Neue Kunst**
Lorenzstraße 9, Tel. 07 21 / 8100-1300
**Pfinzgaumuseum**
Pfinztalstraße 9, Tel. 07 21 / 133-4217
**Rechtshistorisches Museum**
Herrenstraße 45 a, Tel. 07 21 / 2 93 53
**Staatliche Kunsthalle**
Hans-Thoma-Straße 2-6, Tel. 07 21 / 926-3370
**Staatliches Museum für Naturkunde**
Erbprinzenstraße 13, Tel. 07 21 / 175-2111
**Städtische Galerie Karlsruhe**
Lorenzstraße 27, Tel. 07 21 / 133-4444
**Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais**
Karlstraße 10, Tel. 07 21 / 133-4234
**ZKM** Lorenzstraße 19, Tel. 07 21 / 8100-0K

## MUSICCLUBS

**Agostea** Rüppurrer Straße 1, Tel. 07 21 / 3 54 92 58
**Birdland 59** Ettlingen,
Pforzheimer Straße 25, Tel. 0 72 43 / 7 79 01
**Carambolage** Kaiserstraße 21
**Die Stadtmitte** Baumeisterstraße 3
**Gotec** Gablonzer Straße 11
**Jazz Club Ettlingen** Bird Land 59, Ettlingen,
Pforzheimer Straße 25, Tel. 0 72 43 / 7 79 01
**Jazz Club Karlsruhe** Schlachthof, Durlacher Allee 64
**Unterhaus** Kaiserpassage 6
**Substage** Alter Schlachthof 19, Tel. 07 21 / 7 83 11 50
**Schlachthof** Durlacher Allee 64

## KULTURZENTREN

**Centre Culturel Franco-Allemand**
Kaiserstraße 160-162
**Internationales Begegnungszentrum**
Café Globus, Kaiserallee 12 d
**Jubez** Durlacher Allee 64, Tel. 07 21 / 93 51 93
**Künstlerhaus** Am Künstlerhaus 47
**Literarische Gesellschaft**
Prinz-Max-Palais, Karlstraße 10
**Menschenrechtszentrum** Durlacher Allee 66
**Musentempel** Hardtstraße 37 a
**Tempel/Scenario-Halle**
Hardtstraße 37 a, Tel. 07 21 / 55 41 74
**Tollhaus** Alter Schlachthof 35, Tel. 07 21 / 96 40 50

## SÄLE/HALLEN

**Albert-Schweitzer-Saal** Reinhold-Frank-Straße 48 a
**Badnerlandhalle** Rubensstraße 21
**Europahalle**
Hermann-Veit-Straße 7, Tel. 07 21 / 1 33 52 40
**Festhalle** Durlach Kanzlerstraße 13
**Festsaal des Studentenhauses** Adenauerring 7
**Gemeindesaal der Lutherpfarrei** Durlacher Allee 23
**Hoepfner Schalander** Haid-und-Neu-Straße 18
**Joseph-Keilberth-Saal** Erlenweg 2
**Kolpinghaus** Karlstraße 115
**Kongress- und Ausstellungs GmbH**
Tel. 07 21 / 3720-0
**Ordensteinsaal** Kaiserallee 11
**Stephansaal** Ständehausstraße 4
**Walhalla** Augartenstraße 27
**Ziegler-Saal** Baumeisterstraße 18

## SPORTSTÄTTEN

**Eichelgartenhalle** Rosenweg 2
**Europahalle**
Hermann-Veit-Straße 7, Tel. 07 21 / 1 33 52 40
**Oberwaldbad** Erlenweg 2
**PSK Karlsruhe** Ettlinger Allee 9, Tel. 0721/887444
**Sport- und Schwimmclub Karlsruhe**
Am Sportpark 5, Tel. 07 21 / 9 67 22-0

## ÄMTER/BEHÖRDEN/EINRICHTUNGEN

**Amerikanische Bibliothek** Kanalweg 52
**Anne-Frank-Haus** Moltkestraße 20
**Badisches Konservatorium**
Ordensteinsaal, Kaiserallee 11
**Badische Landesbibliothek**
Erbprinzenstraße 15, Tel. 07 21 / 175-2262
**DGB-Haus** Ettlinger Straße 3 a
**Dietrich-Bonhoeffer-Haus** Gartenstraße 29 a
**Generallandesarchiv** Nördliche Hildapromenade 2
**Landesmedienzentrum** Moltkestraße 64
**Landgericht** Hans-Thoma-Straße 7
**Landratsamt** Beiertheimer Allee 2
**Staatliche Akademie der Bildenden Künste**
Reinhold-Frank-Straße 67
**Staatliche Hochschule für Musik**
Schloss Gottesaue, Tel. 07 21 / 6629-253
**Stadtarchiv** Markgrafenstraße 29
**Stadtbibliothek** Ständehausstraße 2
**Stadtbibliothek Ettlingen** Obere Zwingergasse 12
**Volkshochschule** Kaiserallee 12 e
**Volkshochschule Ettlingen** Pforzheimer Straße 14 a

## KIRCHEN

**Christkönigkirche** Tulpenstraße 1 a
**Christus-Kathedrale/Missionswerk Karlsruhe**
Keßlerstraße 2-12, Telefon 07 21 / 9 52 30-0
**Christuskirche** Riefstahlstraße 2
**Evangelische Stadtkirche** Marktplatz
**Jakobuskirche** Sengestraße 7
**Kleine Kirche** Kaiserstraße 131
**Lukaskirche** Hagenstraße 1
**Lutherkirche** Durlacher Allee 23
**Stadtkirche Durlach** Pfinztalstraße 31
**St. Stephan** Erbprinzenstraße

## SONSTIGE

**Akropolis** Baumeisterstraße 18
**A & S Bücherland** Rintheimer Straße 19
**Badisch Brauhaus**
Stephanienstraße 38-40, Tel. 07 21 / 144-700
**Brauhaus „Kühler Krug“** Wilhelm-Baur-Straße 3
**Buddhistisches Zentrum** Gartenstraße 52
**Die Naturfreunde** Tel. 07 21 / 56 31 80
**Förderkreis Kultur Karlsruhe** Tel. 07 21 / 3 84 87 72
**Fünf** Kanalweg 52
**GEDOK Künstlerinnenforum** Markgrafenstraße 14
**Gewerbehof** Steinstraße 23
**Info-Center am Hauptfriedhof** Haid-und-Neu-Str. 33
**KSC-Clubhaus** Adenauerring 17
**Künstlernetzwerk-SW e.V.**
Augustastraße 3, Tel. 07 21 / 81 79 29
**Kuni's NANU** Rheinbergstraße 21 a
**Majolika Manufaktur** Ahaweg 6-8
**Max-Planck-Gymnasium** Krokusweg 49
**Meditationszentrum** Dessauer Straße 1 a
**Naturschutzzentrum**
Hermann-Schneider-Allee 47, Tel. 07 21 / 950-470
**Roncalli-Forum** Karlstraße 115
**Schupi** Durmersheimer Straße 6
**Vogel Haus Bräu Ettlingen** Rheinstraße 4
**Waldorfschule** Königsberger Straße 35 a
**Walhalla** Augartenstraße 27

■ **Tingvall Trio** Das Tingvall Trio braucht keine Vorstellung mehr. Wer zu der Handvoll von Jazzkünstlern aus Deutschland gehört, die auch international den Durchbruch geschafft haben, wer neben drei Echo Jazz Awards auch mit allen Studioveröffentlichungen Gold Status erreicht hat, dessen neue Veröffentlichung wird mit Spannung erwartet.
„Dance“ ist der Titel des neuen Werks und das Trio nimmt die Hörer mit auf eine Reise um die Welt, lässt unterschiedlichste Formen des Tanzes als Gefühlsausdruck aufblitzen. Martin Tingvall beschreibt die Entstehung: „Die Idee zu Dance kam, als wir mit Cuban SMS einen der ersten neuen Songs geprobt haben und es uns tatsächlich schwerfiel, dabei sitzen zu bleiben. Es war so viel Rhythmus und Kraft in der Musik. Ich persönlich kann gar nicht tanzen, aber es hat uns einfach mitgerissen. Und damit war die Idee zu einem Album voller Tänze geboren.“ So erhalten viele der Kompositionen, trotz aller Wiedererkennbarkeit des typischen Tingvall Trio Sounds, auch überraschend neue Gewänder, da entdeckt man neben orientalischen Tönen in „Arabic Slow Dance“ oder Reggae Rhythmen in „Ya Man“ auch lateinamerikanische Sounds wie in „Bolero“ oder „Spanish Swing“. Aber natürlich lässt das Erfolgstrio, bei aller Energie und Tanzfreude, auch ein paar ruhige Momente voller Tiefgang wie in „Det Lilla“ oder Trauer in „In Memory“ zu. „Dance“ ist ein spannendes Album, auf dem die drei eine Vielzahl von Facetten zeigen können. Martin Tingvall (p), Omar Rodriguez Calvo (b) und Jürgen Spiegel (dr) klingen auf dem neuen Album reifer und harmonischer denn je, man kann sich ausmalen, wieviel Spaß das Trio beim Spielen dieser Stücke hat.
(Foto: Steven Haberland)
**Am Sonntag, 31. Oktober um 19 Uhr im Tollhaus.**

# Auf in den goldenen Herbst mit der MS Karlsruhe

Die Schule hat wieder begonnen, der Job ruft – Zeit, die letzten Sonnenstrahlen zu genießen. Auf der MS Karlsruhe haben die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, den goldenen Herbst von Bord aus zu erleben. Die ganze Familie einpacken und raus auf den Rhein – ein Erlebnis für Groß und Klein, quasi direkt vor der Haustür. Die Rheinhäfen haben dafür ein vielfältiges Herbstprogramm zusammengestellt. Besondere Einblicke in das Hafengeschehen bietet die 4-Häfen-Rundfahrt. Das Schiff passiert zunächst Leopoldshafen und steuert dann die Häfen Wörth, Maxau und den Karlsruher Ölhafen an.

Am 3. Oktober nimmt die MS Karlsruhe Kurs auf Plittersdorf. Die Jazzfahrt ist immer sehr beliebt aufgrund des leckeren Frühstücks und der Liveband. Bei der 3,5-stündigen Fahrt (hin und zurück) geht es bis zur Fähre Plittersdorf, die Baden und das Elsass verbindet.

Ein besonderes Highlight im Fahrtenprogramm – die Fahrt zur Staustufe Iffezheim. Rheinaufwärts geht es am 23.10.2021 nach Plittersdorf und Wintersdorf. Dort wird es interessant, wenn die MS Karlsruhe in den Schleusenvorkanal einfährt und darauf wartet, durch die Schleusung (wenn möglich) ca. 11 Meter nach oben befördert zu werden.

Die Dom- und Kaiserstadt Speyer steht im Oktober als attraktives Ziel sogar zweimal auf dem Fahrtenprogramm. Am 17. und am 24. Oktober freuen sich die Gäste auf ein leckeres Frühstück und 3 Stunden Aufenthalt in Speyer, bevor es wieder Richtung Karlsruhe geht. Ein beliebter Tagesausflug für die ganze Familie.

Für das Fahrgastschiff gilt weiter das 3G-Prinzip: getestet, vollständig geimpft oder genesen. Die Testung darf für die Zeit der gesamten Schifffahrt höchstens 24 Stunden zurückliegen. Dies gilt für alle Fahrgäste ab sechs Jahren. Einen entsprechenden Nachweis über den negativen Schnelltest bzw. die Impfung oder Genesung ist bei Ticketkauf bzw. vor Fahrtantritt vorzuzeigen. Die Fahrten finden alle unter Beachtung aller Sicherheitsbestimmungen der aktuellen Corona-Verordnung statt.

Mit neuer Gastronomie an Bord startete die MS Karlsruhe in die Saison. Das Team von Rhein Dining um Pascal Oudotte sorgt für Ihr leibliches Wohl während der Fahrt. Nicht zuletzt hat er sich als Koch bei Sören Anders – ehemals jüngster Sternekoch Deutschlands – auf dem Turmberg einen Namen gemacht und leitet heute das „Stilbruch“ in der Karlsruher Scheffelstraße. Unter www.fahrgastschiff-karlsruhe.de sowie auf den Social Media-Kanälen der Rheinhäfen finden Interessierte aktuelle Informationen bezüglich der Fahrten und den angebotenen Speisen und Getränken.

**So erwerben Sie Ihre Tickets**

Tickets für die MS Karlsruhe erhalten Sie bei der KVVH GmbH, Geschäftsbereich Rheinhäfen, Werftstr. 2 oder an der Tageskasse an der Anlegestelle der „MS Karlsruhe“. Eine Stunde vor Abfahrt können dort Restkarten gekauft werden, sofern die Fahrt nicht ausverkauft ist.

Foto: Christian Ernst

Foto: djd/Landkreis Göppingen

## Auf der Albtäler-Radtour durch die schönsten Täler der Schwäbischen Alb

# Mit dem E-Bike in die Eiszeit

Türkisblau erstrahlt das Wasser der Lone an ihrer Quelle im Karstgestein auf der Schwäbischen Alb. An einer der nächsten Flussschleifen erheben sich bizarre Felsen mit zwei kleinen Höhlen, dem sogenannten Fohlenhaus. Sie stammen aus der Jurazeit, als hier ein tropisches Meer mit Korallenriffen lag. Bald führt der Weg aus dem Wald heraus und ins weite Donautal. Diese Naturschauspiele laden die Radler schon auf der ersten Etappe der Albtäler-Radtour zu spannenden Entdeckungen ein. Die Radrunde durch acht Täler im Unesco-Geopark Schwäbische Alb und über aussichtsreiche Hochflächen startet im württembergischen Amstetten, an der Bergstation der Bahn zwischen Ulm und Stuttgart. Sie führt über 186 Kilometer in drei bis fünf Tagen nach Langenau, Giengen und Geislingen, durch das Obere Filstal und wieder zurück. Sie zählt zu den Landesradfernwegen Baden-Württembergs und wurde vom ADFC mit vier Sternen ausgezeichnet.

### Per E-Bike, Touren- oder Rennrad

„Für die Steigungen braucht man schon etwas Kondition“, sagt Roswitha Guggemos vom Alb-Donau-Kreis-Tourismus, „oder ein E-Bike!“ Elektrofahrräder kann man an öffentlichen Bike-Stationen sowie bei allen Einkehr- und Übernachtungsbetrieben aufladen. Für ambitionierte Sportler gibt es auch eine Rennradtour, die manchmal von der Hauptroute abweicht. Dort sollte man sich von einer Karte oder GPS leiten lassen. Ansonsten ist der Albtäler-Radweg perfekt ausgeschildert, die auch Entfernungen zum nächsten Ort und zu weiteren Zielen angeben. Online unter www.albtaeler-radtour.de sind Details zum Streckenverlauf, Gastgeber und Sehenswertes verzeichnet. Hier lassen sich auch Tourenkarten und GPS-Daten herunterladen.

### Die Kunstwerke der Mammutjäger

Nach dem Donautal führt der Albtäler-Radweg durchs schöne Brenztal, über die Albkante und zurück. Im romantischen Lonetal wartet das Unesco-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“. Hier haben die Mammutjäger einige der ältesten Kunstwerke der Menschheit aus Elfenbein geschnitzt, zu sehen im Archäopark an der Vogelherdhöhle. Weltberühmt ist beispielsweise der „Löwenmensch“, eine 40.000 Jahre alte Figur aus einem Mammutstoßzahn. Weiter gehts ins abgeschiedene Eselsburger Tal mit seiner sagenumwobenen Felslandschaft, aus der die „Steinernen Jungfrauen“ herausragen. Dann durchqueren die Radler das Naturschutzgebiet Eybtal, das Roggental und das Obere Filstal mit seinen Thermalbädern. Nach einem knackigen Anstieg auf die Albhochfläche geht es wieder bergab. In Laichingen lohnt sich ein Abstecher in die tiefste Schauhöhle Deutschlands, und entlang alter Obstbäume zwischen weiten Feldern schließt sich der Kreis.

Foto: djd/Schwäbische Alb Tourismus/Thomas Rathay

***Im Eselsburger Tal rollen die Radler durch eine sagenumwobene Felsenlandschaft.***

Foto: Stadtverwaltung Pirmasens/Harald Kröher

## Magazin und aktualisierte Karte

# PfalzTouristik macht Lust aufs Wandern

Mit zwei aktuellen Broschüren macht die Pfalz.Touristik Lust auf die kommende Wandersaison. Eine Übersicht über das Pfälzer Wanderangebot bietet die beliebte „Wanderkarte Pfalz“, die neu aufgelegt und aktualisiert wurde. Als Ergänzung ist eine Spezial-Ausgabe des Pfalzclub-Magazins erschienen, in welcher zehn ausgewählte Pfälzer Wanderstrecken vorgestellt werden. „Auch wenn niemand weiß, wann Wandererlebnisse mit Einkehr in Hütten und Weinstuben wieder möglich sind – das Interesse am Wandern ist riesig und die Pfalz geradezu ein Wanderparadies“, begründet der Vorsitzende der Pfalz.Touristik, Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, die Initiative seiner Organisation.

Die Wanderkarte ist als topographische Übersichtskarte im Maßstab 1:150.000 die perfekte Planungshilfe für einen Wanderurlaub in der gesamten Pfalz. Unter den 48 zertifizierten Wegen, die dargestellt werden, sind drei neue Strecken: der Burg-Nanstein-Weg bei Landstuhl, der Teufelspfad bei Pirmasens und der Ganerbenweg bei Freinsheim. Angaben zu zahlreichen Sehenswürdigkeiten, wanderfreundlichen Unterkunftsbetrieben und Pfälzerwald-Hütten finden sich auf der Kartenseite. Auf der Rückseite wird jede Tour kurz beschrieben und charakterisiert, außerdem stehen dort die Kontaktdaten und ein QR-Code, über den ausführliche Touren-Infos, GPX-Tracks, Wegbeschreibungen und Bilder heruntergeladen werden können.

Ergänzt wird die Karte durch eine Sonderausgabe des Pfalzclub-Magazins, die mit konkreten Tourenvorschlägen die Lust aufs Wandern in der Pfalz wecken soll. Zehn zertifizierte Strecken werden dargestellt, darunter auch neue Routen aus dem „Pfälzer Wandermenü“. Die Touren werden jeweils auf einer Doppelseite mit Text und großformatigen Bildern beschrieben, dazu gibt es einen Kasten mit den wichtigsten Strecken-Informationen. QR-Codes führen zu kurzen Videos über die beschriebenen Touren. Das Magazin liegt auf 28 Seiten in gedruckter Form vor oder aber kann als Online-Version herunterladen werden: www.pfalz.de/wandermenue

Die Wanderkarte Pfalz und das Magazin können bei der Pfalz.Touristik e.V., Martin-Luther-Straße 69, 67433 Neustadt unter Telefon (06321) 39160 oder info@pfalz-touristik.de gegen einen Kostenbeitrag von 3 Euro bestellt werden. Die Wanderkarte ist außerdem ab sofort bei vielen Tourist-Informationen in der Pfalz verfügbar.

Foto: Pfalz.Touristik e.V./Dominik Ketz

Fotos: djd/Tourist-Information Erlebnis Rheinbogen/Marco Rothbrust

## Rhein oder Hunsrück? Am liebsten beides

# Radtour-Hopping in Rheinland-Pfalz

Im Urlaub ist für viele das Fahrrad der perfekte Reisebegleiter. Mal sportlich, mal gemütlich und immer mittendrin genießt man vom Sattel aus die Nähe zur Natur und die Spontaneität bei der Tourenplanung. Schwierig wird es allerdings, wenn man größere Strecken zurücklegen oder mehrere voneinander entfernt liegende Destinationen besuchen möchte. Um Aktivurlaubern größtmöglichen Bewegungsradius zu bieten, hält zum Beispiel der Verkehrsverbund Rhein-Mosel ein Gästeticket bereit, das die kostenfreie Benutzung von Bus und Bahn im Gebiet des Verkehrsverbundes ermöglicht. Die Fahrradmitnahme ist von Montag bis Freitag ab 9 Uhr und an Wochenenden sowie Feiertagen zeitlich unbeschränkt in den Nahverkehrszügen der DB Regio kostenlos möglich. Das Gästeticket erhält man in der Urlaubsregion Erlebnis Rheinbogen nur als übernachtender Gast von den teilnehmenden Gastgeberbetrieben, die unter www.erlebnis-rheinbogen.de aufgelistet sind. Dank dieser mobilen Unterstützung können Radtouristen beispielsweise Touren am Rhein und im Hunsrück gut miteinander kombinieren. Hilfreich bei der Planung ist die Touren-App „Rheinland-Pfalz erleben“ (kostenlos im App Store und bei Google Play). Sie kann auch Wegweiser während der Radtour sein.

### Auf dem Rheinradweg durch eine alte Kulturlandschaft

Auf dem Rheinradweg fährt man durch eine Kulturlandschaft, die über Jahrhunderte hinweg gewachsen ist. Einer der schönsten Abschnitte mit steilen Weinbergsterrassen ist der „Romantische Rhein“ von Bingen/Rüdesheim bis nach Remagen/Unkel. Ohne Anstiege verläuft der Rheinradweg auf beiden Uferseiten fast durchgehend auf eigenen Wegen. Für die Strecke sollte man sich viel Zeit lassen, denn über 60 Burgen und Schlösser sowie mittelalterliche Städtchen laden zu einem Besichtigungsstopp ein. Wer diese Radtour mit einer romantischen Schifffahrt kombinieren möchte, nimmt sein Fahrrad einfach mit aufs Schiff oder auf die Fähre.

### Auf den Höhen des Hunsrücks

Die Hunsrückbahn fährt in der Saison täglich im Stundentakt zwischen Boppard und Emmelshausen. Eine Fahrt ist alleine schon wegen der spannenden Trassenführung über zwei eindrucksvolle Viadukte und durch fünf Tunnel mit einem Steigungsgrad von bis zu sechs Prozent ein Erlebnis. Zudem ermöglicht sie Radtouristen eine bequeme Mitnahmemöglichkeit für Fahrräder. Auf den Höhen des Hunsrücks bieten sich dann vielfältige Touren an, wie der Schinderhannes-Radweg von Emmelshausen über Kastellaun nach Simmern. Die 40 Kilometer lange, familienfreundliche Strecke verläuft auf einer ehemaligen Bahntrasse durch idyllische Landschaften und malerische Fachwerkdörfer.

Foto: Chris Keller/Schwarzwald Tourismus

## Zwischen Weinreben und Schwarzwald

# Erlebnisurlaub im Weinland Baden

**Ob Aktivurlauber oder entspannte Genießer, ob ambitionierte Sportler oder gemütliche Freizeitwanderer – die Region Baden ist für jeden Urlaubstyp das richtige Ziel und bietet alles, was das Reiseherz begehrt. Dank malerischer Ausblicke von den Bergen des Schwarzwaldes, dem Geruch von Fichten und blühenden Wiesen sowie dem köstlichen Wein der badischen Winzer ist Urlaub in Baden wortwörtlich eine Genussreise für alle Sinne.**

### Die Schönheit Badens mit allen Sinnen genießen

Einfach entspannen, abschalten und die Natur genießen: Urlaub ist für viele das Highlight des Jahres und bietet den wichtigen Ausgleich zum stressigen Alltag. In Zeiten, in denen Flug- und Fernreisen unmöglich scheinen, zeigt sich umso mehr, welche einzigartigen Urlaubsregionen auch im eigenen Land auf Reisende warten. Im Südwesten Deutschlands bietet das Weinland Baden mit seiner vielfältigen Natur, seinen unzähligen Sonnenstunden und vielen kulinarischen Köstlichkeiten einen ganz besonderen Reiz für Natur- und Genussliebhaber.

### Mit dem Rad durch das Weinland Baden

Um die ganze Vielfalt der neun badischen Weinregionen zu entdecken, eignen sich die verschiedenen Radwege in Baden. Besonders abwechslungsreich ist der Badische Weinradweg, der erst im letzten Jahr eröffnet wurde. Auf rund 460 Kilometern führt er von Basel nach Weinheim und durchquert dabei die Regionen Markgräflerland, Kaiserstuhl, Tuniberg, Breisgau, Ortenau, Kraichgau und die Badische Bergstraße. Dabei kommen Radfahrer nicht nur in den Genuss der eindrucksvollen Landschaften, sondern auch der einzigartigen Weinspezialitäten der verschiedenen Regionen: Von Riesling aus der Ortenau über Burgunder aus dem Kaiserstuhl bis hin zu Gutedel aus dem Markgräflerland. Durch zwei weitere badische Weinregionen voller Sehenswürdigkeiten und kulinarischer Highlights führen der Bodensee-Radweg mit 260 Kilometern und der Taubertalradweg mit rund 100 Kilometern Strecke.

### Wanderungen durch den Schwarzwald und die Rebhänge

Auch für Wanderfans bietet das Weinland Baden eine vielfältige Auswahl an (Fern-)Wander- und Spazierwegen. Durch Weinberge, über den gebirgigen Schwarzwald oder entlang der flachen Rheinebene – in Baden können sich Wanderer und Naturfreunde auf eine abwechslungsreiche Landschaft und reizvolle Routen von Nord bis Süd freuen. Der Ortenauer Weinpfad oder der Weinwanderweg Kaiserstuhl sind nur zwei Beispiele von vielen dafür.

### Vielfältige Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten

Nach einer anstrengenden Wanderung oder Radtour gibt es nichts Schöneres, als in ein gemütliches Lokal einzukehren und den Tag mit einem edlen Tropfen Wein ausklingen zu lassen. Wer danach nicht noch auf Hotelsuche gehen will, kann eines der vielen interessanten Übernachtungsangebote der badischen Winzer nutzen. Neben Erlebnisübernachtungen inmitten von Weinreben mit wunderschönem Panoramablick, bieten die badischen Winzer auch idyllische Stellplätze in den Weinbergen.

© Erich Spiegelhalter/Schwarzwald Tourismus

© Chris Keller/Schwarzwald Tourismus

© Hochschwarzwald Tourismus GmbH

© Karcher/Schwarzwald Tourismus

© Zweckverband Im Tal der Murg

© Badischer Wein

## Alle Übernachtungs- und Stellplatzmöglichkeiten der badischen Winzer gibt es hier im Überblick

**Übernachtungsmöglichkeiten bei Winzern (Ferienwohnung und Zimmer):**
Weingut Rainer Schlumberger, Obere Holzgasse 4, 79295 Sulzburg-Laufen (Ferienwohnung)
**www.weingut-schlumberger.de**
Winzerhof Baumann, Dorfgrabenweg 4, 97877 Wertheim-Dertingen Dertingen (5 Gästezimmer)
**www.winzerhof-baumann.de**
Weingut Faber, Langgasse 5, 79111 Freiburg-St. Georgen (Gästezimmer und Ferienwohnungen),
**www.weingutfaber.de**
Ökologisches Weingut Schmidt, Altweg 67, 79356 Eichstetten a.K. (2 Ferienwohnungen)
**www.schmidt-weingut.de**
Winzerhof Bregler, Hahngrundstraße 29, 75056 Sulzfeld (Ferienhaus, Ferienwohnung, Zimmer)
**www.winzerhof-bregler.de**
Weingut St. Remigius Bärmann & Isele, Rittgasse 17, 79291 Merdingen (Ferienwohnung)
**www.weingut-st-remigius.de**
Weingut Oesterlein, Am Oberen Tor 9, 97877 Wertheim-Dertingen (Ferienwohnung, Gästezimmer, Wohnmobilstellplatz) **www.weingut.oesterlein.de**
Weingut Wissler, Im Stieg 1, 79280 Au (2 Ferienwohnungen) **www.weingut-wissler.de**
Weingut Weber, Im Offental 1, 77955 Ettenheim (Erlebnisübernachtung)
**www.weingut-weber.com**
Winzerhof Decker, Talstraße 30, 77704 Oberkirch (Ferienwohnung) **www.winzerhof-decker.de**
Weingut Alfred Huber, Lautenbach 2, 77770 Durbach (2 Ferienwohnungen)
**www.winzerhof-huber.de**
Weingut Leopold Schätzle, Wilhelmshöfe 1, 79346 Endingen (2 Ferienwohnungen)
**www.schaetzle-weingut.de**
Bioweingut Bertram Isele, Kaibengasse 3, 79235 Vogtsburg (Ferienwohnung)
**www.bioweingut-isele.de**
Schererhof, Im Bergfeld 6, 79189 Bad Krozingen (3 Ferienwohnungen)
**www.schererhof.blogspot.com**
Weingut Mangel, Winterstraße 4, 79349 Endingen-Königschaffhausen (Gästezimmer)
**www.weingut-mangel.com**

**Als Weinsüden-Hotels ausgezeichnet:**
Heitlinger Hof, Am Mühlberg 1, 76684 Östringen-Tiefenbach
**www.heitlinger-genusswelten.de**
Weitere unter **www.badische-weinstrasse.de/uebernachten/weinsueden-hotels**

**Wohnmobilstellplätze bieten folgende Winzer an:**
Winzergenossenschaft Müllheim-Hügelheim, Basler Straße 12, 79379 Müllheim-Hügelheim
**www.weinundhof.de**
Weingut Karl Karle, Am Krebsenbach 3, 79241 Ihringen **www.weingut-karl-karle.de**
Weinhaus Wasenweiler Winzer, Raiffeisenstraße 6, 79241 Ihringen
**www.weinhaus-wasenweiler.de**
Vogtsburg-Schelingen **www.weingutschaetzle.de**
Weingut Weber, Im Offental 1, 77955 Ettenheim **www.weingut-weber.com**
Weingut Lothar Schwörer, Waldstraße 6, 77971 Kippenheim **www.weingut-lothar-schwoerer.de**
Oberkircher Winzer eG, Renchener Straße 42, 77704 Oberkirch **www.oberkircher-winzer.de**
Affentaler Winzer eG, Betschgräblerplatz, 77815 Bühl-Eisental **www.affentaler-winzer.de**
Winzerhof M. Baumann, Dorfgrabenweg 4, 97877 Wertheim-Dertinge
**www.winzerhof-baumann.de**
Weingut Dr. Schneider, Rosenbergstraße 10, 79379 Müllheim **www.weingut-dr-schneider.de**
Weingut Freiherr von Neveu, Hespengrund 1, 77770 Durbach **www.segtour-ortenau.de**
Weingut Lämmlin-Schindler, Müllheimer Straße 4, 79418 Schliengen
**www.laemmlin-schindler.de**
Winzergenossenschaft Oberbergen eG, Badbergstraße 2, 79235 Vogtsburg im Kaiserstuhl
**www.bassgeige-wein.de**
Alde Gott Winzer Schwarzwald eG, Talstraße 2, 77887 Sasbachwalden **www.aldegott.de**
Winzerhof S. Kerber „Auf der Breite“, Auf der Breite 1, 79219 Staufen **www.aufderbreite.de**
Weingut Oesterlein, Am Oberen Tor 9, 97877 Wertheim **www.weingut-oesterlein.de**
Winzergenossenschaft Achkarren im Kaiserstuhl eG, Schloßbergstraße 1,
79235 Vogtsburg im Kaiserstuhl **www.achkarrer-wein.com**
Weingut Rieger, Noblingstraße 13 b, 79426 Buggingen **www.weingutrieger.de**
Weingut Schneider-Pfefferle, Kolpingstraße 7, 79423 Heitersheim
**www.weingut-schneider-pfefferle.de**
Weingut & Weinhaus L. Bastian, Königschaffhauser Straße 8, 79346 Endingen a.K.
**www.weingut-bastian.de**
Weingut Mangel, Winterstraße 4, 79349 Endingen-Königschaffhausen **www.weingut-mangel.com**
Weingut Leopold Schätzle, Wilhelmshöfe 1, 79346 Endingen a.K. **www.schaetzle-weingut.de**

**Weitere Infos finden Interessierte auf der Homepage der „Badischen Weinstraße“:**
**www.badische-weinstrasse.de/Uebernachten**

# Tschüss Alltag. Hallo Freiheit.

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
**1. PLATZ**
**Testsieger Immobilien-Teilverkauf**
Service
TEST Nov. 2020
7 Anbieter
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

## Ihr Haus erfüllt jetzt Träume.

**Nr.1** im Immobilien-Teilverkauf

Geld aufs Konto und endlich die Welt erkunden – dank des Immobilien-Teilverkaufs von wertfaktor. Sie bleiben Eigentümer und gewinnen zudem einen Partner, der sich an Investitionen und Instandhaltung beteiligt. Flexibel, fair und transparent.

Lassen Sie sich jetzt **persönlich** beraten unter **040 / 696 391 836**

**wertfaktor.de/infopaket**

wertfaktor
Ihre Immobilie zahlt sich aus.

Fotos: djd/KTG Karlsruhe/Johannes Heise

## Für Bierliebhaber ist Karlsruhe eine gute Adresse

# Vom Gluggser bis zum Bier-Diplom

**Was darf es sein? Ein kühles Blondes, Tropischer Gluggser oder ein Vogelbräu? Bierliebhaber können in Karlsruhe den Gaumen mit verschiedensten Sorten des flüssigen Goldes verwöhnen. Die Braukunst hat in der Fächerstadt eine lange Tradition. Bereits 1758 ließ der damalige Markgraf die erste Brauerei auf Karlsruher Gemarkung einrichten, 1848 war die Stadt der drittgrößte Bierhotspot Deutschlands. Auch heute noch finden sich dort neben den zwei großen Brauereien Hatz-Moninger und Hoepfner viele kleine Brauereien und Biermanufakturen. Quer durch die badische Metropole können Gäste in Brauhäusern, Lokalen und Biergärten den kühlen Gerstensaft und deftige Speisen kosten – oder den Lieferservice und Außer-Haus-Verkauf nutzen. Zum Genießen am Grillabend und beim Picknick in einer der vielen Grünanlagen.**

### Blick hinter die Kulissen des Sudhauses

Besonders interessant für Freunde des Gerstensafts sind die zahlreichen Hausbrauereien im Zentrum und im Umland von Karlsruhe. Eine der ältesten in Deutschland ist der Vogelbräu. An mittlerweile drei Standorten wird selbstgebrautes Bier und Pils angeboten, darunter Spezialbiere wie Porter, Märzen, Bock oder auch Rauchbier. Erlaubt es die aktuelle Corona-Lage, können Genussurlauber dort beispielsweise eine Brauereiführung buchen – und dabei dem Braumeister auf die Finger sehen, verschiedene Biersorten testen, deftige Schmankerl verzehren und am Ende ein Bier-Diplom mit nach Hause nehmen. Auch in der denkmalgeschützten Hoepfner-Burg, die nach dem Vorbild des Schlosses Neuschwanstein in der Karlsruher Oststadt gebaut wurde, können Gäste einen Blick hinter die Kulissen des Sudhauses werfen. Ein Tipp für alle, die mehr über die „Hopfen und Malz“-Historie in der Stadt erfahren möchten: Karlsruhe Tourismus bietet Bierführungen an, unter der Adressewww.karlsruhe-erleben.de/kulinarik-nachtleben/bierkultur gibt es weitere Informationen dazu.

### Kreatives Selfmade-Bier

Individuelle Craft-Biere wie zum Beispiel aus der Hausbrauerei Pöbelbräu gehören ebenso zur vielfältigen Bierszene in Karlsruhe. In einer kleinen Braugarage auf dem Hedwigshof bei Ettlingen tüfteln Anton Hoffmann, Elias Link und Georg Schwab seit einigen Jahren ständig an neuen Kreationen. Angeboten werden inzwischen verschiedenste Biersorten mit wohlklingenden Namen wie Karlsifornia Pale Ale, Czech Bodybuilder Pils oder das Schnelle Helle. Leckere lokale Biere vom Fass und aus der Flasche wie der Tropische Gluggser – ein Pale Ale mit feinem tropischen Aroma – bietet auch der Craft-Bierbrauer Felix Steinhardt in seiner Durlacher Nano Brauerei „Hopf nei“ an. So ist für jede Menge Abwechslung auf der Genussreise garantiert.

***Die Karlsruher Braukunst lockt mit unglaublich vielen lokalen Spezialitäten.***

***Traditionsbrauerei Hoepfner: Gebraut und abgefüllt wird bis heute in der 1896 erbauten Hoepfner-Burg in der nördlichen Oststadt von Karlsruhe.***

***Individuelle Craft-Biere wie zum Beispiel aus der Hausbrauerei Pöbelbräu gehören ebenso zur vielfältigen Bierszene in Karlsruhe.***

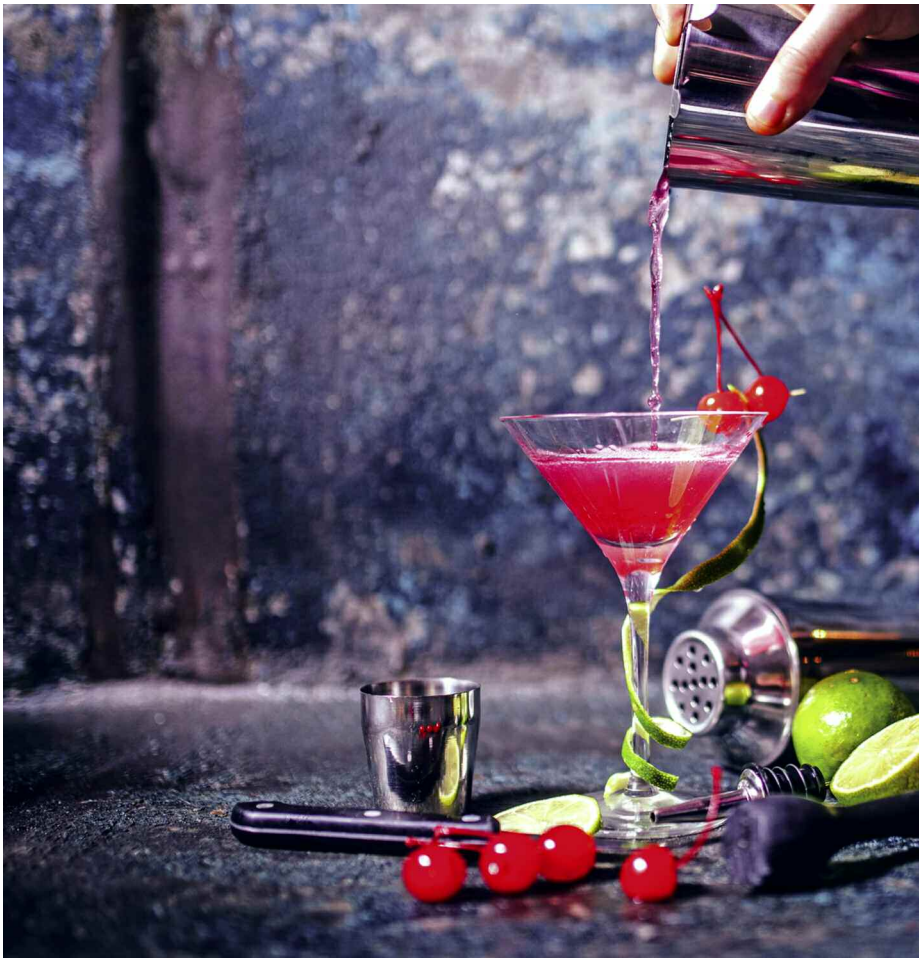


Foto: djd/BSI/thx

sich der Geschmack und alle Nuancen des Aromas entfalten können“, erklärt Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e.V. (BSI).

### 4. Den Aperitif passend zum Menü auswählen

Der Aperitif sollte in jedem Fall zu der weiteren Speise- und Getränkefolge des Abends passen. Gibt es zum Menü einen herben Wein, eignet sich beispielsweise vorab ein trockener Sherry. Nach einem fruchtigen Aperitif kann ein Weißwein oder ein Saft passen. Damit die Geschmacksnerven vor der Mahlzeit nicht zu sehr beansprucht werden, gehören klassische Aperitifs zur Gruppe der „Low-Alcohol-Drinks“, sie sollten außerdem nicht zu süß sein. Aperitif und auch der Digestif sind keine Durstlöscher, ein Glas Wasser sollte daher immer auf der Tafel stehen.

### 5. Der Digestif schließt die Klammer

So wie der Aperitif ein besonderes Menü einläutet, bildet der Digestif den krönenden Abschluss. Beliebt sind Weinbrände, Kräuterschnäpse oder klare Spirituosen wie Grappa. Auch Obstbrände, haben als Digestifs eine lange Tradition. Ebenso können Liköre oder Schnäpse mit verschiedenen Kräuterauszügen den genussvollen Abend abrunden.

## 6 Tipps zum Aperitif und maßvollen Genuss

# Auf das Dinner einstimmen

**Besondere Momente zu zweit genießen: Ein Aperitif läutet klassischerweise ein edles Dinner ein. Wir geben Tipps zum stilvollen und maßvollen Genuss.**

Für genussvolle Momente ist immer die richtige Zeit. Warum also nicht die Partnerin oder den Partner zu Hause mit einem selbst gekochten Dinner überraschen? Sich chic machen und den Abend im kleinen Kreis so zelebrieren, als ob man ein edles Restaurant besuchen würde? Zu einem feinen Menü gehören auch ausgewählte Getränke. Aperitif und Digestif bilden klassischerweise die Klammer für einen exquisiten Genuss.

### 1. Der Aperitif läutet das Dinner ein

Der Aperitif macht als Einstimmung deutlich, dass ein besonderer Abend bevorsteht. Der Wortursprung „aperire“ stammt aus dem Lateinischen und bedeutet so viel wie „öffnen“. In diesem Sinn öffnet der edle Schluck den Magen, die enthaltenen Bitterstoffe regen den Appetit an.

### 2. Das sind klassische Aperitifs

Beliebt sind insbesondere Bitter-Getränke und Wermut. Die Spirituosen, oft als Feinbitter bekannt, enthalten Extrakte von Kräutern, Zitruspflanzen, Beeren, Chinarinde oder Anis. Sie werden häufig mit Eis und etwas Wasser genossen, es gibt aber auch klassische Aperitif-Cocktails, bei denen Wermut und Gin eine wichtige Rolle spielen. Im beliebten Spritz wird ebenfalls ein Bitter mit Prosecco oder Wein und etwas Soda gemixt.

### 3. Mit Maß genießen

Bei besonderen Genüssen kommt es auf eine hohe Qualität an, nicht auf die Menge. Der Aperitif soll als Einstimmung dienen und nicht das darauf folgende Menü überlagern. Daher wird er bewusst in kleinen Mengen genossen. „Dabei darf man sich gerne Zeit lassen, damit

### 6. Diese Grenzwerte sollten Frauen und Männer kennen

Wie viel alkoholische Getränke sind zu einem feinen Menü erlaubt? Mediziner raten für einen risikoarmen Genuss, pro Tag nicht mehr als 20 Gramm (Frauen) oder 30 Gramm (Männer) reinen Alkohols zu sich zu nehmen – das ist entsprechend umzurechnen. Einen praktischen Onlinerechner dazu gibt es hier: www.massvoll-geniessen.de/gesundheit/grenzwerte-fuer-einen-risikoarmen-konsum. Warum aber „vertragen“ Männer mehr als Frauen? Das hat ausschließlich biologische Gründe: Frauen sind im Bevölkerungsdurchschnitt kleiner und leichter als Männer und erreichen daher – relativ gesehen – schneller einen höheren Promillewert. Zudem ist die weibliche Leber kleiner und baut Alkohol langsamer ab.

Fotos: djd/BrazelBerry

## Gesundes Obst auf Terrasse und Balkon

# Beerenstarker Genuss

**Frisch geerntete Beeren gehören zur warmen Jahreszeit einfach dazu. Alleine deshalb wird der Anbau im eigenen Außenbereich immer beliebter – selbst auf dem Stadtbalkon. Kompakte Pflanzen machen es möglich, sich den Genuss bequem nach Hause zu holen. Auf diese Weise sind die süßen Früchte beim Relaxen auf Terrasse oder Balkon jederzeit zum Greifen nah.**

### Üppige Ernte auch bei wenig Platz

Einige heutige Beerensorten speziell für den Hausgarten oder den Kübel haben nichts mehr mit einem widerspenstigen, dornigen Gestrüpp gemeinsam. Die Pflanzen wachsen teilweise wie hübsche Ziergehölze und tragen dabei auch noch viele Früchte. Mit dem BrazelBerry-Sortiment zum Beispiel kommt jeder auf den Geschmack – bei einer der vier Blaubeer-Sorten, bei der dornenfreien, kompakten Brombeere oder der niedrig wachsenden Himbeere. Neu erhältlich ist in vielen Gartencentern die Sorte „Perpetua“, Adressen von Fachhändlern aus der Nähe gibt es etwa unter www.brazelberry.de. Anders als andere Blaubeeren trägt die Neuzüchtung gleich zweimal in der Saison leckere Früchte. Im Sommer bringt die kompakte, vasenförmig wachsende Pflanze die ersten leckeren Beeren hervor. Kurze Zeit später setzt sie ohne Winterruhe erneut bienenfreundliche Blüten an, die im Herbst für weitere aromatische, süße Früchte sorgen. Sie eignen sich direkt zum Naschen, für Muffins, Desserts oder auch zum Einfrieren für die kalte Jahreszeit.

### Häufige Fehler vermeiden

Die Beerenfrüchte sind pflegeleicht und tragen zuverlässig viele Früchte – vorausgesetzt, die Gartenliebhaber beachten einige grundsätzliche Tipps bei der Pflege. Viele Fehler passieren etwa beim Einpflanzen: Beerenobst wünscht sich genügend Platz für das Wachstum, am liebsten an einem sonnigen, windgeschützten Standort. Das Pflanzloch ist dabei doppelt so groß wie der Wurzelballen anzulegen. Auch die Wahl der richtigen Erde ist wichtig. Blaubeeren wünschen sich einen sauren Boden mit einem pH-Wert von 4,5 bis 5,5. Beim Einpflanzen im Beet oder im Kübel lässt sich Rhododendronerde verwenden. Himbeeren und Brombeeren hingegen benötigen einen normalen Boden mit einem pH-Wert von 6,5 bis 7,5. Beim Einpflanzen im Gefäß sollte man lieber normale Pflanzerde nutzen. Die Pflanzen nach dem Einsetzen gründlich angießen und stets ausreichend wässern. Auch zwischen der Blüte und Ernte ist es wichtig, dass die Erde nicht austrocknet. Bei Blaubeeren ist ein jährlicher Schnitt nicht erforderlich, Himbeere und Brombeere hingegen werden direkt nach der Ernte beschnitten – und zwar nur die fruchtragenden Triebe kurz über dem Boden.

***Beerenobst ist nicht nur lecker, sondern auch vitaminreich und gesund.***

***Die erntestarken Blaubeerpflanzen eignen sich fürs Beet ebenso wie für den Pflanzkübel.***

Fotos: djd/www.alleskoerner.de

*Hafermahlzeiten wie eine Salat-Bowl mit Haferbällchen lassen sich gut vorbereiten.*

## So gelingt eine gesunde Ernährung in Homeoffice und Büro

# Meal Prep mit Hafer

**Schon wieder belegte Brötchen, Döner, eine Pizzaecke oder was Süßes in der Mittagspause? Wer kennt das nicht: Oft fehlen Zeit und Muße, um sich im Homeoffice oder im Büro frische Mahlzeiten zuzubereiten. Eine ausgewogene Ernährung kommt da schnell zu kurz. Eine Lösung, um kalorienreiches Fast Food oder einseitige Snacks für zwischendurch zu vermeiden, kann Meal Prep sein. Der Begriff kommt aus dem Englischen und bedeutet ganz schlicht Mahlzeitenvorbereitung, also das altbekannte Vorkochen. Das vorbereitete Essen wird in Behältnissen im Kühlschrank gelagert und bei Bedarf aufgewärmt.**

### Von Energyballs bis Hafer-Sushi

Neu beim aktuellen Meal-Prep-Trend ist, dass man ganz bewusst frische gesunde Zutaten verwendet. So lassen sich beispielsweise zahlreiche Gerichte und Snacks mit Hafer gut vorbereiten und mitnehmen. Die Vollkornflocken liefern dem Körper wertvolle Ballaststoffe und Vitamine wie Vitamin B1, welches das Nervensystem und die Konzentration unterstützt. Zudem helfen Hafermahlzeiten dabei, den Cholesterinspiegel zu senken. Sie sind wahre Energiebooster und halten lange satt, ohne den Magen-Darm-Trakt zu belasten. Overnight Oats oder ein Porridge mit Früchten und Nüssen für das zweite Frühstück im Büroalltag sind schnell am Abend vorher zubereitet. Leckere Snacks zum Mitnehmen sind auch ein Bananen-Haferbrot oder „Italian Energyballs" aus weißen Bohnen, getrockneten Tomaten, Pinienkernen, Haferflocken und Pesto. Außergewöhnlich schmeckt ein süßes Hafer-Sushi mit Kokosmilch. Mittags kann es eine Paprikacremesuppe sein, die man sich schnell in der Mikrowelle aufwärmt, eine kalte Salat-Bowl mit Haferbällchen, Möhren und Roter Bete oder Hafer-Wraps. Alle Rezepte unter www.alleskoerner.de/haferrezepte/auf-einen-blick

## Rezepttipp: Hafer-Wraps

**Quelle: www.alleskoerner.de**

**Zutaten für 1 Portion:**
45 g zarte Haferflocken
1 kleines Ei
80-100 ml fettarme Milch
Salz
2 TL Rapsöl
1 Möhre
2 EL Frischkäse
Pfeffer, Curry
einige Salatblätter
20 g Putenbrustaufschnitt in dünnen Scheiben

**Zubereitung:**
Haferflocken in einem kleinen Mixer oder Mörser zermahlen. Ei mit Milch und 1/4 TL Salz verquirlen und Haferflocken zugeben. Den Teig 10 Minuten quellen lassen. Nacheinander je 1 TL Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und aus dem Teig zwei große Crêpes ausbacken und auskühlen lassen. Möhre schälen und mit einem Sparschäler in dünne breite Streifen hobeln. Frischkäse mit Salz, Pfeffer und Curry würzen. Jeden Crêpe mit 1 EL Curryfrischkäse bestreichen, ein paar Salatblätter und Möhrenstreifen darauf verteilen und mit Putenbrustscheiben belegen. Die Crêpes eng zu Wraps aufrollen und zum Mitnehmen in Folie einwickeln.

*Lust auf was ganz Besonderes? Das süße Hafer-Sushi schaut toll aus und schmeckt lecker.*

Fotos: djd/www.eismann.de

## Spitzenkoch Johann Lafer stellt eine traditionelle österreichische Käsesuppe vor

# Sättigt, wärmt, schnell zubereitet

**Mit Suppen verbindet man ein wohliges Gefühl von Gemütlichkeit. Wenn es draußen kalt und ungemütlich wird, ist sie genau das Richtige – schnell zubereitet, sättigend, und den Körper von innen wärmend. Die Variationsmöglichkeiten sind zudem unendlich. In den Suppentopf kommt in vielen Haushalten das, was die Jahreszeit zu bieten hat. Herbst- und Wintergemüse wie Kohl oder Wirsing beispielsweise ist kräftig im Geschmack und steckt voller Inhaltsstoffe, die dem Körper guttun und ihn mit Vitaminen und Mineralstoffen versorgen.**

### Mit Tiefkühlgemüse Schnippelei ersparen

Nicht jeder hat allerdings Zeit und Muße, um sich aus frischen Zutaten vom Markt oder aus dem Supermarkt eine schmackhafte Suppe zu kreieren. Die Alternative ist der Einsatz von fertig vorbereitetem Tiefkühlgemüse, mehr Informationen dazu gibt es beispielsweise unter www.eismann.de. Schockfrosten sorgt dafür, dass in tiefgekühlten Lebensmitteln wichtige Vitamine und Nährstoffe erhalten bleiben. Mit Tiefkühlgemüse als Zutat für eine leckere, individuell zubereitete Suppe kann man sich derweil viel Schnippelei und Küchenabfall sparen. Es muss nur eine geringe Menge eines bestimmten vorportionierten Gemüses aus der Tiefkühlverpackung entnommen werden. Für eine Gemüsesuppe etwa eignen sich vor allem Suppengemüse, Möhren, Zwiebeln, Brokkoli, Blumenkohl, Bohnen, Champignons und Erbsen.

### Zu Hause Johann Lafers Suppenkreation genießen

Mit tiefgekühltem Gemüse kann man nach eigenem Gusto auch die traditionelle österreichische Käsesuppe verfeinern, die der bekannte Spitzenkoch Johann Lafer nach einem Originalrezept aus der Steiermark kreiert hat. Erhältlich ist sie wie viele andere Suppen bei Eismann. Seit diesem Jahr entwickelt Lafer gemeinsam mit dem Tiefkühl-Lieferdienst „aufgelaferte“ Produkte, also Produkte die nach seinen Vorstellungen umgesetzt werden. Diese werden ohne Geschmacksverstärker und Konservierungsstoffe hergestellt. Die vom Steirer komponierte cremige Suppe ist mit würzigem Bergkäse verfeinert und für den besonderen Pep mit Muskat, Limettensaft und Weißwein abgerundet. Sie lässt sich rustikal mit gebratenem Speck oder raffiniert mit gerösteten Käsecroûtons dekorieren. Daneben gibt es bereits zwei weitere Fischgerichte, und auch im Hinblick auf das Weihnachtsfest und darüber hinaus darf man sich auf noch mehr Produkte und Rezeptideen des kulinarischen Beraters des Lieferanten von Tiefkühlprodukten freuen.

***Die österreichische Käsesuppe lässt sich raffiniert mit gerösteten Käsecroûtons dekorieren.***

offerta KARLSRUHE
30.10. – 07.11.2021

Fotos: Jürgen Rösner

# Endlich wieder offerta

**Einkaufs- und Erlebnismesse füllt bei Re-Start Messehallen mit Leben**

Es ist wieder offerta-Zeit: Vom 30. Oktober bis zum 7. November öffnet die Einkaufs- und Erlebnismesse in den Karlsruher Messehallen ihre Pforten. Auch 2021 steht die offerta im Zeichen der vier Themen Freizeit, Bauen, Lifestyle und Markthalle. Besucher finden regionale und überregionale Freizeitangebote, praktische Küchenhelfer, fachkundige Beratung für das nächste Heimwerker-Projekt sowie Leckereien aus der Region und aller Welt. „Die Freude über das Wiederaufleben der offerta im Jahr 2021 ist bei unseren Ausstellern sowie in unserem gesamten Team sehr groß“, sagt Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Messe Karlsruhe. „In engem Austausch mit unseren Ausstellern haben wir eine offerta konzipiert, die mit einem umfassenden Sicherheits- und Hygienekonzept die Messehallen im Sinne eines Re-Starts wieder mit Leben füllt und jeweils an die aktuellen Verordnungen angepasst werden kann“.

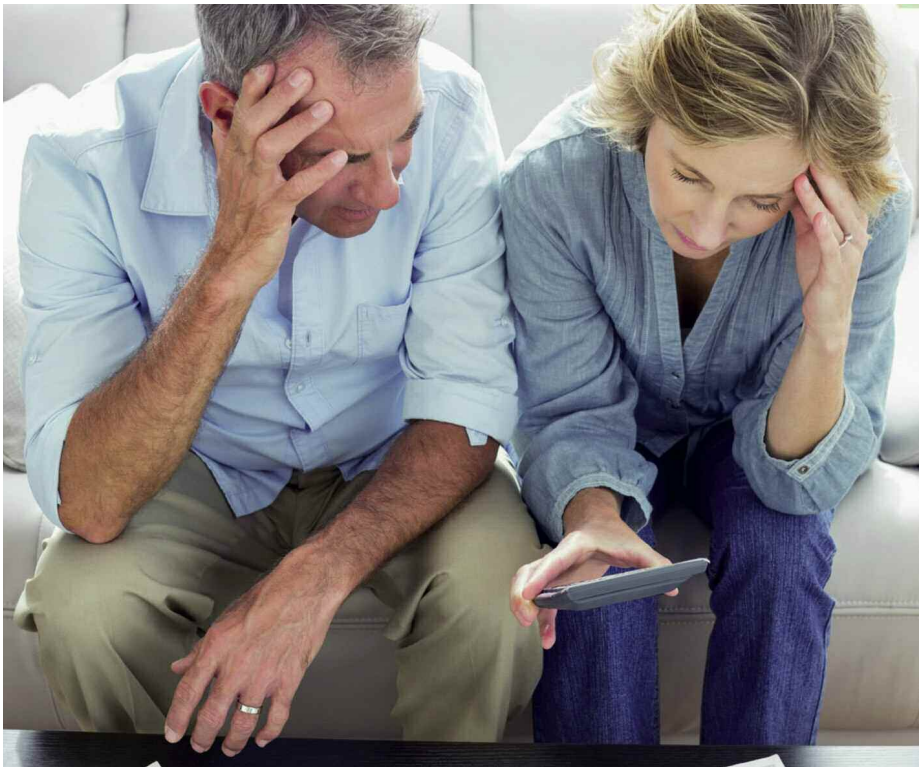
**Actiongeladenes Außengelände und gemütlicher Genuss im Atrium**

Wer sich nach Bewegung, PS und Nervenkitzel sehnt, der wird im Außenbereich zwischen den Hallen fündig: Hier reicht das Angebot von der offerta Motorwelt im Innenhof Süd mit Kinderquads, Wheelies und Stunt Funk Motorshow über einen Test-Parcours für die neuesten Fahrrad- und E-Bike-Modelle im Innenhof Nord bis hin zu offerta Action im Freigelände Nord mit einer Hüpfburg-Landschaft. Gemütlicher geht es im Atrium zu, wo sich der offerta Biergarten befindet. Dieser lädt zu einer Erholungspause vom Einkaufsbummel ein. Unter freiem Himmel im begrünten Atrium können Besucher das kulinarische Angebot nutzen und sich mit süßen und deftigen Mahlzeiten stärken.

**offerta erleben dank Sicherheits- und Hygienekonzept**

Die Sicherheit aller Besucher steht für die Messe Karlsruhe an erster Stelle. Deswegen wurde in enger Abstimmung mit den zuständigen Ordnungsämtern und unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg ein Sicherheits- und Hygienekonzept entwickelt, welches allen Teilnehmenden die höchsten Sicherheits- und Hygienestandards während der Corona-pandemie garantiert.
Zusätzlich sorgt der großflächige Hallen- und Außenbereich der Messe Karlsruhe und die modernen Belüftungssysteme für ein problemloses Einhalten der Abstandsregeln und optimale Frischluftzufuhr.

**Tickets gibt es ab sofort unter www.offerta.de/tickets**



Fotos: djd/www.finanzierungsschutz.de/thx/Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende

## Die wichtigsten Fragen und Antworten für Bauherren in spe

# Bauen - oder nicht?

**Der Traum von den eigenen vier Wänden lebt – auch und gerade während der Corona-Pandemie. Denn während der Beschränkungen wuchs vor allem bei vielen Familien angesichts von Homeoffice und Homeschooling der Wunsch nach großzügigeren Räumlichkeiten. Was sollten Bauherren in spe beachten? Hier die wichtigsten Fragen und Antworten.**

### Wie geht es mit den Bauzinsen weiter?

„Wer sich für eine eigene Immobilie interessiert, findet unverändert gute Bedingungen für eine Baufinanzierung vor", erklärt Florian Haas, Finanzexperte und Vorstand der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende e.V. Wie es mittel- und langfristig weitergeht, hängt von verschiedenen Faktoren ab: dem Fortgang der Pandemie, der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) und der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung. „Bis auf Weiteres wird die EZB mit Käufen von Staatsanleihen das Zinsniveau niedrig halten und damit die Konjunktur stützen", erwartet Haas. Damit blieben auch die Bauzinsen auf einem niedrigen Niveau.

### Wie sollte die Baufinanzierung aussehen?

Florian Haas rät Baufinanzierern, das niedrige Zinsniveau zu nutzen und eine Zinsbindung von 15 Jahren oder sogar länger zu wählen. Die niedrige Zinszahlung sollte man für eine entsprechend höhere Tilgung verwenden, um die Restschuld bei Auslauf der Bindung so gering wie möglich zu halten. Zudem sollte man Möglichkeiten zur Sondertilgung vereinbaren und wenn möglich auch nutzen. „Ganz unabhängig von den Darlehensmodalitäten gilt: Wer unsicher ist, ob er die Finanzierung mittel- und langfristig stemmen kann, sollte sich gründlich beraten lassen, keine zu hohen Risiken eingehen und den Rahmen nicht zu eng spannen", rät Haas. Es sollte immer ein Puffer für die Unwägbarkeiten des Lebens eingebaut sein.

### Wie entwickeln sich die Grundstückspreise?

Zu Beginn der Pandemie sind die Grundstückspreise in vielen Regionen sogar noch gestiegen. „Wie es weitergeht, kann niemand verlässlich vorhersagen", meint Florian Haas. Die Nachfrage nach Grundstücken in begehrten Lagen sei weiterhin hoch und das Angebot knapp, das treibe die Preise gerade im Speckgürtel der großen Städte nach oben. Ob es dabei bleibe, hänge von verschiedenen Faktoren ab. Ohnehin sollten Bauherren nicht nur auf den Preis schauen, sondern auf Kriterien wie Infrastruktur und Verkehr. „Zudem sollte man prüfen, ob sich auf dem avisierten Grundstück der Bauwunsch auch umsetzen lässt", rät Haas.

### Wo kann man sich umfassend informieren?

Für angehende Bauherren empfiehlt es sich, sämtliche Schritte des Projektes systematisch zu durchdenken. Die Internet-Seite www.finanzierungsschutz.de etwa hat den Bauprozess in fünf Phasen eingeteilt und mit entsprechenden Checklisten hinterlegt.

***Kann ich das Bauprojekt auch wirklich stemmen? Checklisten können zur Beantwortung dieser Frage beitragen.***

***„Wer sich für eine eigene Immobilie interessiert, findet unverändert gute Bedingungen für eine Baufinanzierung vor", erklärt Baufinanzierungsexperte Florian Haas.***

Fotos: djd/GUARDI

***Schiebetore, die sich auf Knopfdruck öffnen oder schließen lassen, verbinden hohen Komfort mit einer edlen Optik.***

## Zaun und Zufahrt passend zur Architektur des Eigenheims planen

# Tor auf für neue Ideen

**Zäune sind viel mehr als eine Pflichtübung. Sie dienen als Grundstücksbegrenzung und Sichtschutz und prägen gleichzeitig als Visitenkarte des Grundstücks den ersten Eindruck, den ein Eigenheim auf Besucher macht. Umso mehr lohnt es sich, nicht gleich die erstbeste Standardausführung zu nehmen, sondern etwas mehr Zeit in die Zaunplanung zu investieren. Faktoren wie das verwendete Material, das Design, die Farbe, aber auch zusätzliche Funktionen wie ein Automatikantrieb spielen dabei eine Rolle.**

### Langlebiges Aluminium für hochwertige Zäune verwenden

Bei einer durchdachten Planung bilden Zaun und Haus eine optische Einheit. Das fängt bei der Farbgebung an und gilt genauso für das verwendete Material. Holz zählt bei Zäunen zu den Klassikern, bringt allerdings einen hohen und regelmäßigen Pflegeaufwand mit sich. Drahtgeflecht ist eine preisgünstige und schnell realisierbare Lösung, die aber optisch keine Highlights setzt. Als nachhaltige Alternative gewinnt Aluminium beim Zaunbau zunehmend an Bedeutung. Das Leichtmetall rostet garantiert nicht und macht somit über viele Jahre eine gute Figur. Gleichzeitig lässt es sich zu unterschiedlichsten Designs verarbeiten und ganz nach Wunsch farblich gestalten. Die Pulverbeschichtung ist besonders langlebig, mehr Pflege als ein gelegentliches Reinigen mit dem Wasserstrahl braucht ein Aluzaun nicht. Hersteller wie Guardi bieten zahlreiche Varianten und Designs, ob klassisch-traditionell oder elegant und modern. Modelle mit klangvollen Namen wie Nouveau, Triest oder Linea stehen zur Auswahl.

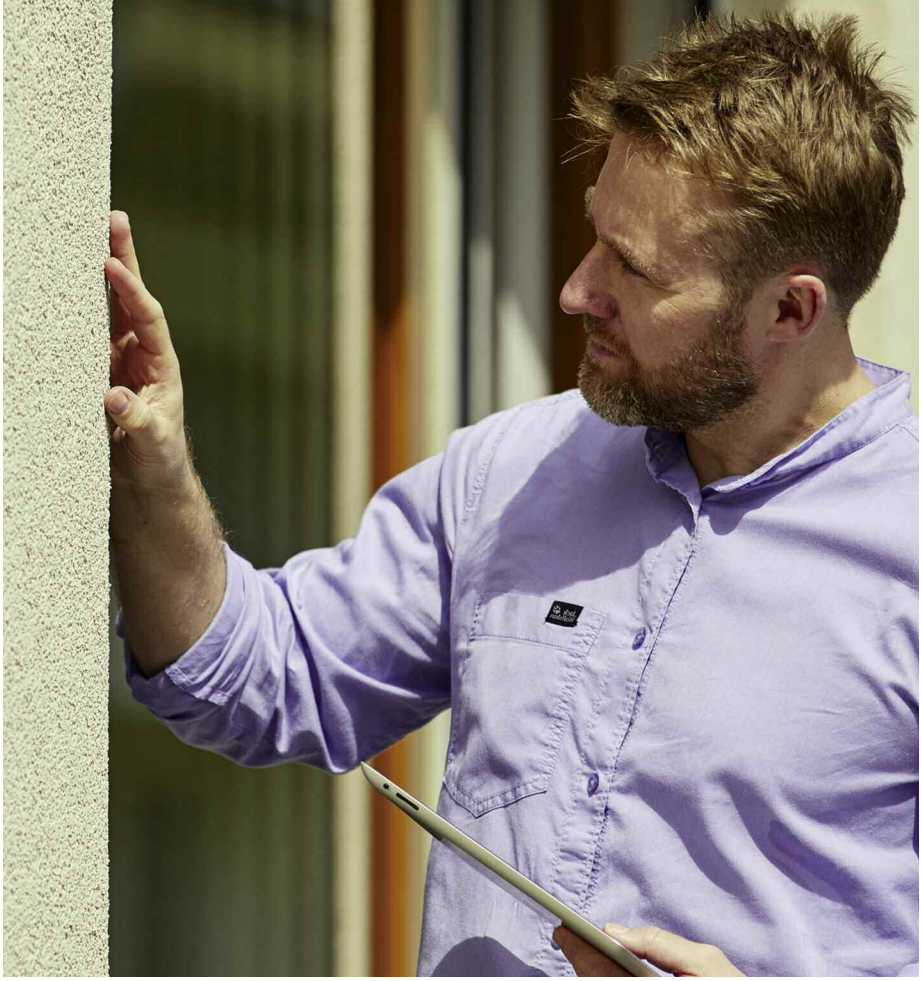
### Zusätzlicher Komfort mit Gegensprechanlage und Automatik

Bei der Torzufahrt entscheidet ebenfalls der eigene Geschmack, ob Schiebe- oder Doppelflügeltor, ob manuell bedient oder mit einem komfortablen Motorantrieb. Jede Zaunanlage wird individuell passend zum Grundstück geplant und vormontiert angeliefert. Unter www.guardi.de gibt es einen Überblick zu den verschiedenen Möglichkeiten sowie zur 15-jährigen Garantie auf die witterungsbeständigen Zaunsysteme. Ein Tipp: Zu einer ansprechenden Optik trägt es bei, wenn auch weitere Elemente rund um Zufahrt und Hauseingang optisch aufeinander abgestimmt sind. Pulverbeschichtete Carports aus Aluminium fügen sich harmonisch in die Gesamtgestaltung ein und greifen das Design des Aluzauns auf. Passend zur Grundstücksbegrenzung ist es möglich, eine Briefkastensäule im abgestimmten Farbton zu integrieren. Verschiedene Ausführungen mit Namens- oder Straßengravur und mit oder ohne Klingel sind verfügbar. Auch eine Gegensprechanlage und eine Kamera sind optional erhältlich.

***Einladende Optik: Zaun und Tor prägen ganz wesentlich den ersten Eindruck eines Grundstücks.***

***Zaunsysteme gibt es in zahlreichen Materialien, Ausführungen und Farben – passend zum Architekturstil des Eigenheims.***

***Zäune und Zufahrtstore bilden die Grundstücksbegrenzung und dienen gleichzeitig als Sichtschutz für mehr Privatsphäre.***



Fotos: djd/Sto/Jörg Wilhelm

## Tipps für die optische und energetische Modernisierung des Eigenheims

# Fassade sanieren Wohnwert steigern

**Der Zahn der Zeit nagt an jedem Eigenheim. Die Außenhülle eines Gebäudes ist allen Witterungsbedingungen ausgesetzt, früher oder später führt daher an einer Fassadensanierung kein Weg mehr vorbei. Für Hausbesitzer gilt es dabei, die unterschiedlichsten Ziele unter einen Hut zu bringen: optische Verschönerung, Wertsteigerung der Immobilie und nachhaltige Energieeinsparungen. Mit einer Wärmedämmung etwa, die staatlich gefördert wird, kann man einen persönlichen Beitrag zu mehr Klimaschutz leisten.**

### Der Fassade eine neue Wunschoptik geben

In den allermeisten Fällen ist ein gründliches Sanieren wirtschaftlicher und ökologischer, als abzureißen und komplett neu zu bauen. Die Wahl von hochwertigen Materialien, eine kluge Planung der Fassadensanierung und die Ausführung durch erfahrene Handwerker können zudem einen Beitrag zur Wertsicherung oder Wertsteigerung des Eigenheims leisten. Erste Ansprechpartner sind dabei Fachbetriebe vor Ort. Reinigen und neu streichen? Nur Risse sanieren oder gleich komplett dämmen? Die Profis wägen Kosten, Nutzen und Optik ab und können zum passenden Timing für jede Maßnahme beraten. Mit Fassadensystemen und Anstrichlösungen etwa von Sto können Hauseigentümer dabei nach eigenen Wünschen gestalten. Mit auswählbaren Proportionen, Materialien, Oberflächen und Farben erhält das Haus eine individuelle Ausstrahlung, verbunden mit hoher Wertigkeit.

### Von einfach verschönern bis komplett sanieren

Abhängig von der Abnutzung kann bereits ein neuer Fassadenanstrich die passende Sanierungslösung sein. Er lässt die Fassade nicht nur gepflegt aussehen, sondern stellt auch den Schutz vor Witterung und Mikroorganismen wieder her. Der Putz schützt das Mauerwerk. Doch ein fehlender Witterungsschutz, defekte Bauteilanschlüsse, statische Bewegungen oder ungeeignete Materialien können ihm zusetzen und Risse verursachen. Solche Schäden lassen sich putztechnisch sanieren, bevor daraus größere Probleme an der Bausubstanz entstehen. Wer den Wohnwert des Eigenheims steigern will, kann in ein professionell installiertes Fassadendämmsystem investieren. Einmal angebracht, reduziert die Dämmung auf Dauer die Verbrennung fossiler Energien und den Schadstoffausstoß aus der Heizung. Gleichzeitig steigt der Wohlfühlfaktor im Zuhause: Im Winter bleibt die Wärme drin und im Sommer die Hitze draußen. Hinzu kommt, dass der Staat Energiesparer für umweltfreundliche Investitionen belohnt – Infos hierüber sind erhältlich unter www.wohnwert-steigern.de. So unterstützt er direkt etwa durch unkomplizierte Steuereinsparungen, daneben bieten KfW, BAFA und regionale Anbieter mit Kreditprogrammen und Zuschüssen zahlreiche Fördermöglichkeiten.

***Wohlfühlen im Zuhause: Eine hochwertige Dämmung verbessert das Raumklima zu jeder Jahreszeit.***

***Reicht ein Anstrich oder sollte im selben Zuge auch gedämmt werden? Die Neugestaltung der Fassade ist eine Investition in die Wertsteigerung der Immobilie.***

Fotos: djd/Schlüter-Systems

*Praktische Handtuchhalter gehören ebenso zum Accessoire-Sortiment wie nützliche Ablagen für den Duschbereich.*

## Intelligentes System ermöglicht variable Befestigung eleganter Badaccessoires

# Cleveres Baddesign ohne Bohren

**Ein Badezimmer muss in erster Linie funktional sein, man will sich dort aber auch gerne aufhalten. In Sachen Design sollte es also keine Wünsche offenlassen. Zudem ist es von Vorteil, sollte man im Detail ohne großen Aufwand Änderungen vornehmen können, schließlich ändern sich im Laufe der Zeit die eigenen Vorstellungen zur Gestaltung des Raumes. Tatsächlich muss die Gestaltung etwa mit eleganten Accessoires heute nicht mehr in Stein gemeißelt sein. Stattdessen kann man sie mit einem flexiblen System ganz ohne Bohren jederzeit dort positionieren, wo sie gebraucht werden und dem Bad somit einen neuen Look geben. Die entsprechenden Voraussetzungen lassen sich sowohl bei der Badmodernisierung als auch im Neubau schaffen.**

### Accessoires anbringen: Klicken statt Bohren

Größtmögliche Gestaltungsfreiheit bei der Badgestaltung: Dafür kann beispielsweise das von Schlüter-Systems gemeinsam mit dem Badausstatter Keuco entwickelte System Arcline sorgen. Es wurde nach dem Motto „Klicken statt Bohren" entwickelt. Hochwertige Profile nehmen dabei die Accessoires auf – diese müssen nicht angeschraubt oder angeklebt werden. Sie sind werkseitig auf Trägerplatten aus Sicherheitsglas befestigt. Die Platten sind in drei Farben erhältlich und werden mit einer Halterung auf der Rückseite ganz einfach in die Profile eingehängt. Diese stehen in zwei Höhen sowie vier Oberflächenvarianten zur Verfügung. Sie werden bereits während der Fliesenverlegung in die Fugen an der Wand oder an Wandecken eingebaut, zum Beispiel bei Vorwandinstallationen. Unter der Internet-Adresse qr.schlueter.de/arcline.aspx gibt es alle weiteren Informationen. Daher müssen weder die Fliesen noch die dahinter liegende Abdichtung durchbohrt werden, um die Accessoires anzubringen.

### Vielfältiges Zubehör steht für einen variablen Einsatz zur Verfügung

Die Accessoires können im Duschbereich, an der Badewanne, am Waschtisch oder am WC variabel angebracht werden. Das Accessoire-Programm umfasst einen Duschkorb, Handtuchhaken sowie -ringe und -halter, Ablagen, Papierrollenhalter und Bürstensets. Insgesamt kann man aus 39 Produktvarianten wählen. Schon während der Badplanung können Fliesen, Profile und Glasträgerplatten individuell aufeinander abgestimmt und entweder Ton in Ton oder im bewussten Kontrast zueinander ausgewählt werden. Damit passt das System auch zu modernen Einrichtungskonzepten und aktuellen Fliesentrends – dazu lässt es sich etwa mit den eleganten Quadec-Abschlussprofilen kombinieren.

***Mit der Kombination aus Profilen und Accessoires hat man immer alles genau dort, wo man es benötigt.***

***Flexible Badgestaltung mit eleganten Accessoires: Moderne Systeme, die auf Klicken statt Bohren setzen, machen es möglich.***

Fotos: djd/Zehnder Group Deutschland

## Mit Design-Heizkörpern nach Maß Wohnräume kreativ gestalten

# Wärme hat keine festgelegte Form

**Ob Einfamilienhaus, Zwei-Zimmer-Wohnung oder Dachatelier: Wohnräume sind so individuell wie ihre Bewohner. Persönliche Wohnsituationen und Bedürfnisse erfordern deshalb auch eine entsprechend angepasste Inneneinrichtung. Bei der Frage nach markanten Einrichtungselementen fallen einem sicherlich sofort Begriffe wie Beleuchtung, Wandfarbe oder auffallende Möbelstücke ein. Doch auch der Heizkörper hat sich inzwischen zu einem bewusst eingesetzten räumlichen Gestaltungselement entwickelt.**

### Stylishe Akzente setzen

Das Zuhause ist für die meisten Menschen ein sehr persönlicher Rückzugsraum, in dem sie immer mehr Zeit verbringen. Deshalb soll das eigene Heim möglichst individuell gestaltet sein. Dabei spielt nicht nur die Inneneinrichtung als gestalterisches Element eine zentrale Rolle, sondern auch die jeweilige Raumarchitektur. So sind Design-Heizkörper beispielsweise von Zehnder optisch ein Hingucker und lassen sich gleichzeitig dank individueller Sonderformen an unkonventionelle Grundrisse anpassen. Das Modell Charleston etwa mit seiner großen Formen- und Modellvielfalt bietet flexible Lösungen für nahezu alle Bau- und Wohnsituationen. Als Bogen oder als Welle, gewinkelt oder klassisch gerade: Er ist ein echter Verwandlungs- und Anpassungskünstler. Die Zeiten, als man Heizkörper in Nischen oder Ecken versteckt hat, sind auf jeden Fall vorbei. Heute setzt man mit ihnen eigene, stylishe Akzente.

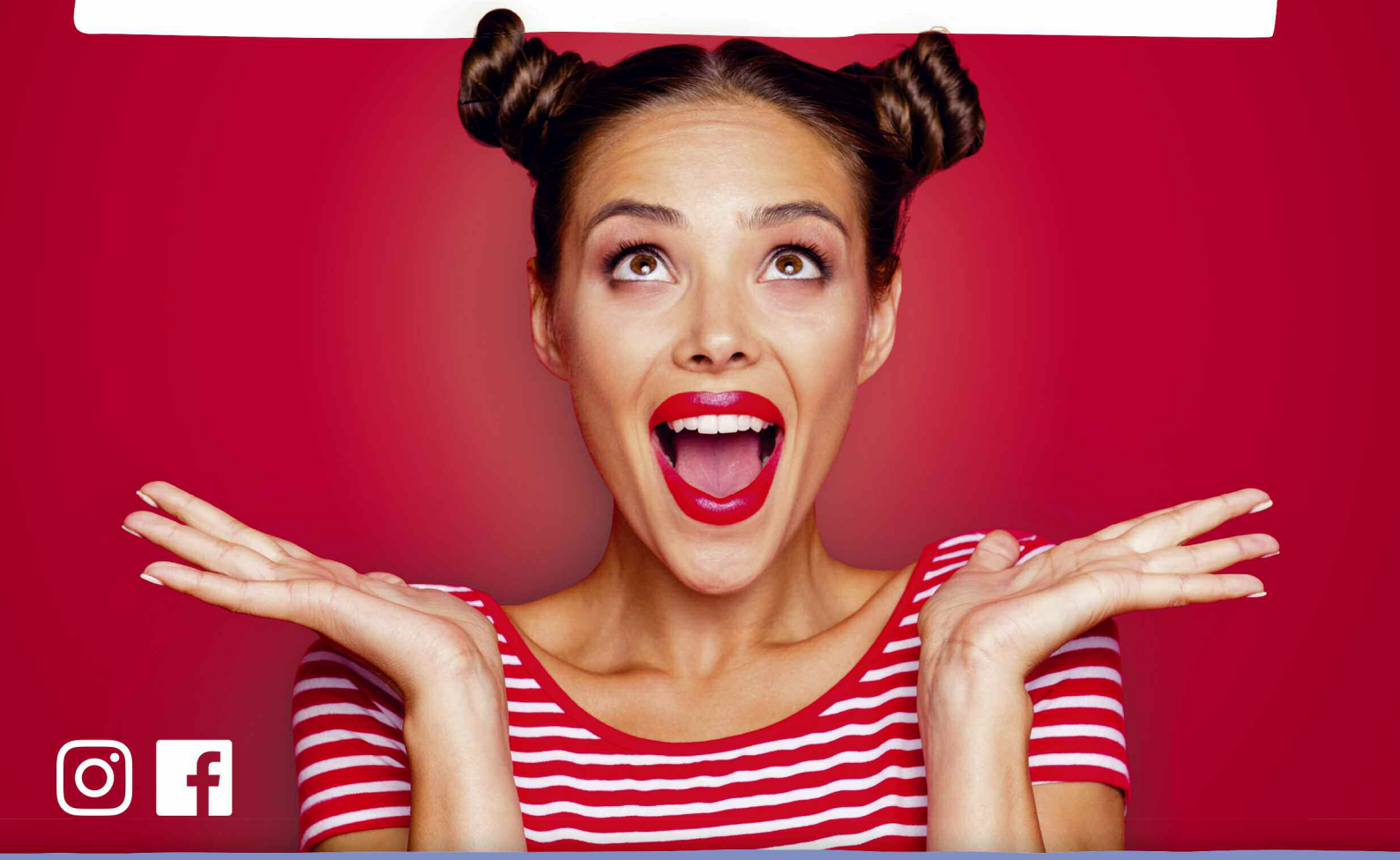
### Maßgenau installieren

Auf aktuelle Trends der Raumaufteilung – wie offene Wohn- und Küchenbereiche im Loft-Style – reagiert der Anbieter aus Lahr zudem mit modernen Heizkörpern wie dem Zehnder Kleo. Sie sind als Raumteiler nicht nur besondere Hingucker, sondern sorgen gleichzeitig auch für eine lichtdurchlässige und transparente Raumtrennung. So bekommt der Bewohner kein Gefühl der Enge, da das grundsätzliche, großzügige Raumgefühl bei dieser Lösung nicht verloren geht. Selbst verwinkelte Stellen sind für Sonderformen von Zehnder kein Problem. Mit Bauhöhen und Baulängen nach Maß wird der zur Verfügung stehende Platz bestmöglich genutzt. Ist der Platz beispielsweise in einer Dachwohnung nur knapp bemessen, kann der Heizkörper elegant an der Dachschräge oder auch an einer Treppe entlang installiert werden.

***Heizkörper müssen heutzutage nicht mehr in Nischen oder Ecken versteckt werden, sondern setzen selbst eigene stylishe Akzente in der Raumgestaltung.***

***Wenn der Platz, wie in einer Dachwohnung, nur knapp bemessen ist, ist es besonders praktisch, wenn der Heizkörper unter der Dachschräge angebracht werden kann.***

# Endlich wieder!



# offerta

## RESTART

## 30.10. – 07.11.2021

**Tickets nur online!**

offerta.de

messe karlsruhe